

Cod.mag.9

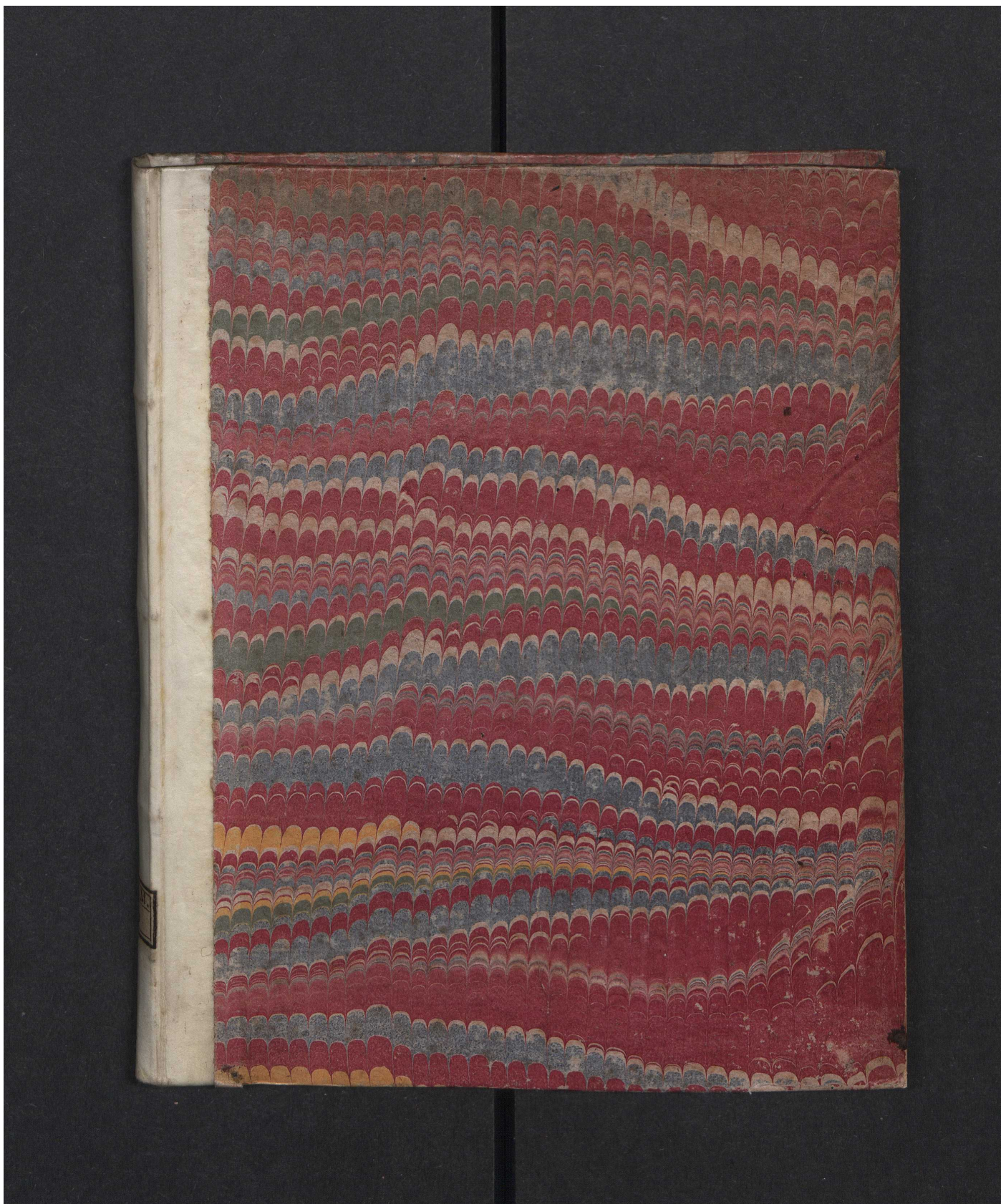
Psalterium Magicum Das ist der Psalter Davieds mit seinen natürlichen, magischen und cabalistischen Influentien, Operationen, Würckungen und Gebrauch - Cod.mag.9

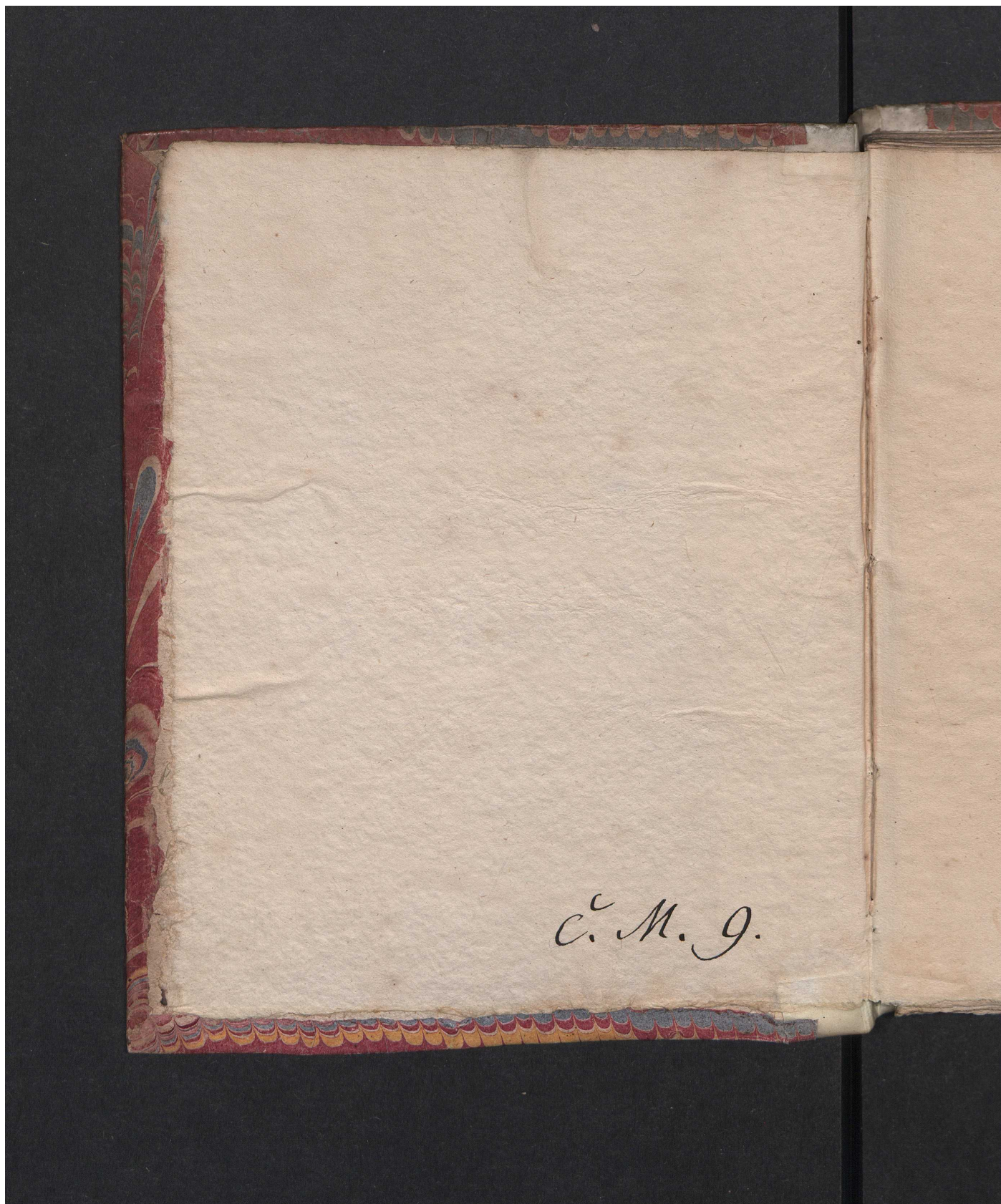
Objekteigner: Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland

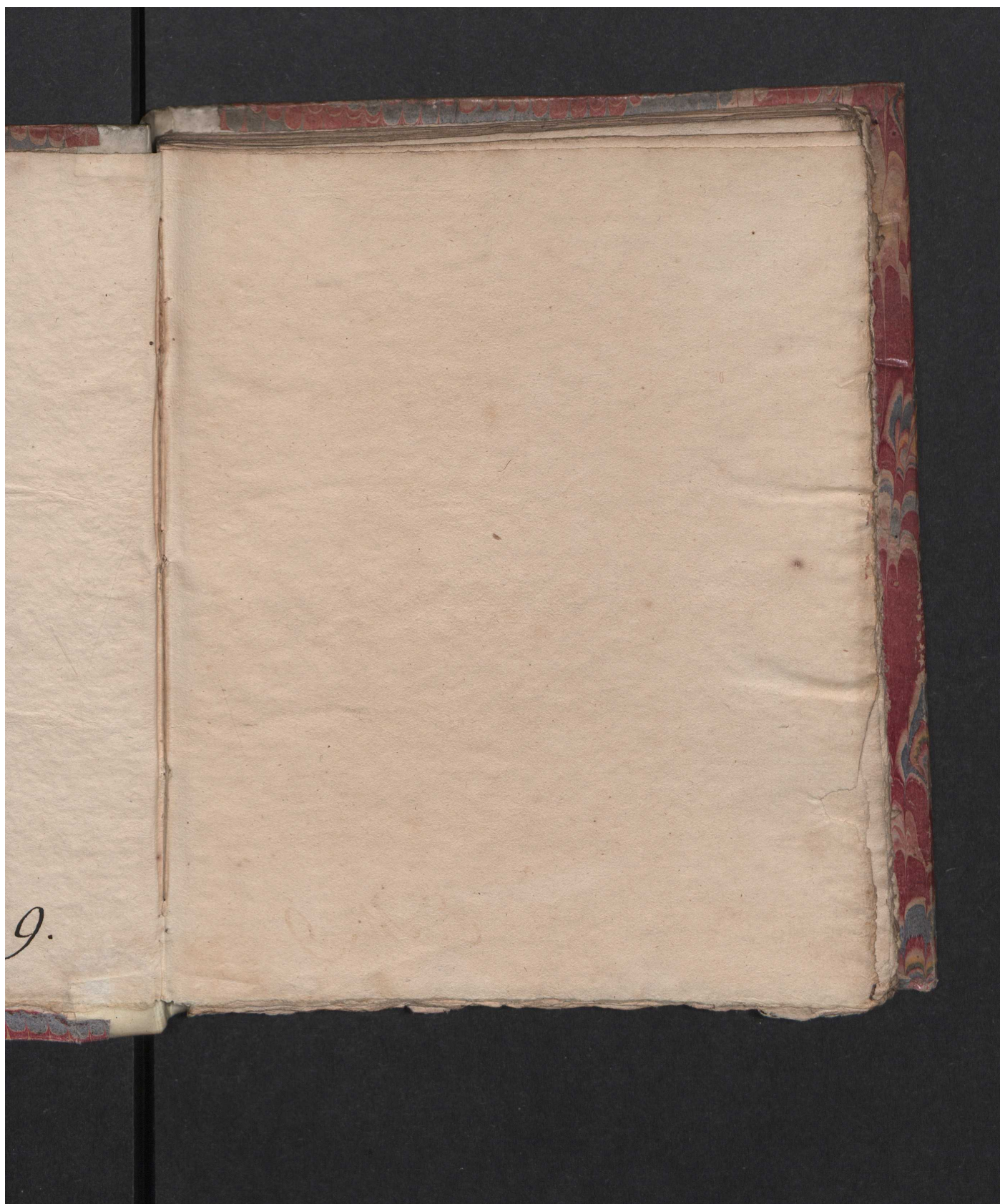
URL: https://histbest.ub.uni-leipzig.de/receive/UBLHistBestCBU_cbu_00000032

Nutzungsbedingungen für Digitalisate der Universitätsbibliothek Leipzig

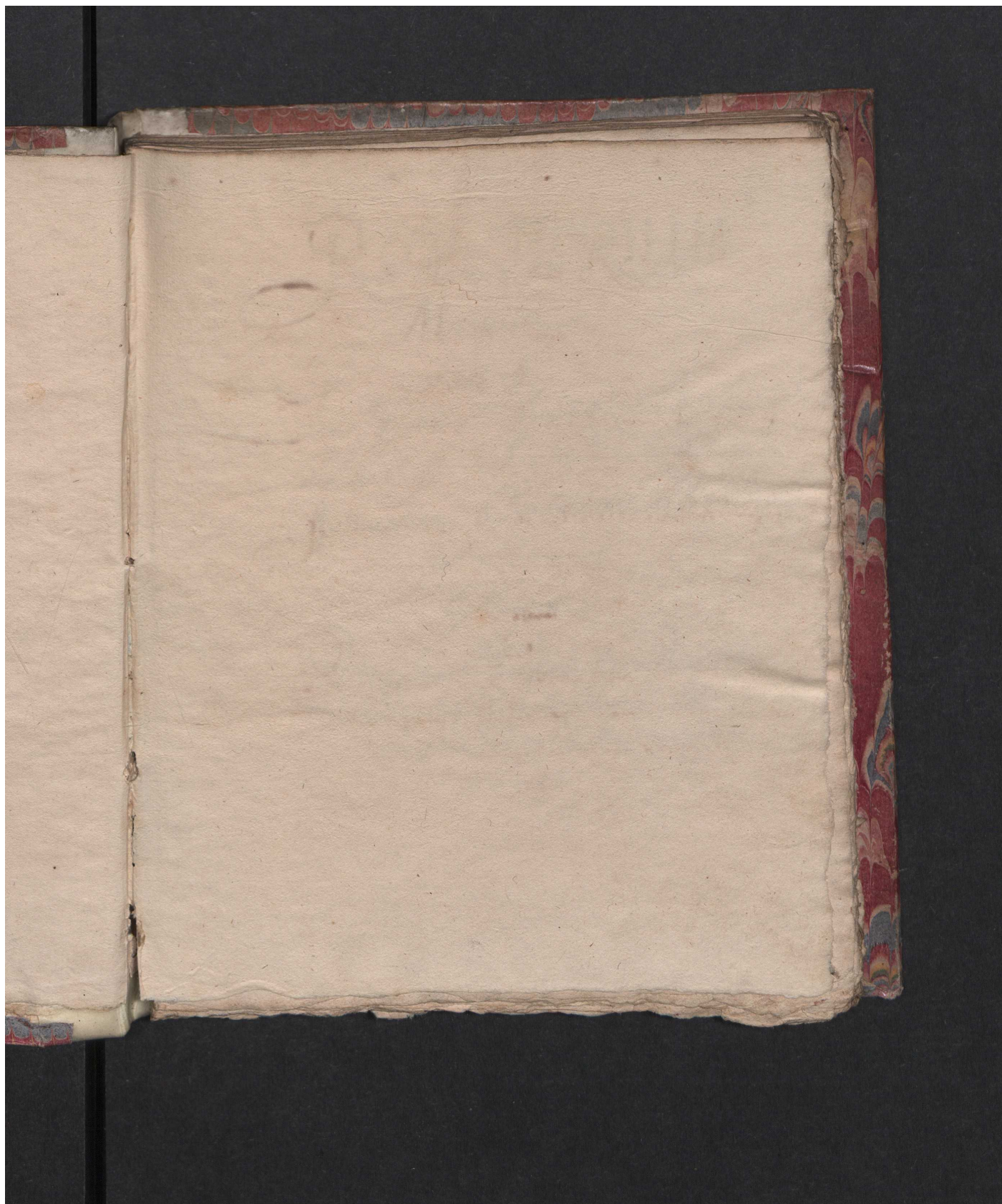
Die Universitätsbibliothek Leipzig (UBL) bietet in dieser Webanwendung den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Die Webanwendung und alle darin enthaltenen Daten sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen Digitalisate unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung. Bedingung für jede Nachnutzung von Digitalisaten ist somit, dass der Urheber genannt wird. Als Quelle ist stets die Universitätsbibliothek Leipzig zu nennen. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen bibliographischen Metadaten unter der Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0) zur Verfügung. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie diese Nutzungsbedingungen an.

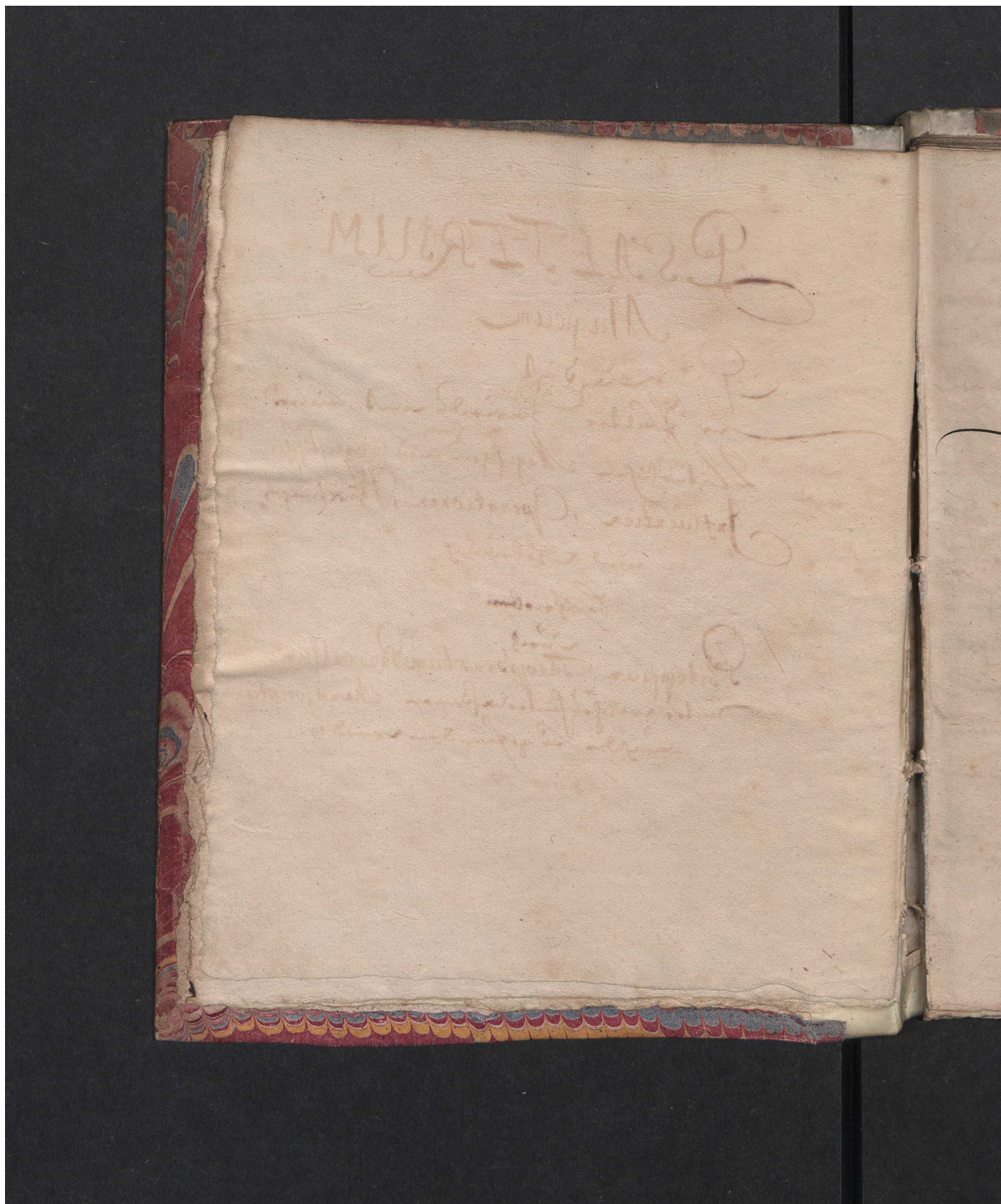


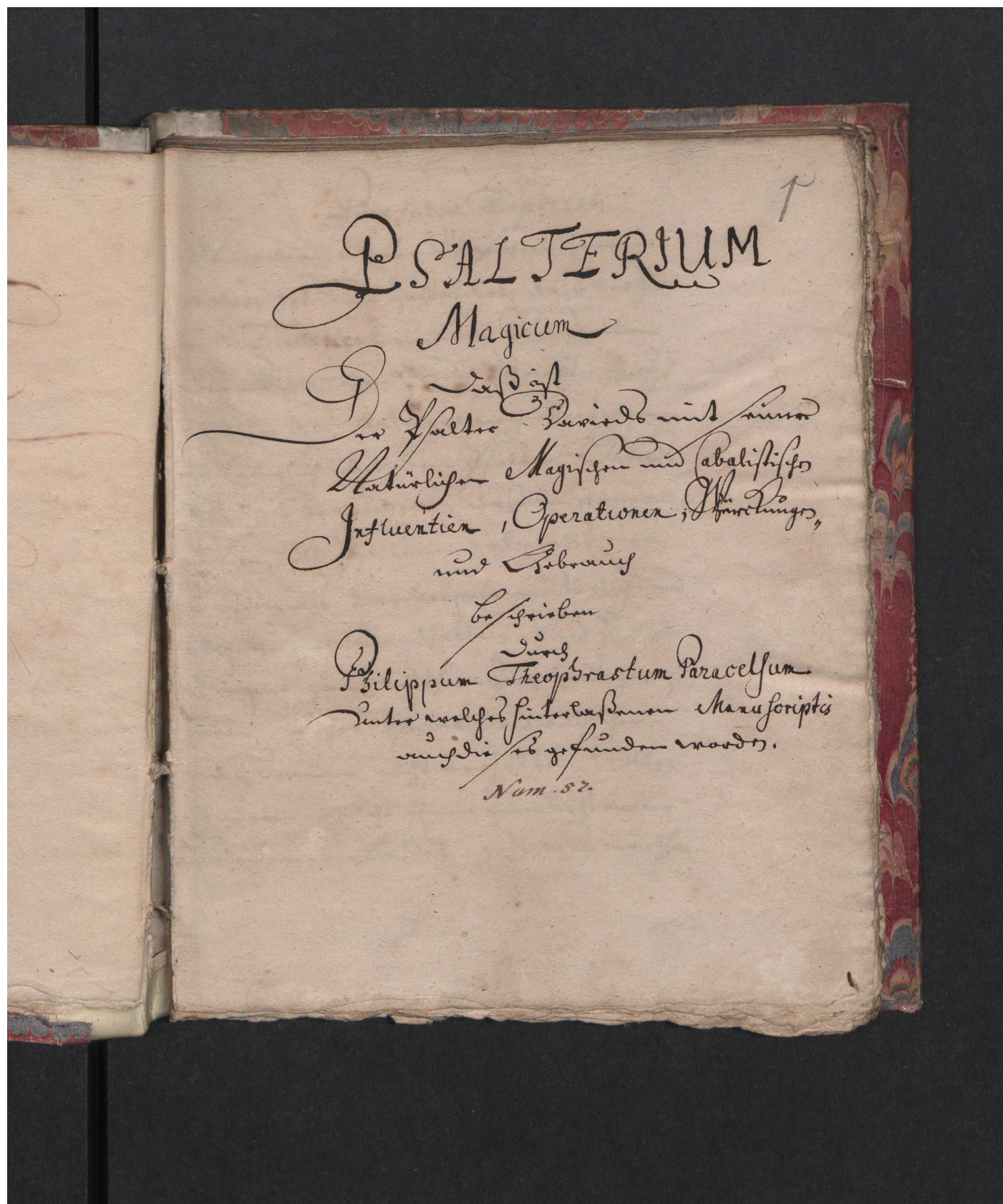


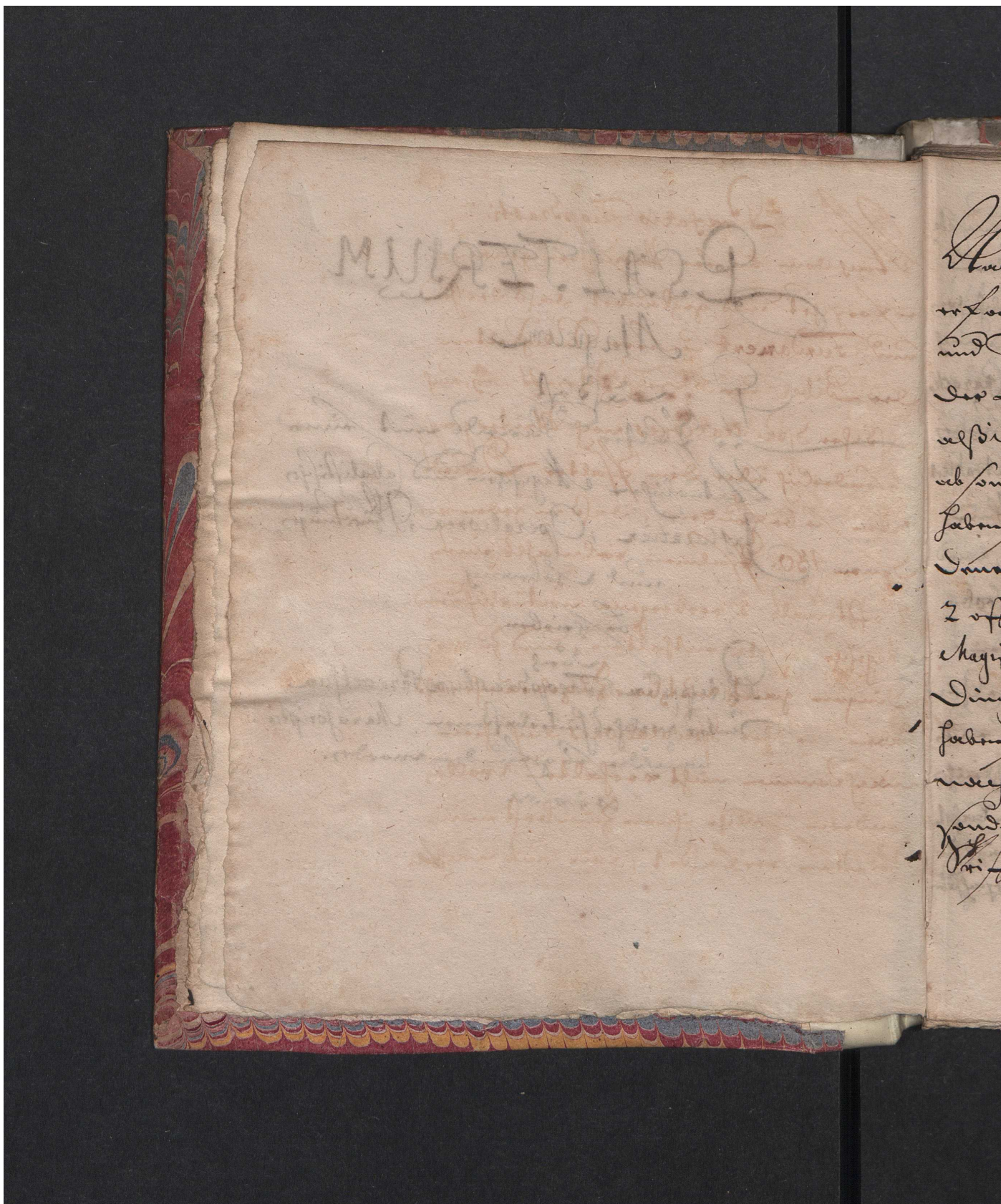


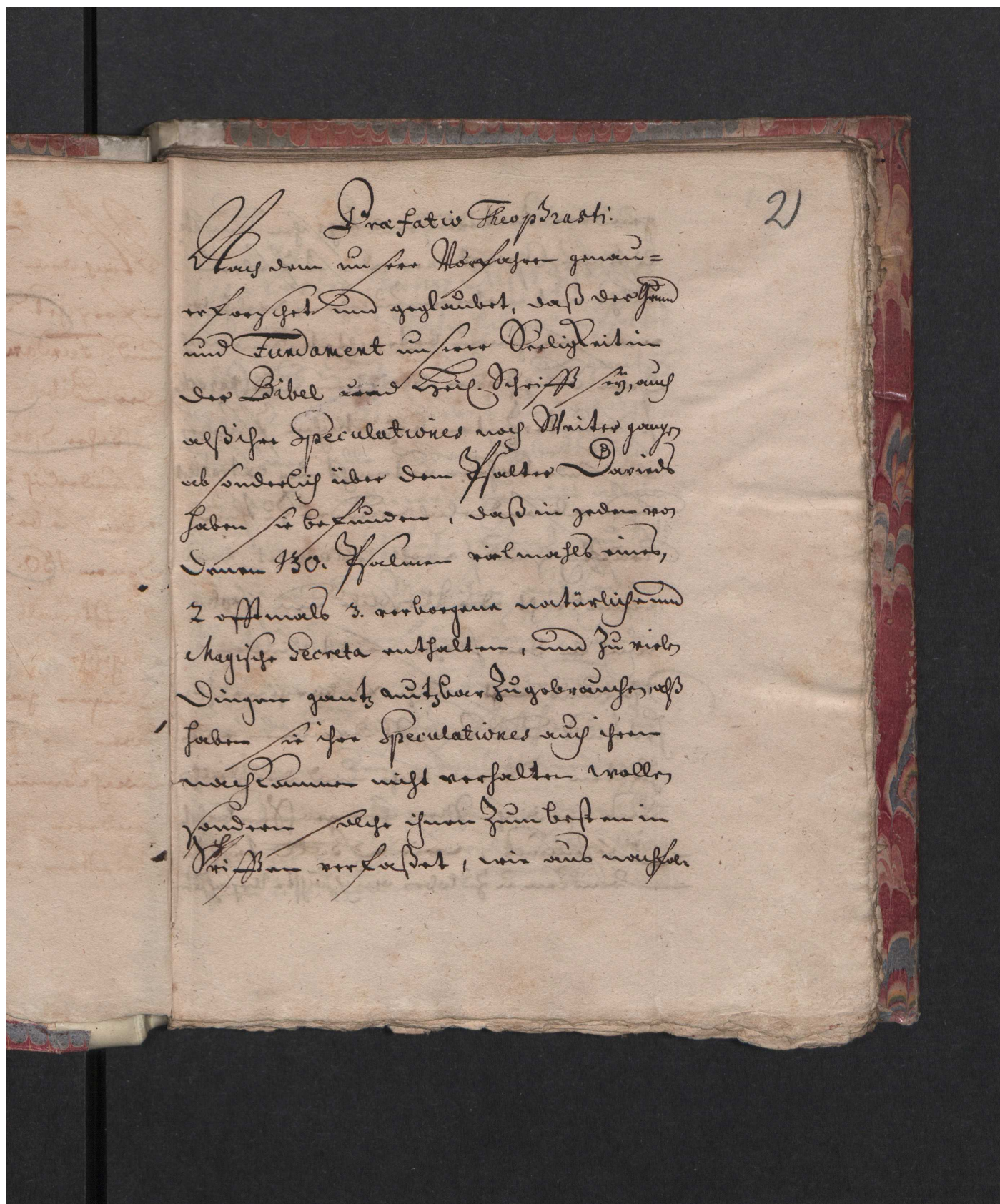










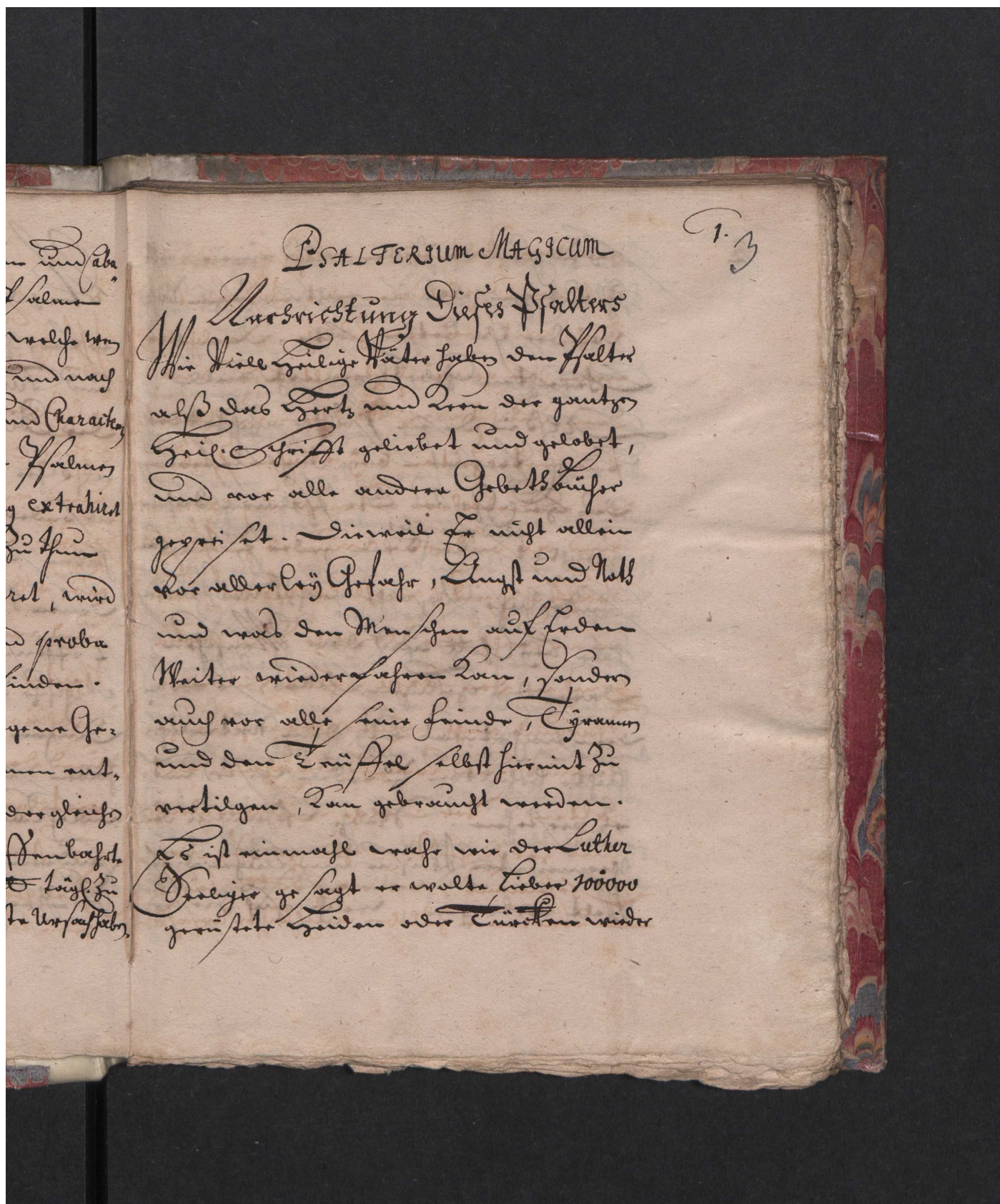


21

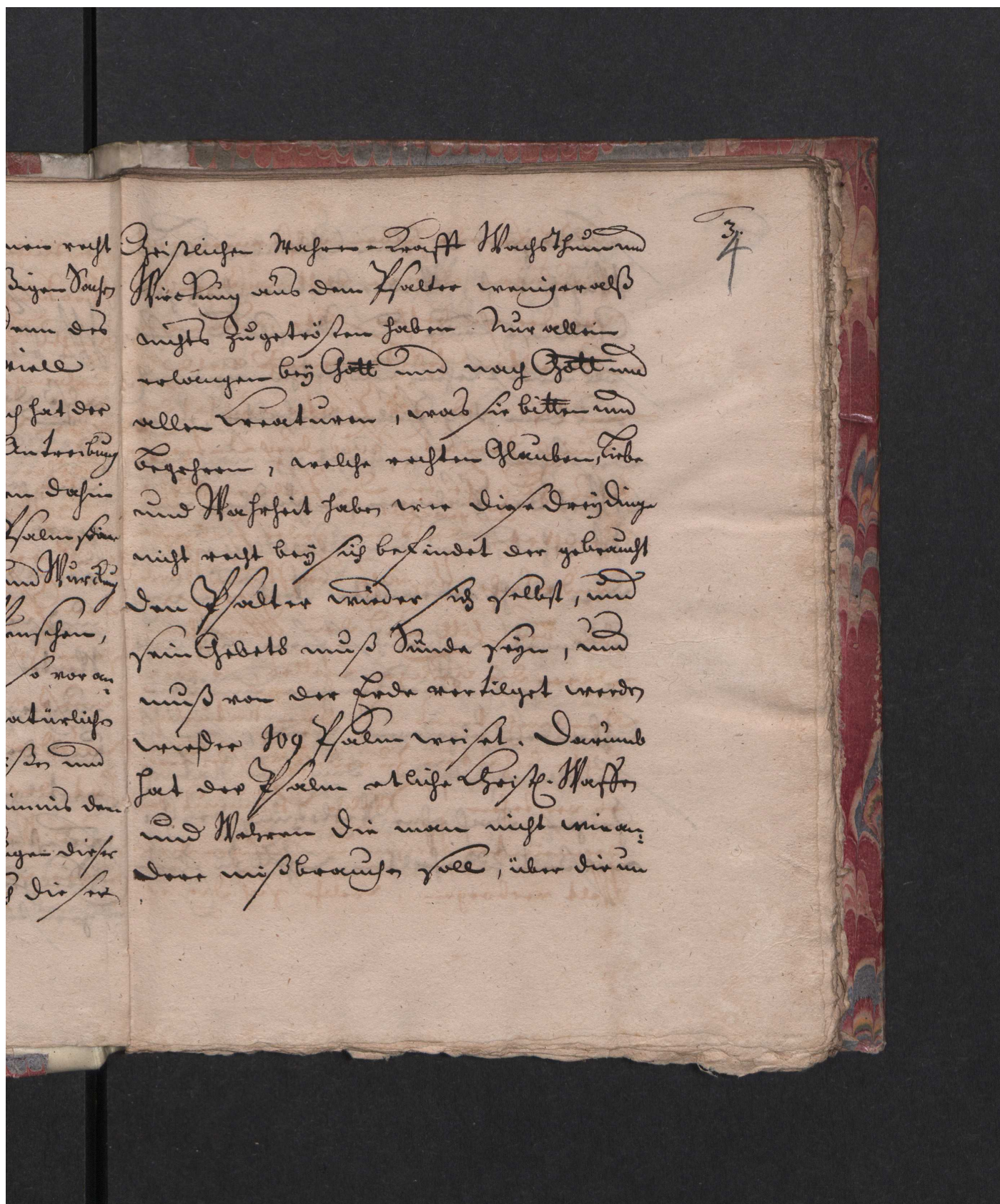
Præfatio Theophrasti.
 Dieweil wir uns in der Theophrasti gewiss
 verseyt und geglaubt, daß das Buch
 und Fundament in der Religion
 der Bibel eine sehr wichtige, auf
 alle Speculationes und Mysterien ganz
 besonders über dem Helden Davids
 Leben zu befinden, daß in jedem
 Buch 150. Psalmen enthalten sind,
 2. offentlich 3. verborgen natürlich und
 magische secreta enthalten, und zu viel
 Dingen ganz anders zu gebrauchen, daß
 Leben in der Speculationen und in
 weisheit nicht zu verstehen wollen,
 sondern alle in dem Buch in
 der Hand zu haben, wir sind gewillt.

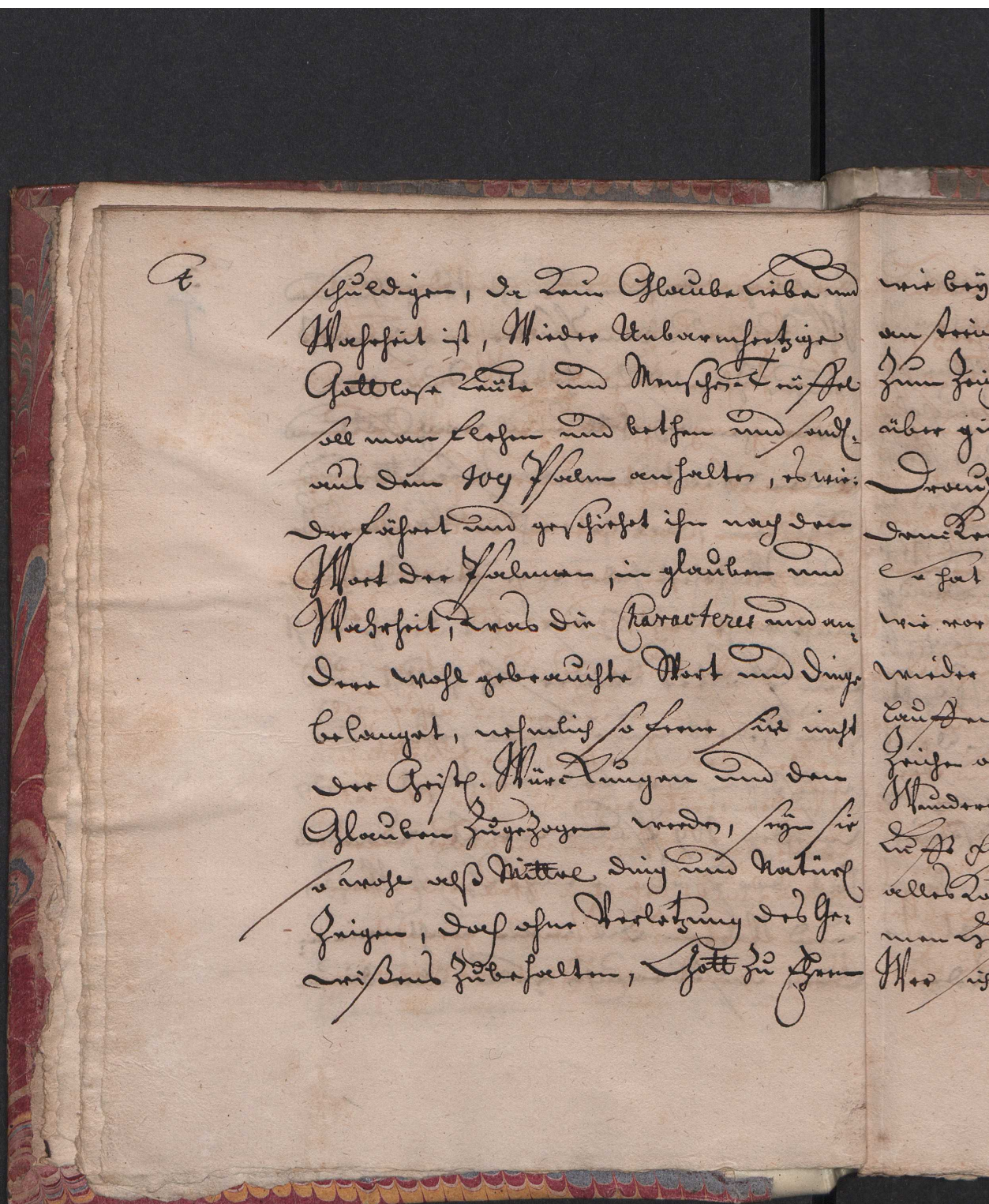
ganzem Westküsten & kagigen Inseln
eifigen Operationen die St. J. Helms
Leute mit mehren Jägern, welche von
unsern in gewissem Betracht, und nach
dem Aufstehen, wüsten und Charakter
/: in Unterzeiten bei stehenden Helms
in andrerbefferen Betrachtung extrahiert
und sehr wunderbar zu finden
beweisen sind / anse examiniert, wird
man leicht die Ursache und proben
sehr in den senke selbst finden.
Nur noch nicht sehr vorbergenge
fanden und weißt darinnen aus,
selben. Der sehr und vergließe
und in diefen Manne geoffenbarste
Befahrung, wie St. J. Helms
werden in J. 2. leben sehr frühe Urkassen

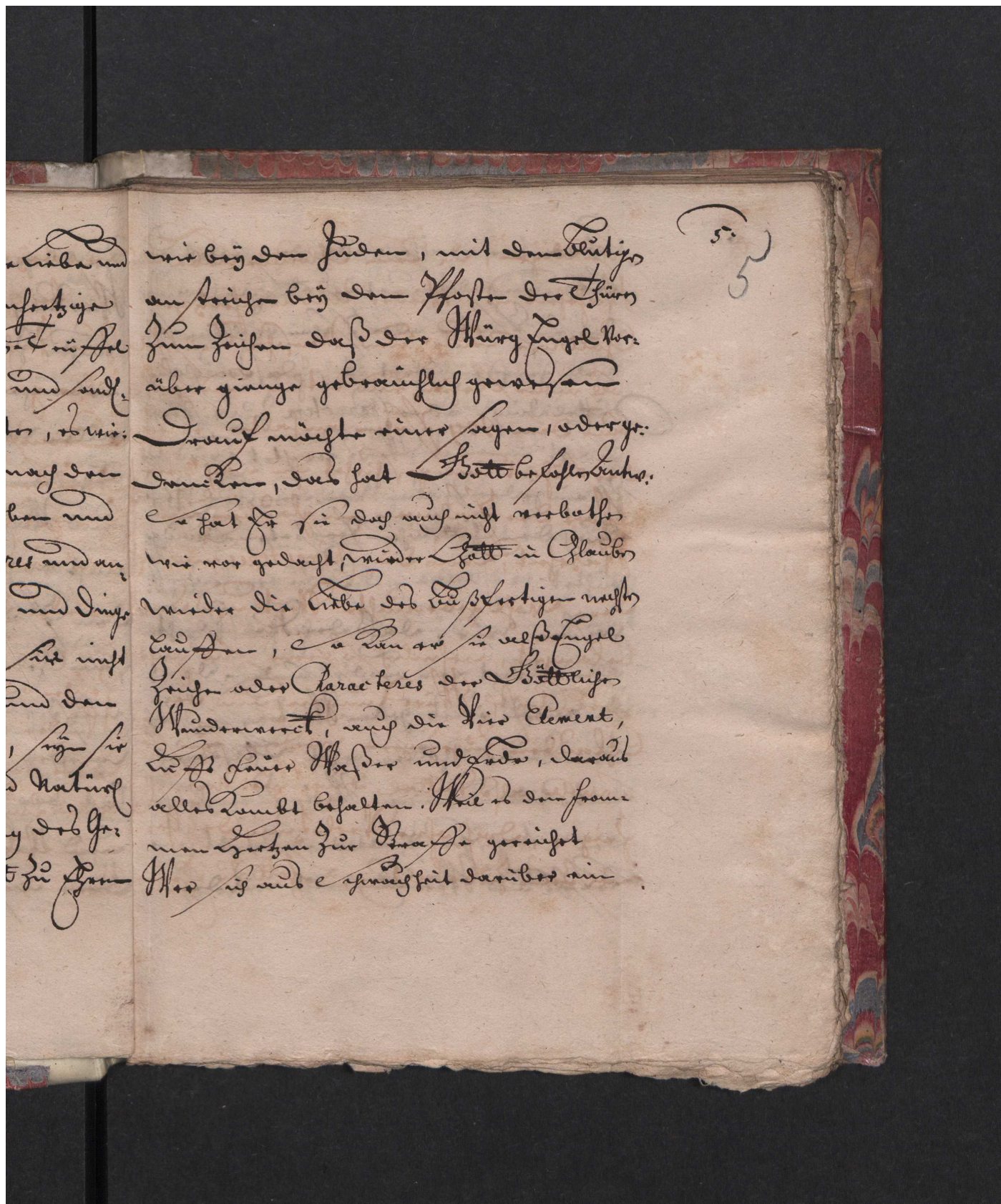
Mein
 Herr
 Ich
 habe
 die
 Ehre
 zu
 empfangen
 daß
 Sie
 mich
 zu
 einem
 Mitgliede
 der
 Academie
 ernannt
 haben
 Ich
 danke
 Ihnen
 sehr
 herzlich
 für
 die
 Güte
 und
 die
 Ehre
 welche
 Sie
 mir
 dadurch
 zu
 Theil
 gemacht
 haben
 Ich
 werde
 mich
 sehr
 freuen
 wenn
 ich
 bald
 die
 Ehre
 haben
 werde
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Ihnen
 persönlich
 meine
 Dankbarkeit
 zu
 bekunden
 Ich
 bin
 mit
 Hochachtung
 Ihr
 ergebener
 Diener
 J. B.

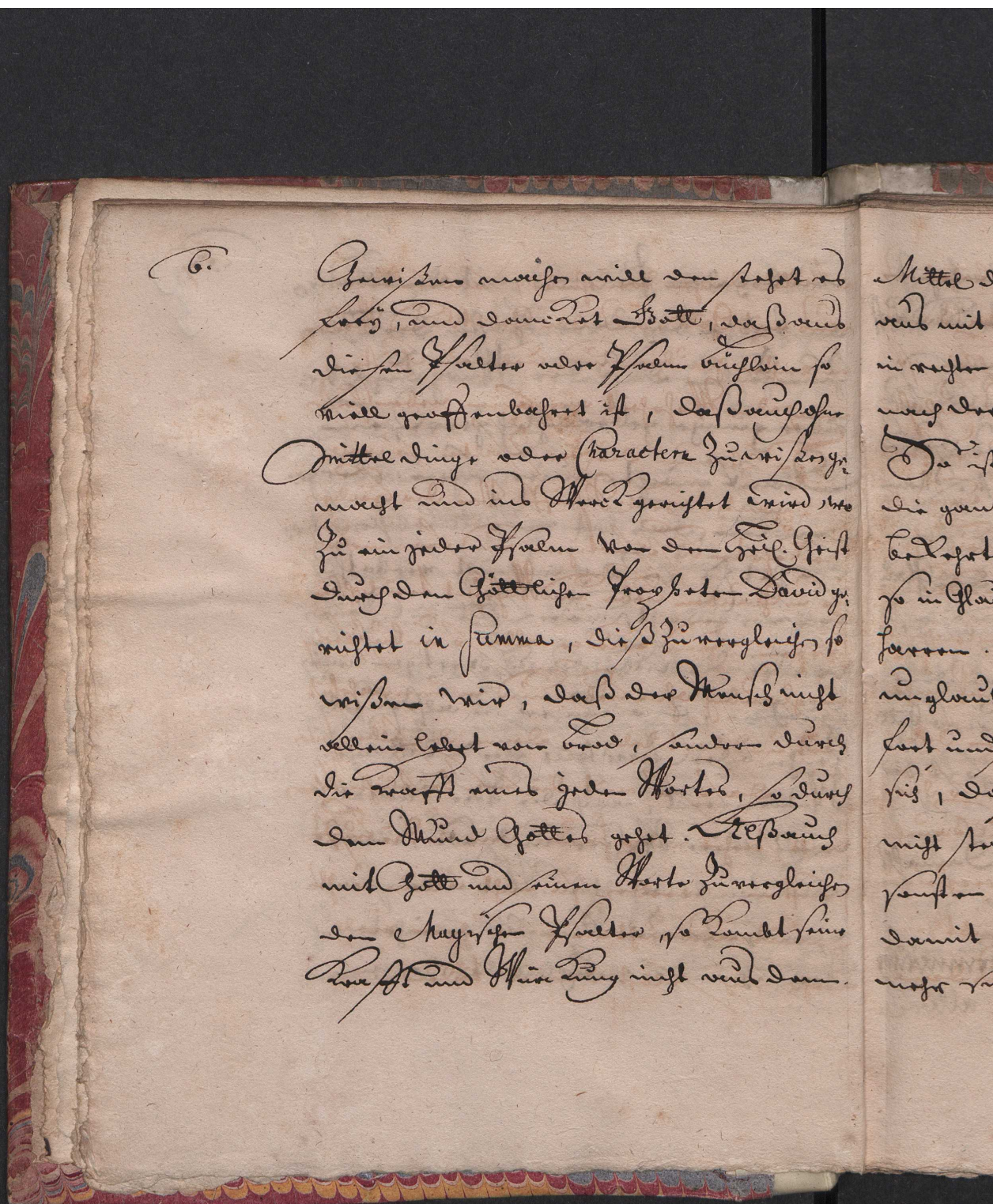


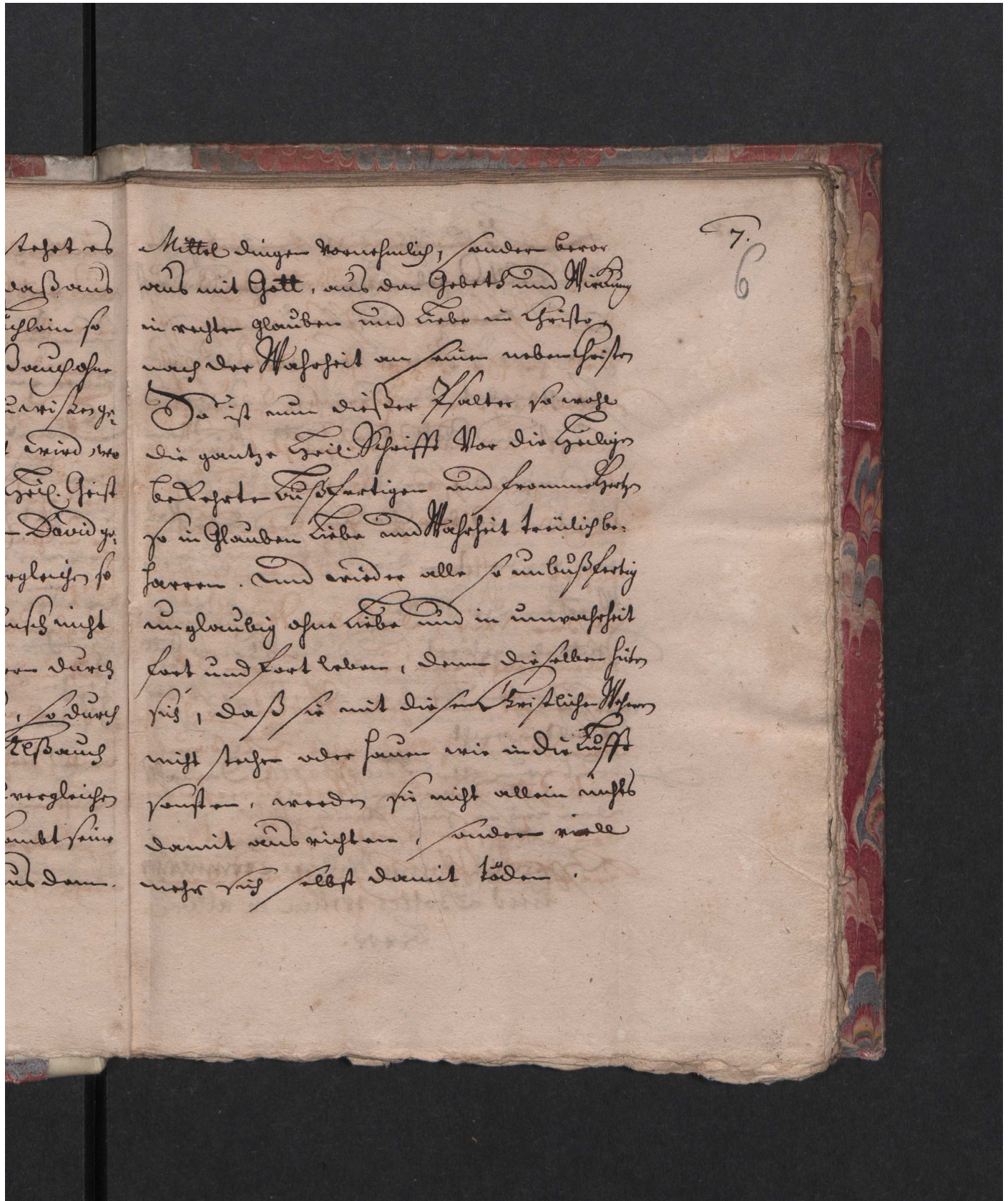
[illegible]

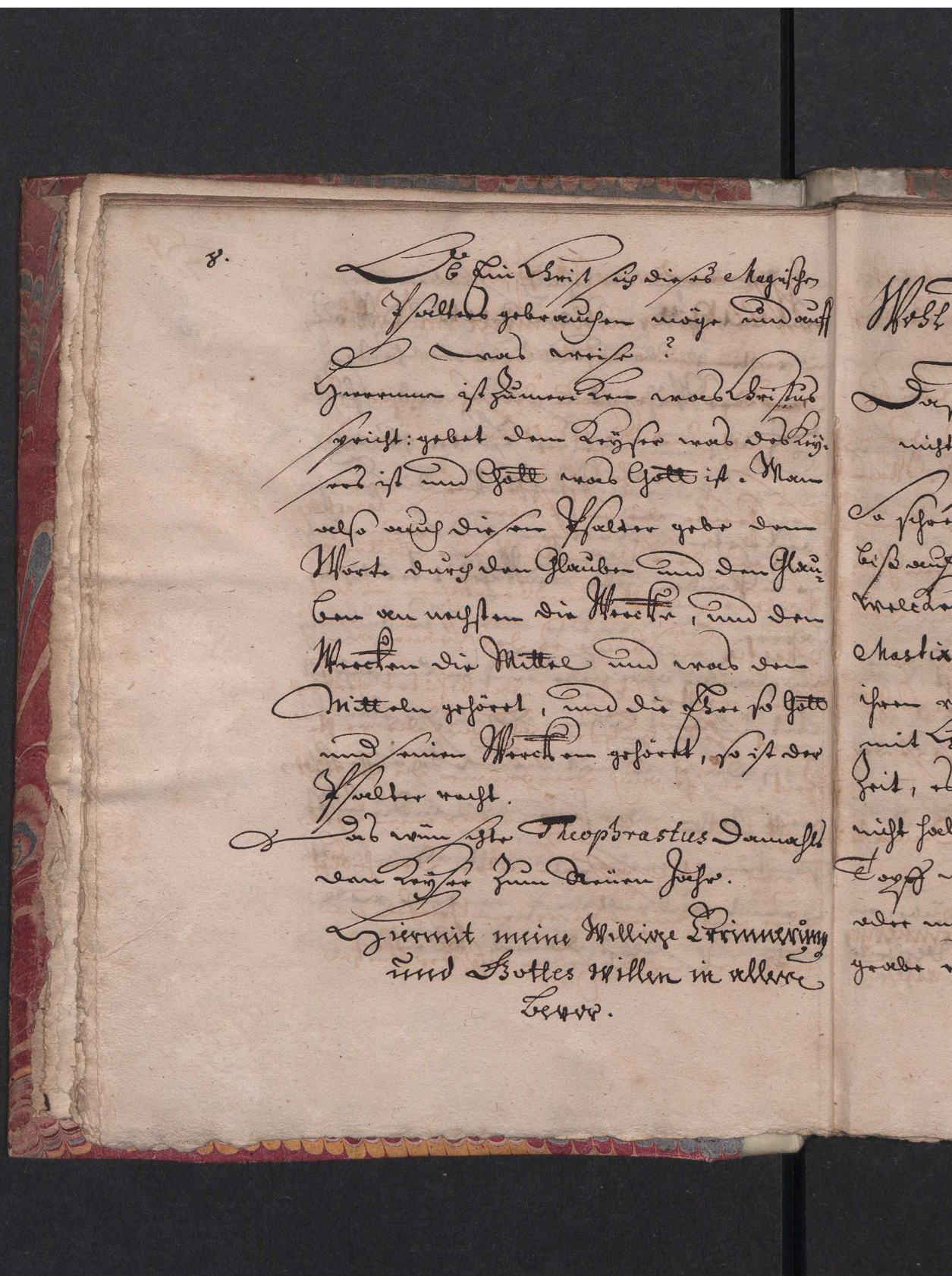






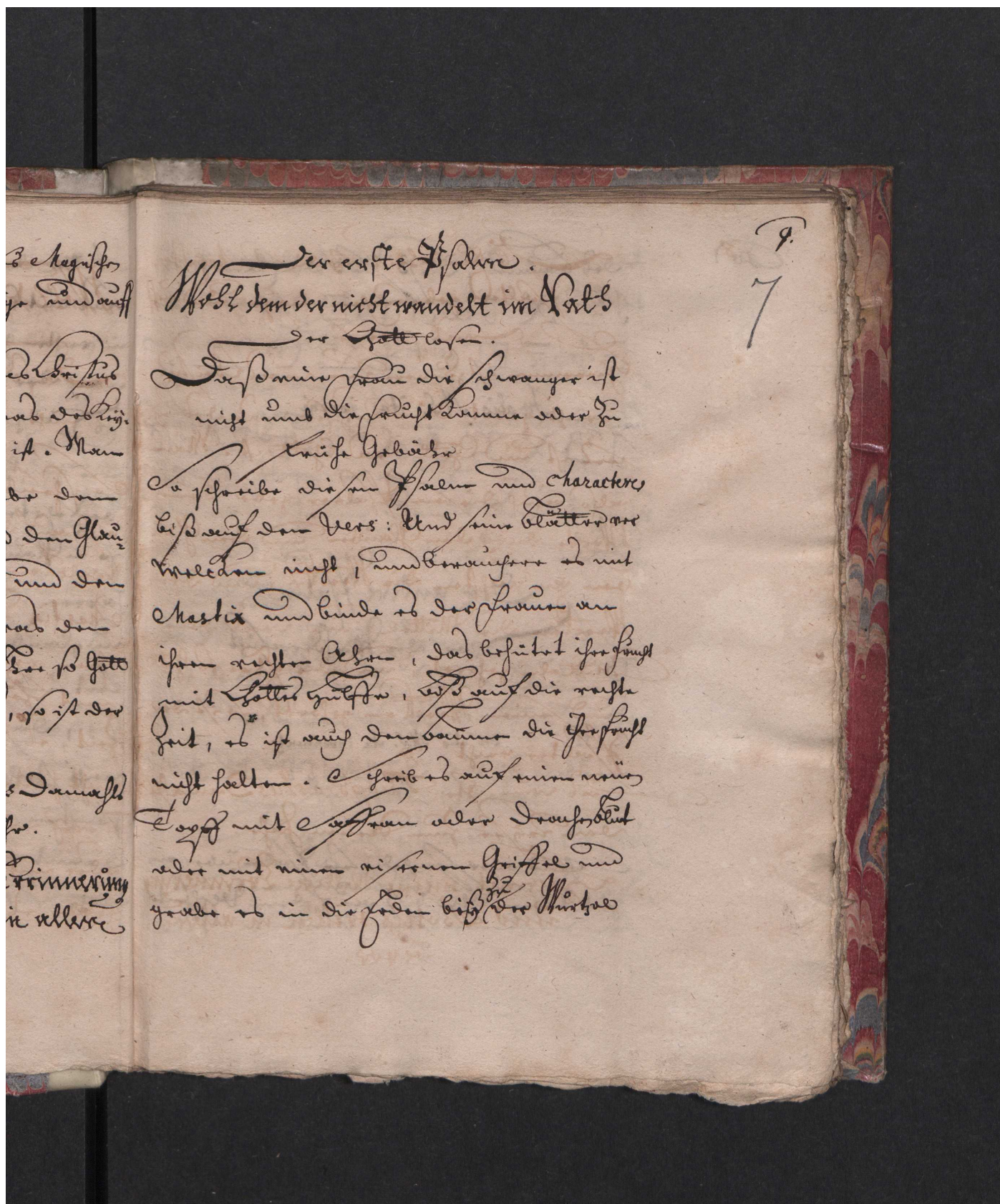


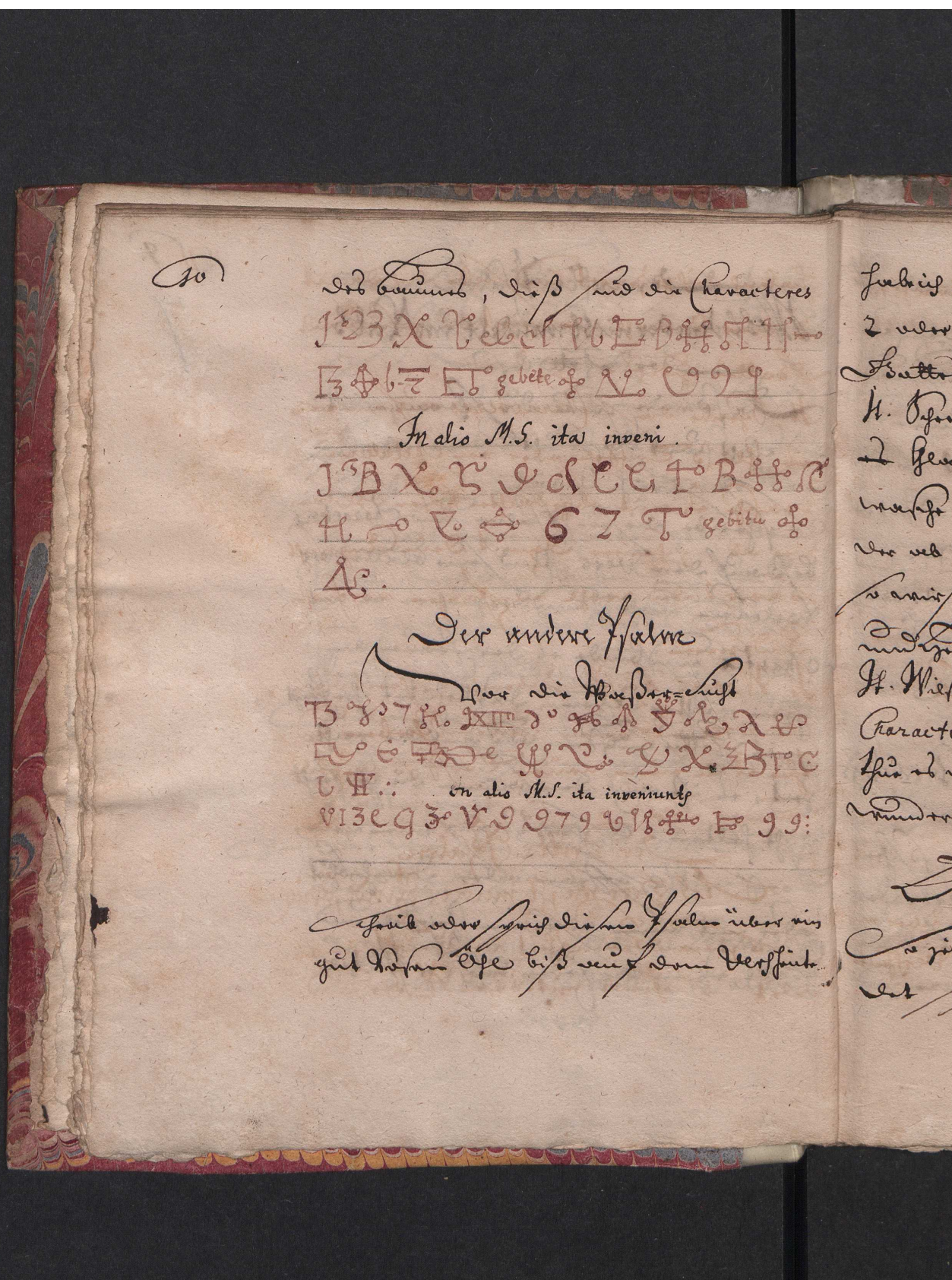


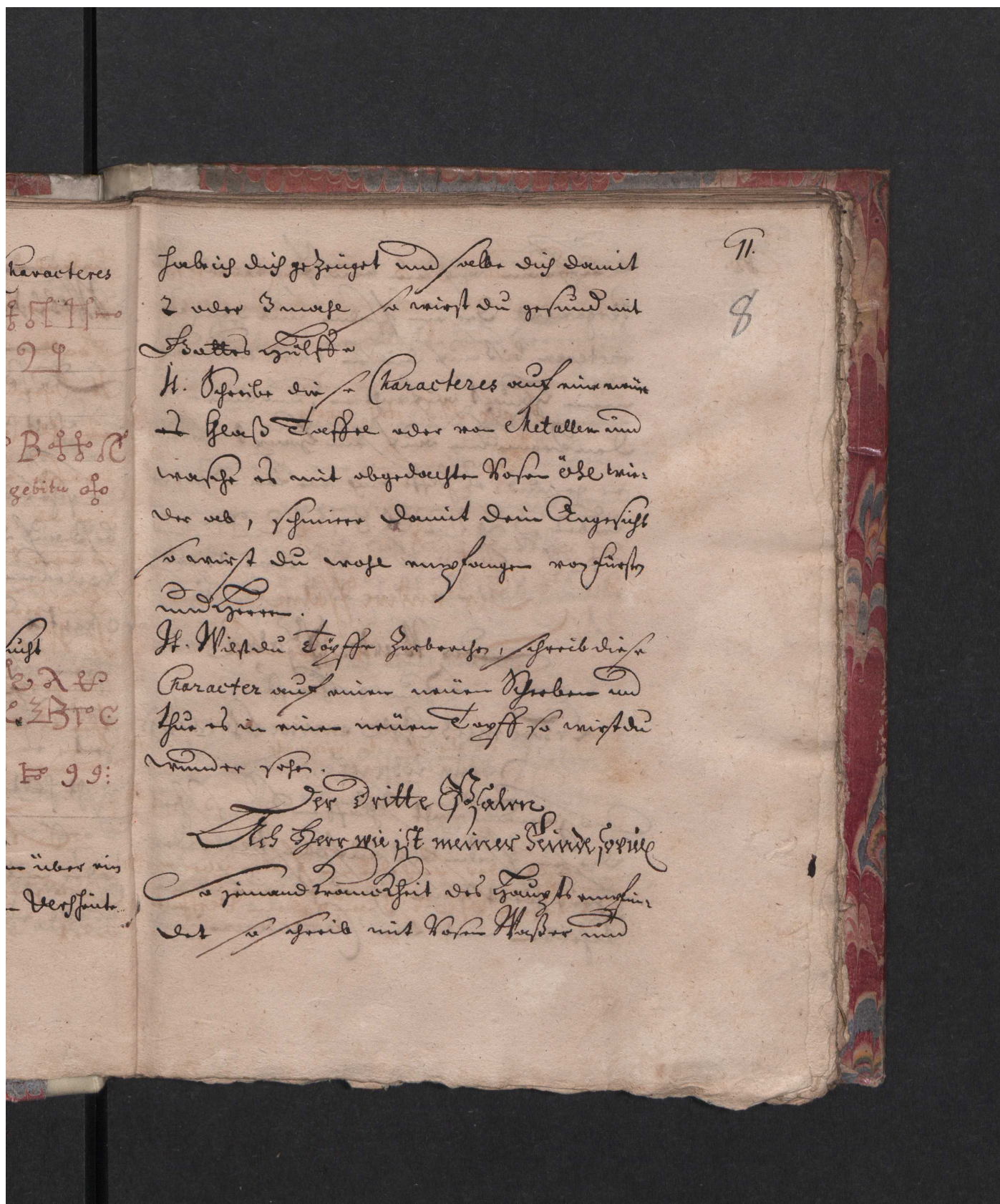


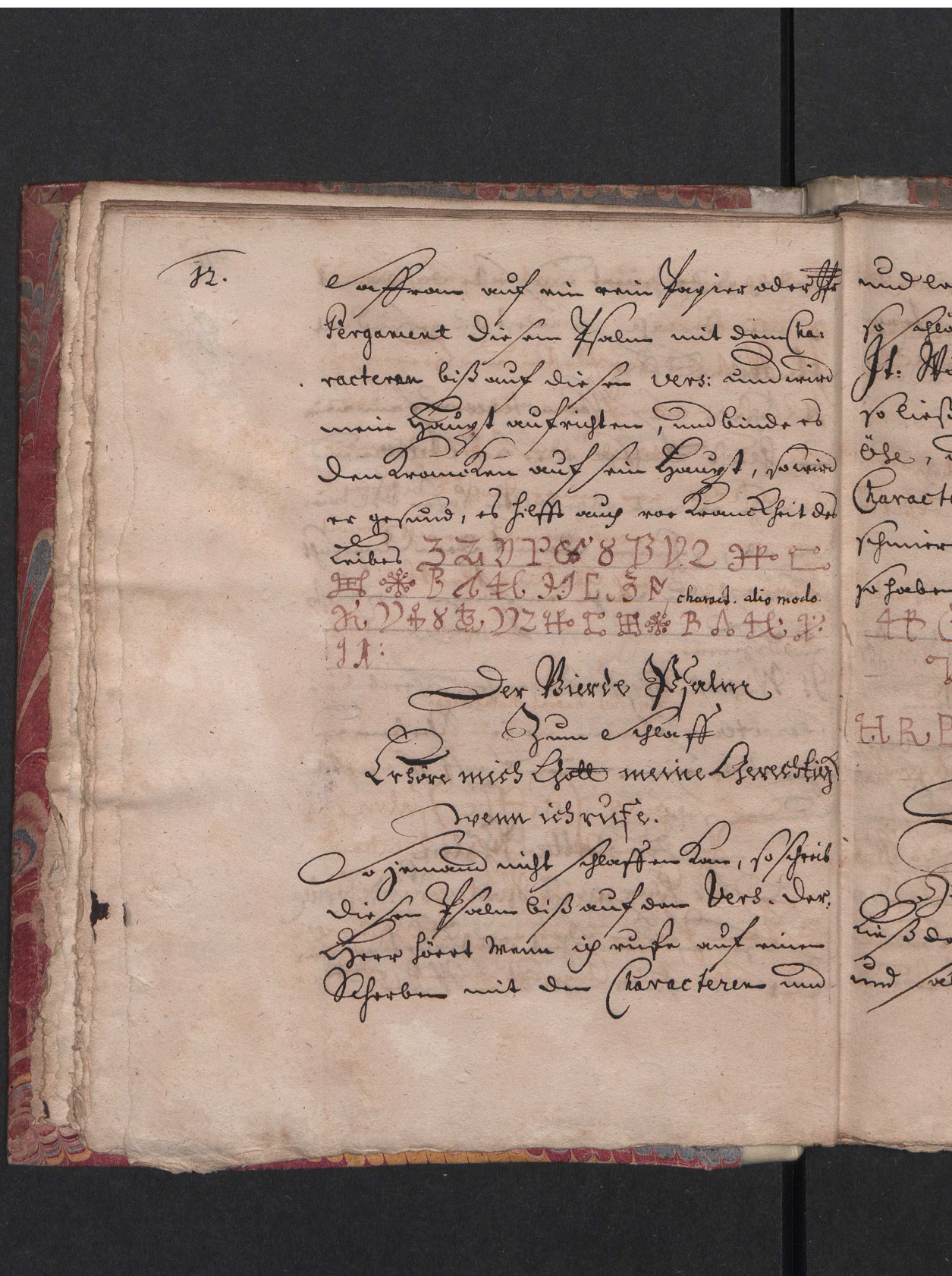
8.

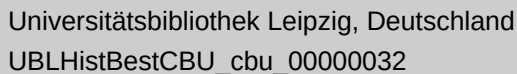
Die Briefe die die heilige
 Welt der gottvergeben möge und auf
 und an die?
 Genuß ist Genuß der an der Briefe
 priest: gebet dem Trübsal und der Trübsal
 und ist und Gott und Gott ist. Man
 also wird die son der Welt der gott
 Worte durch den Glauben und den Glauben
 dem von neuen die Macht, und den
 Mächten die Mittel und nach dem
 Mitteln geföhrt, und die son der gott
 und dem Mächten geföhrt, so ist der
 Welt der Trübsal.
 Die von der Theophrastus Danneß
 dem Trübsal der Trübsal.
 Hiermit meine Willige Erinnerung
 und Gottes Willen in alle
 der.

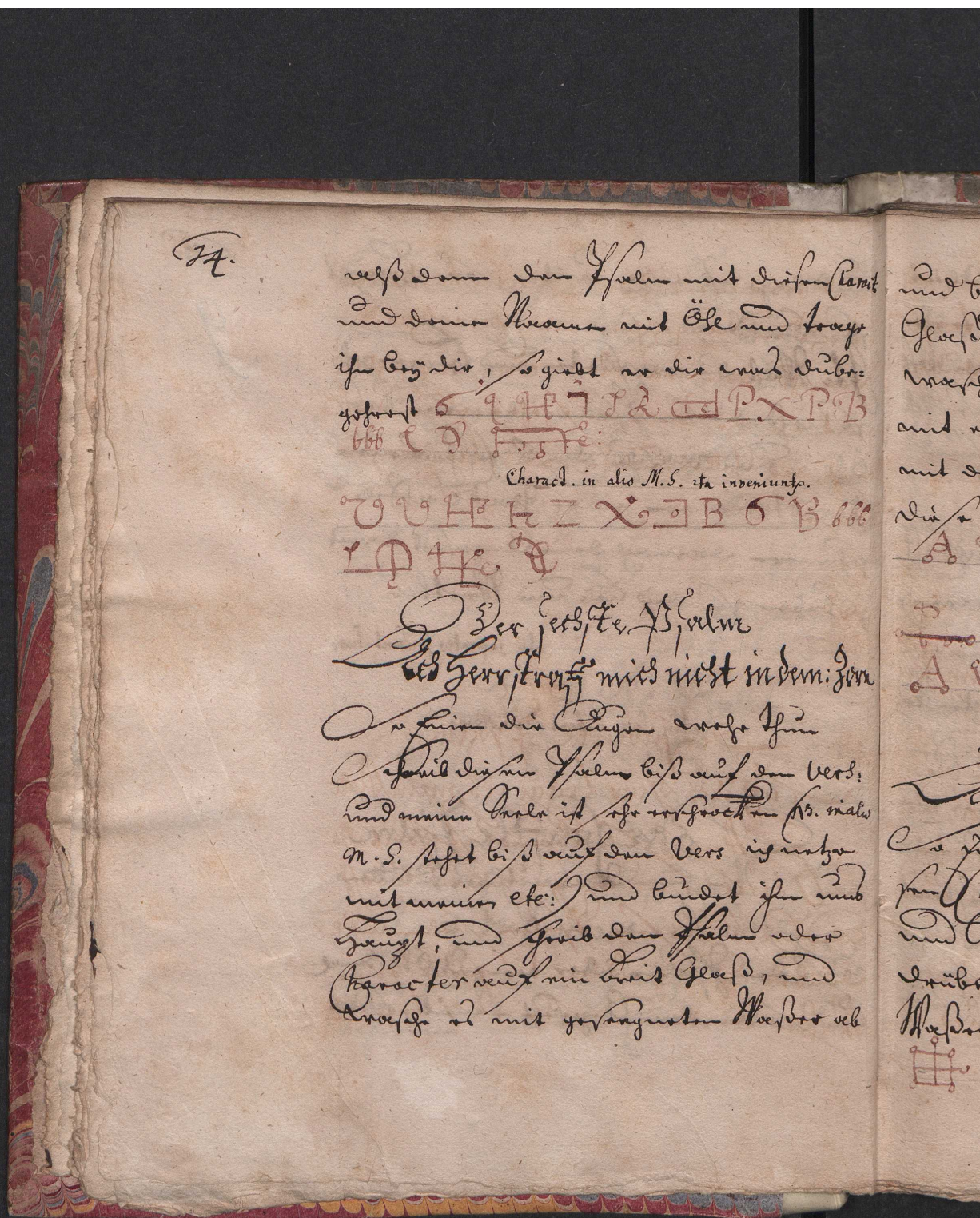


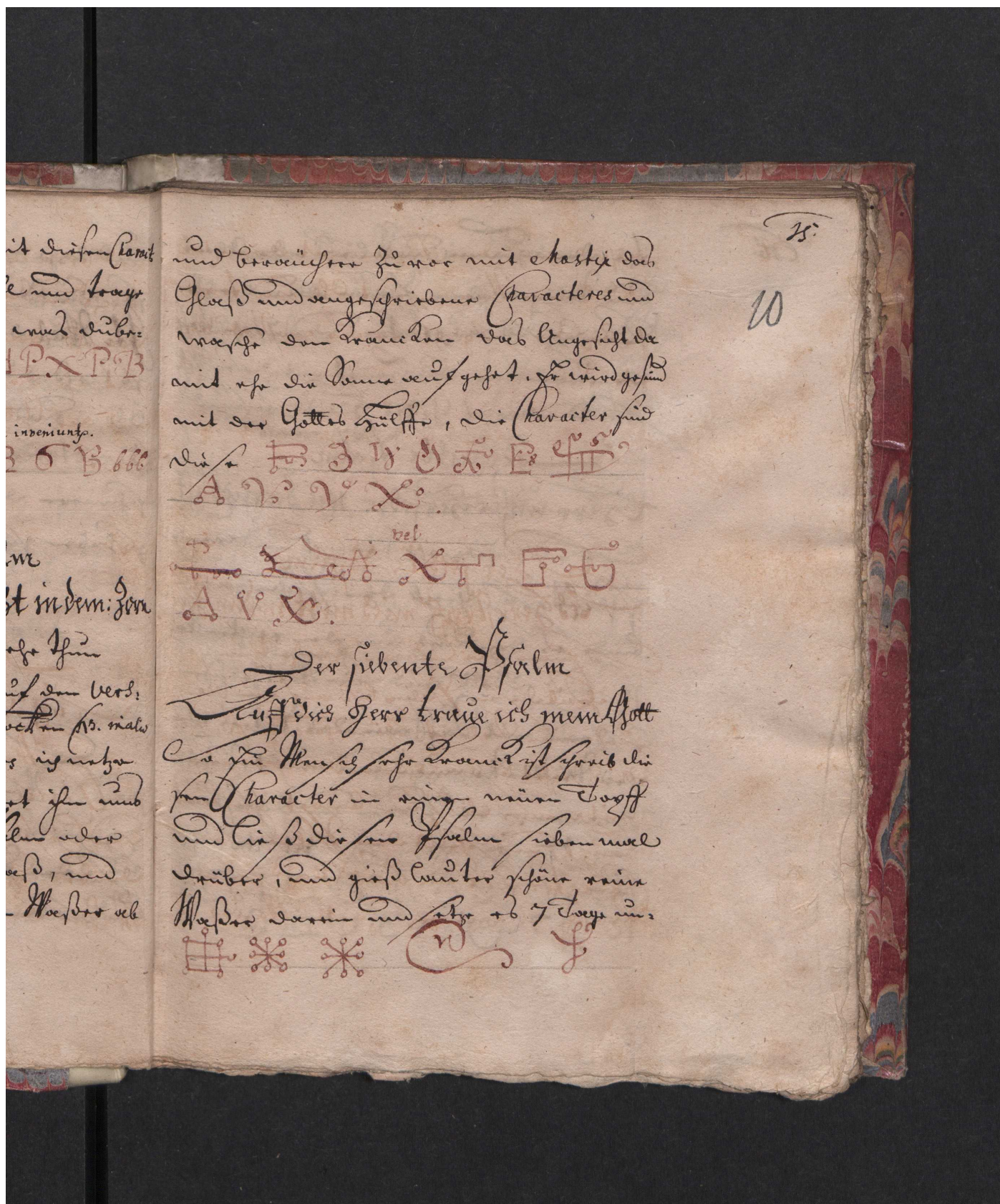


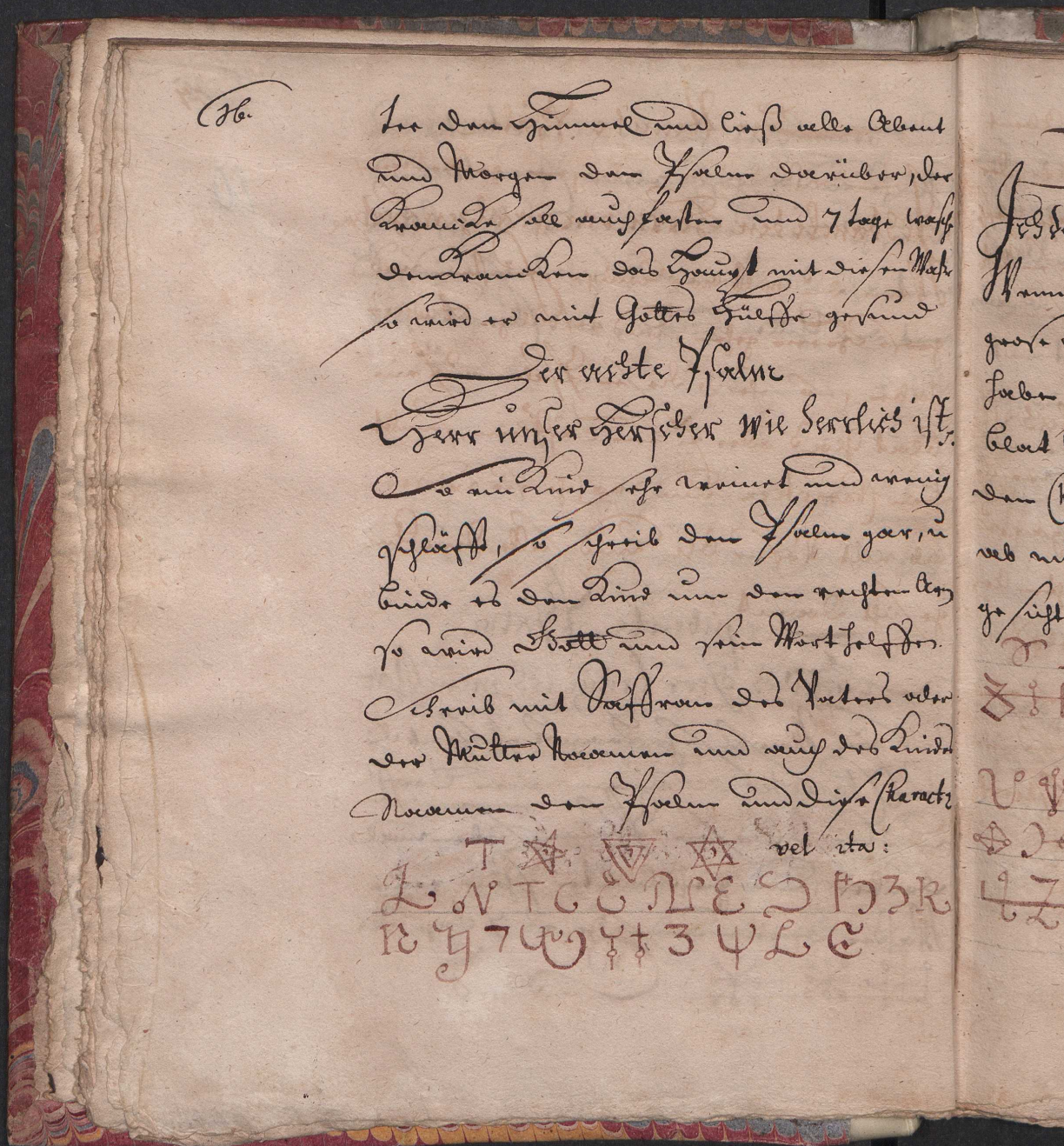


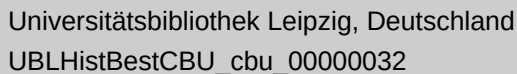


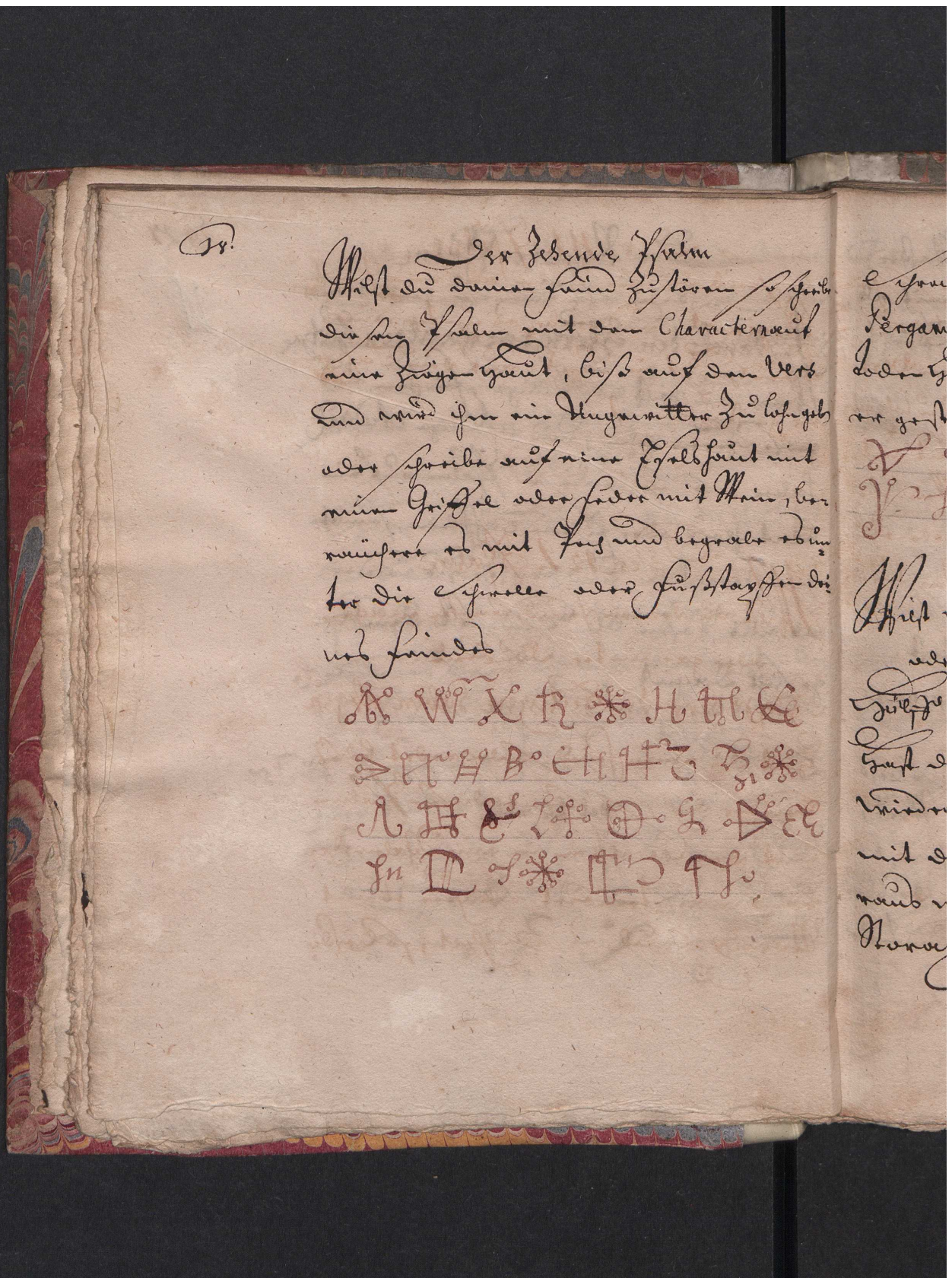


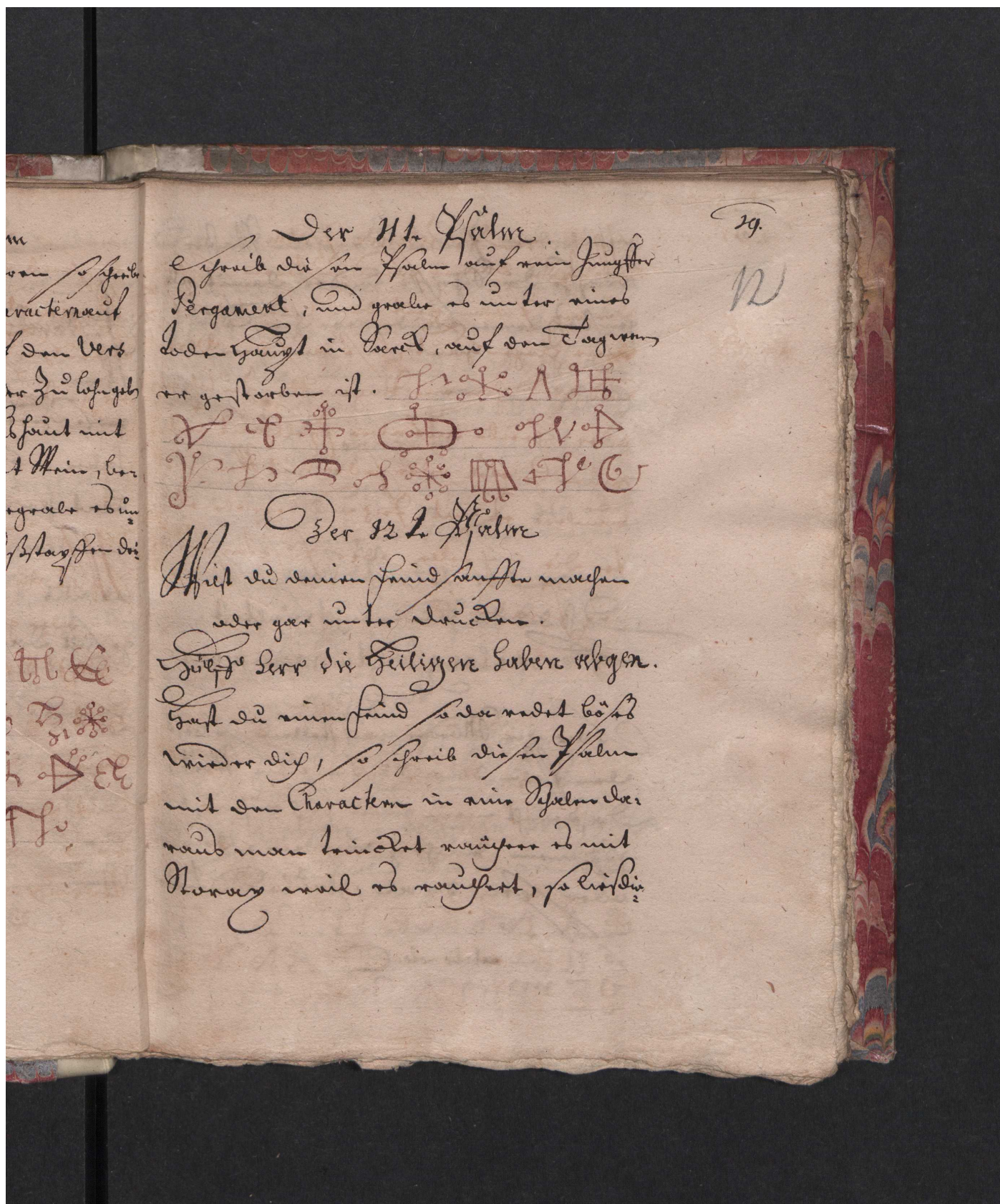


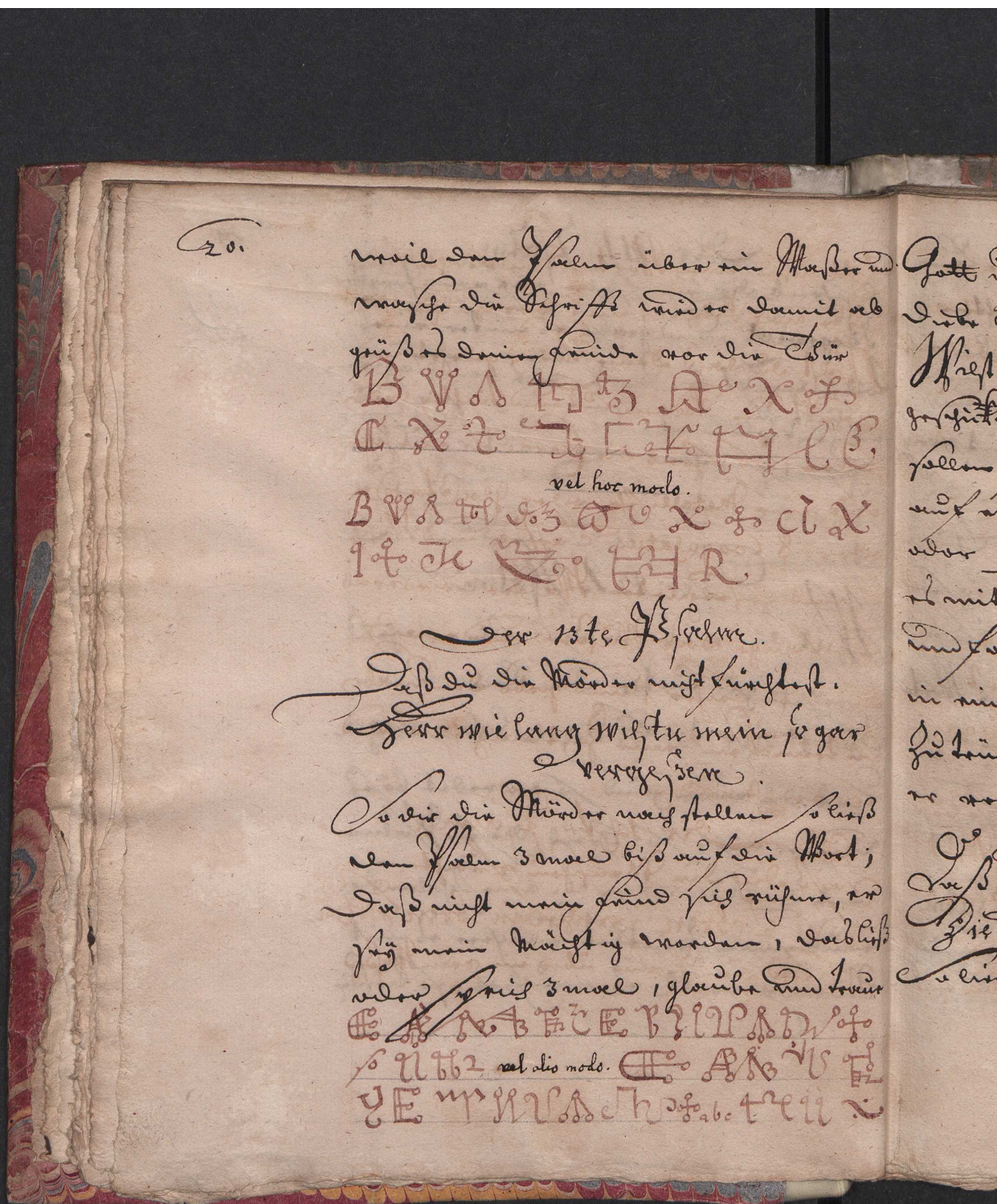


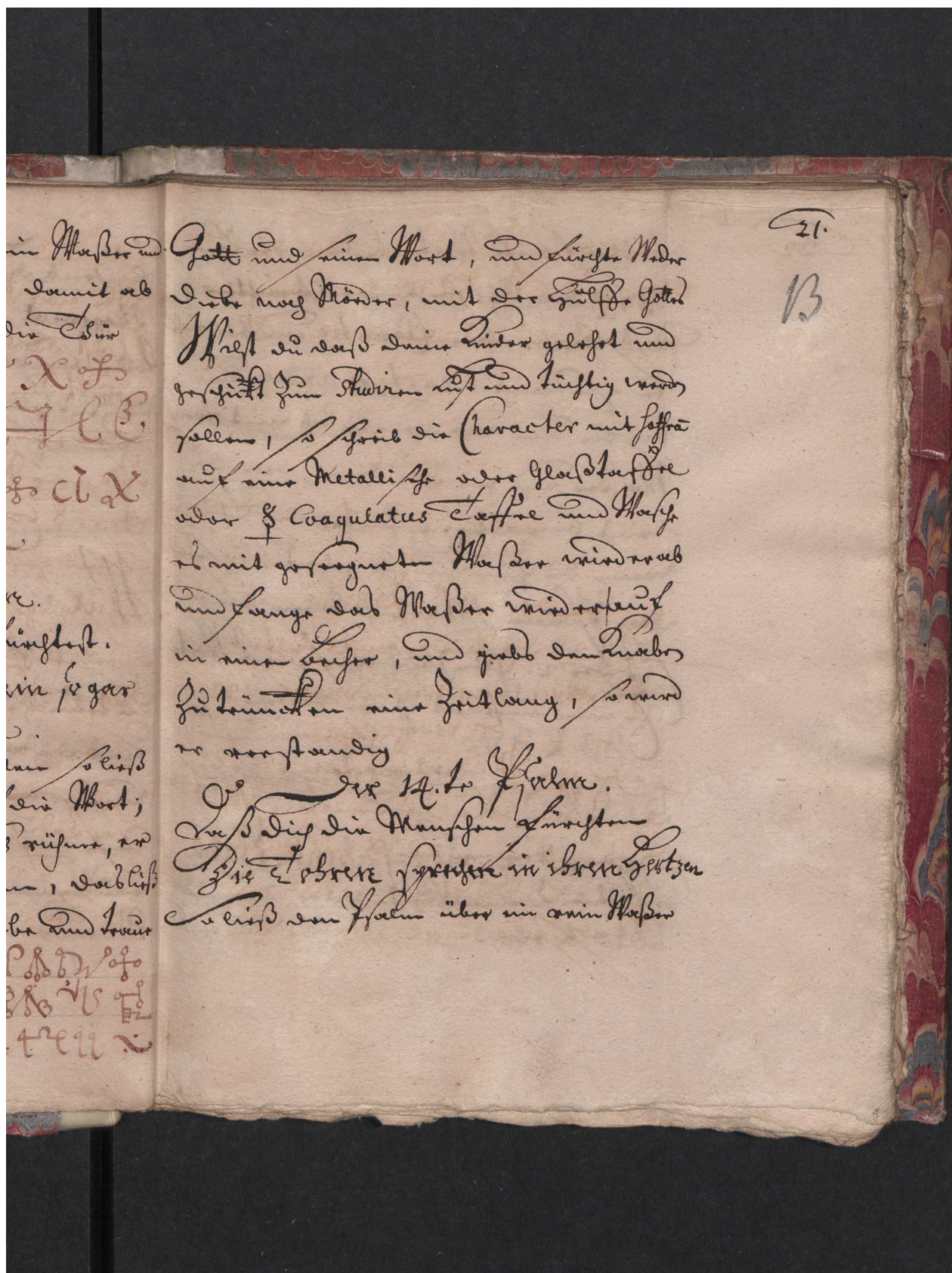


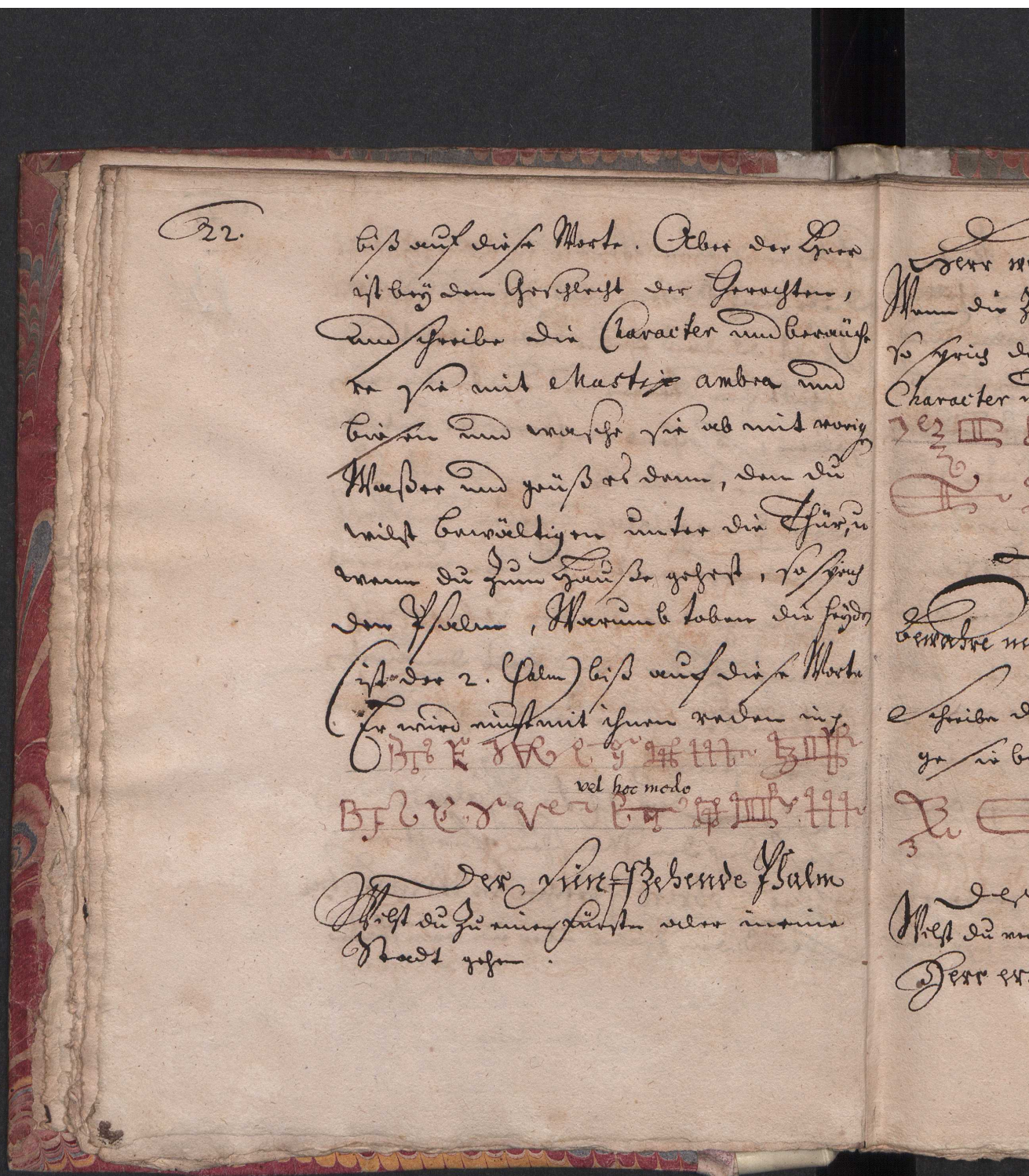


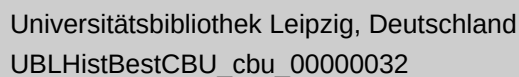












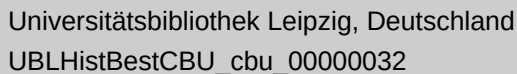
24.

In dem Himmel laß mich die Worte.
 Gottes mein Trost von dem Gottlosen
 zu wecheln, laß mich die Worte und
 die Charaktere und Töne die bei dir, so
 bist du sicher vor allem von Haß und Jenseit.
 Trage: **X B H T I B f N**

Der XVIII. Psalm.
 Gotteslieb hat mich dich o Herr.

Und Gerechtigkeit der Gerechten
 Ergeben in Gerechtigkeit.

Geben mich Gerechtigkeit und Gerechtigkeit
 mit Weisheit und Gerechtigkeit dem gerechten
 Gerechtigkeit der Gerechten, und Gerechtigkeit der Gerechten
 damit in allen Mächten und Gerechtigkeit
 die Charaktere Gerechtigkeit und Gerechtigkeit
 die Gerechtigkeit der Gerechten, so werden

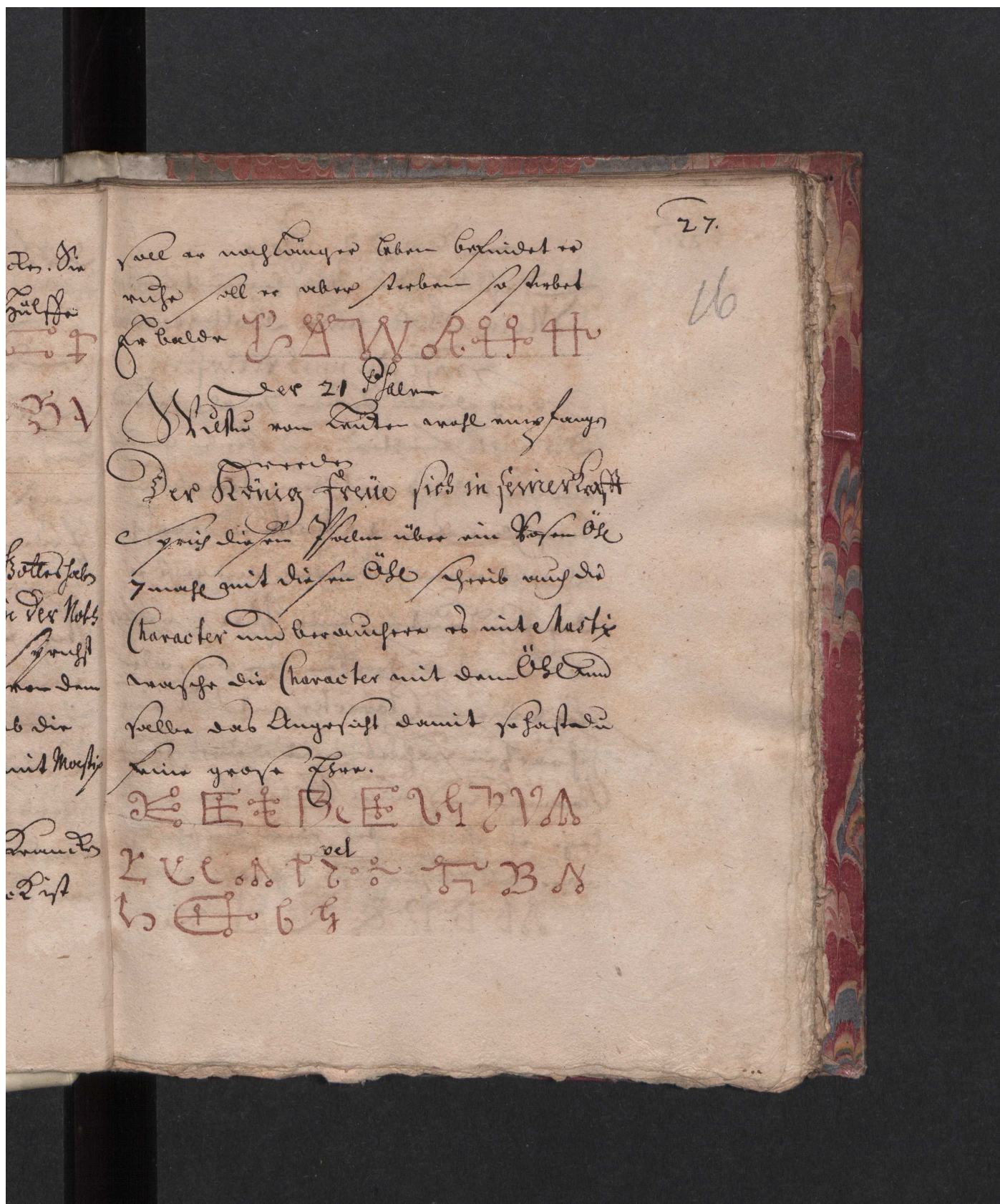


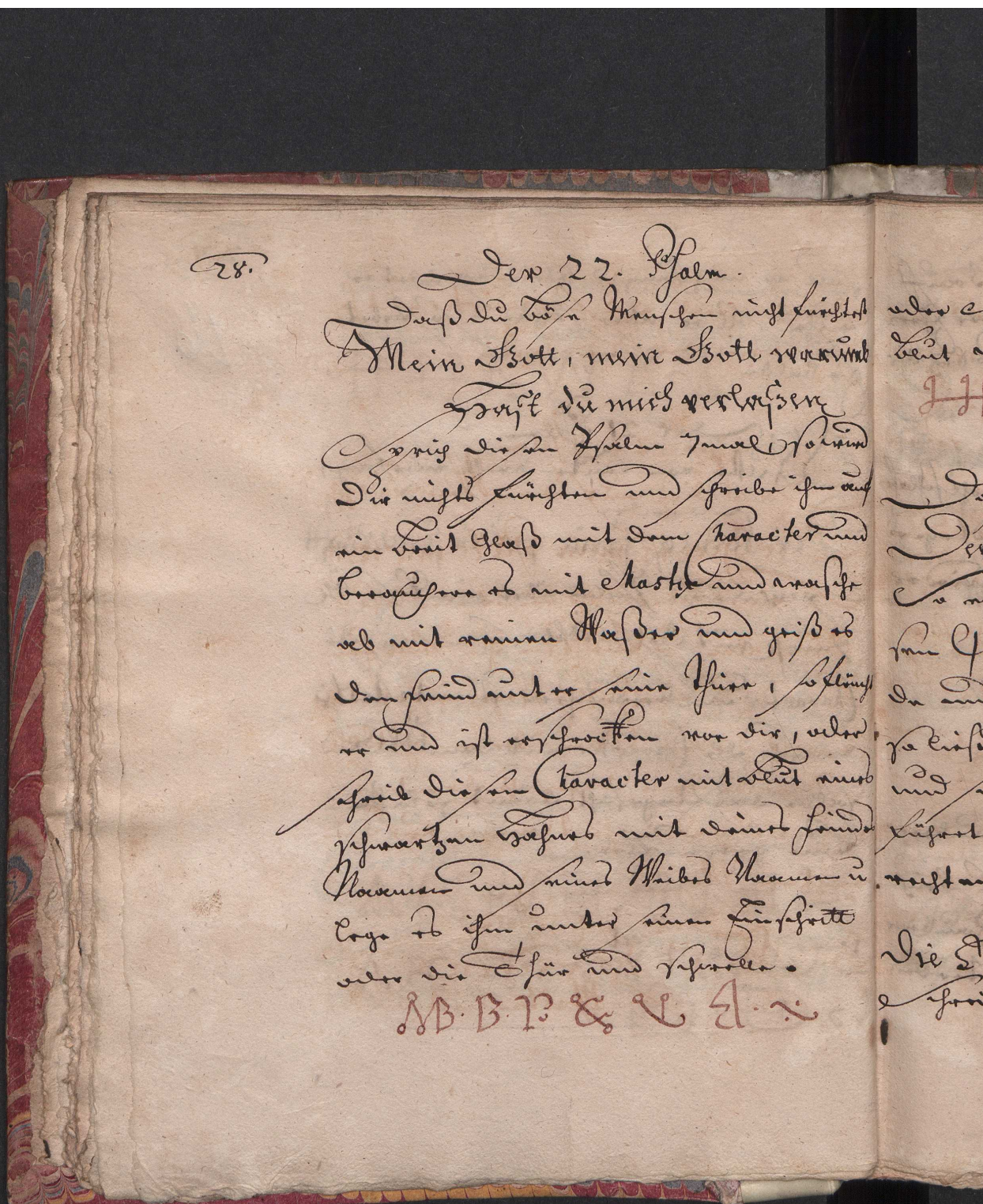
26.

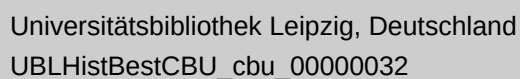
und so viel und gibb es zu sein. In
gebüßet sel so bald mit Gottes Güte

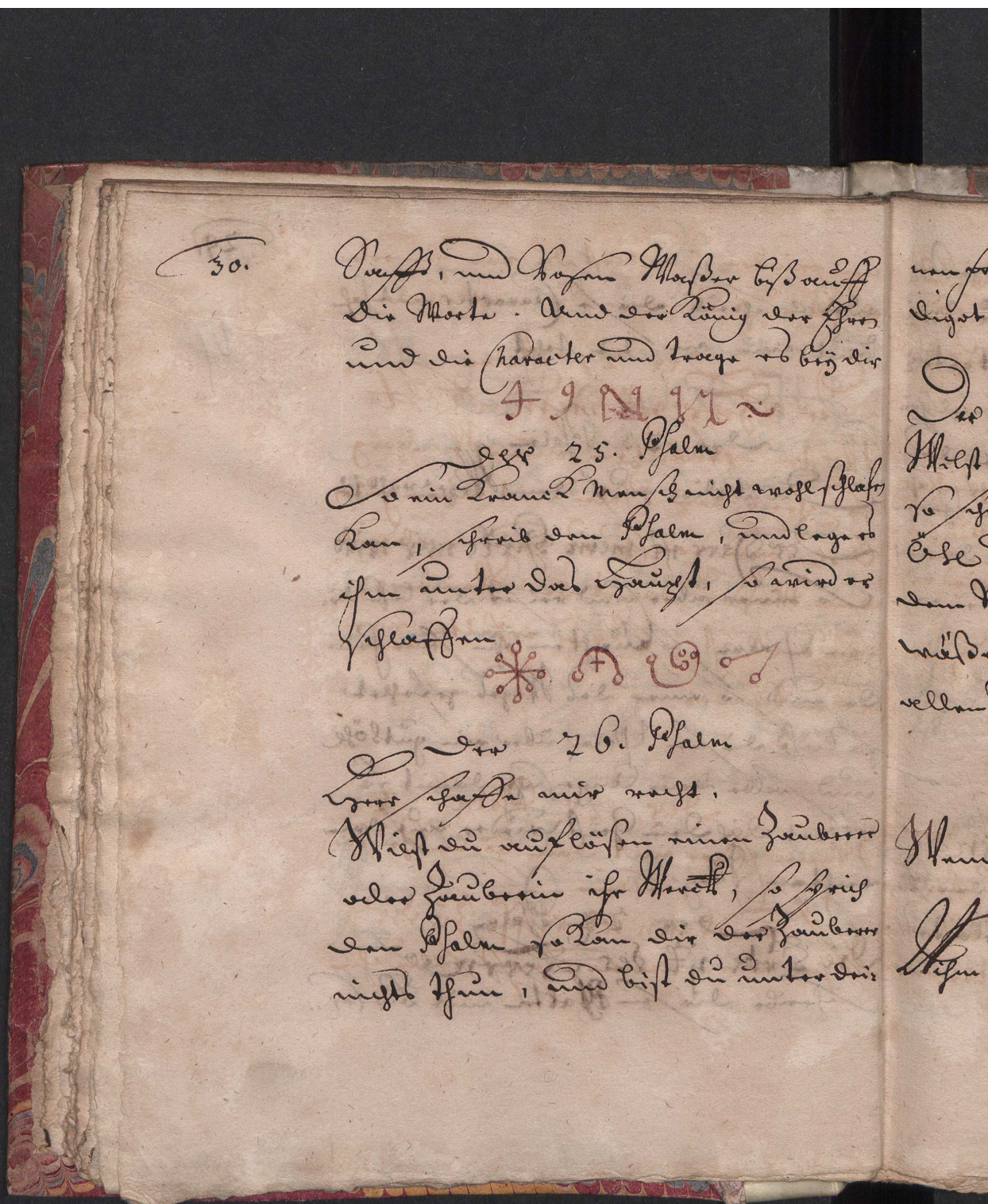
He 6 Z V 1 E 2 3 4
He A 7 8 S sel ita
J L B Z 1 2 3 4 5 6 7 8
S 8

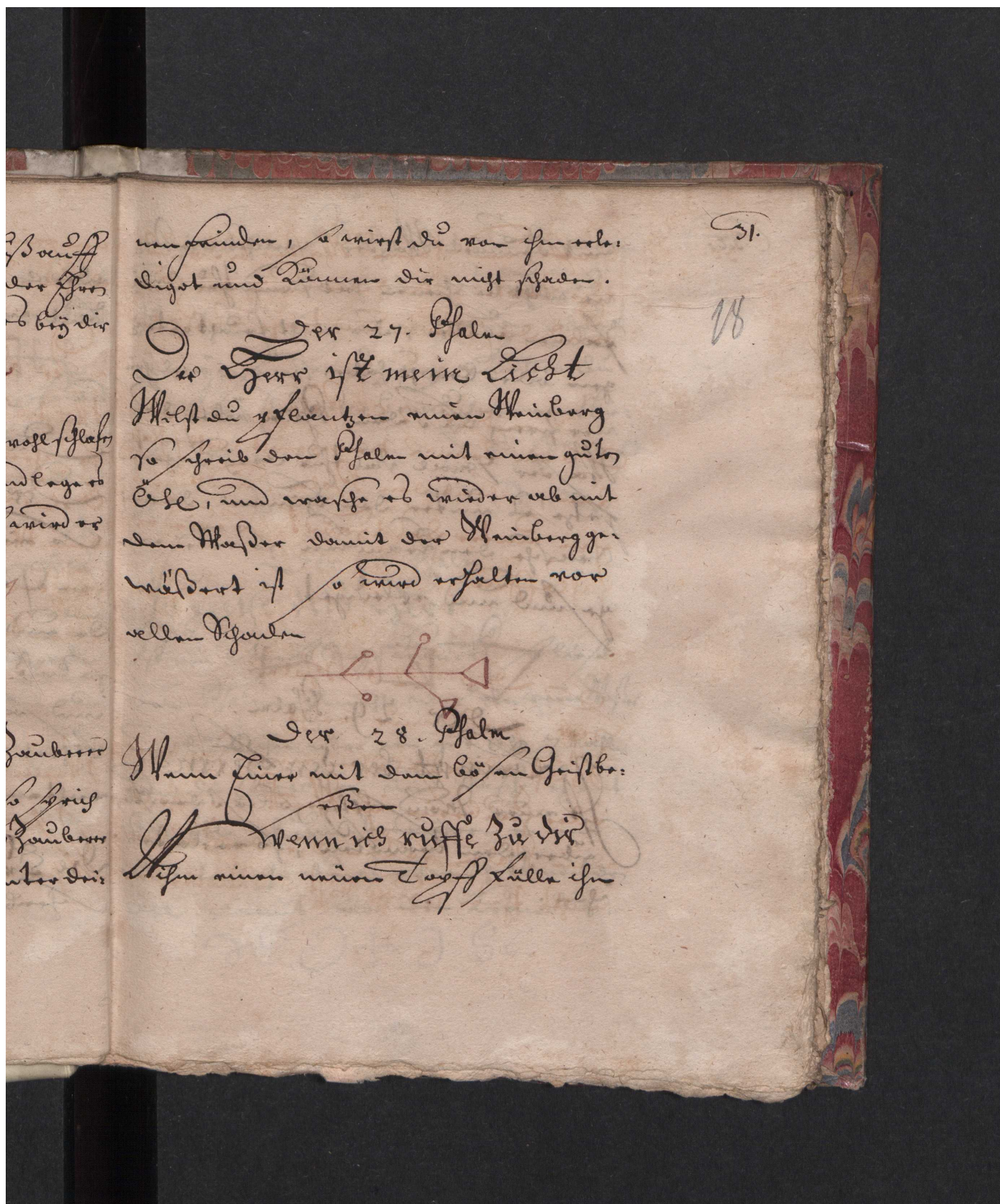
Der XX. Psalm
H. Ist die die Samstagnung Gottesfals
Der Herr erhöre dich in der Not
o die aller Trug der Hellen Spruch
So spricht die die Samstagnung von dem
Herrn ausgesprochen dem Geist die
Character und Eigenschaften ab mit Christus
und Trug bei dir He
So die der Psalm über einem Truch
die ist der zum besten Truch ist

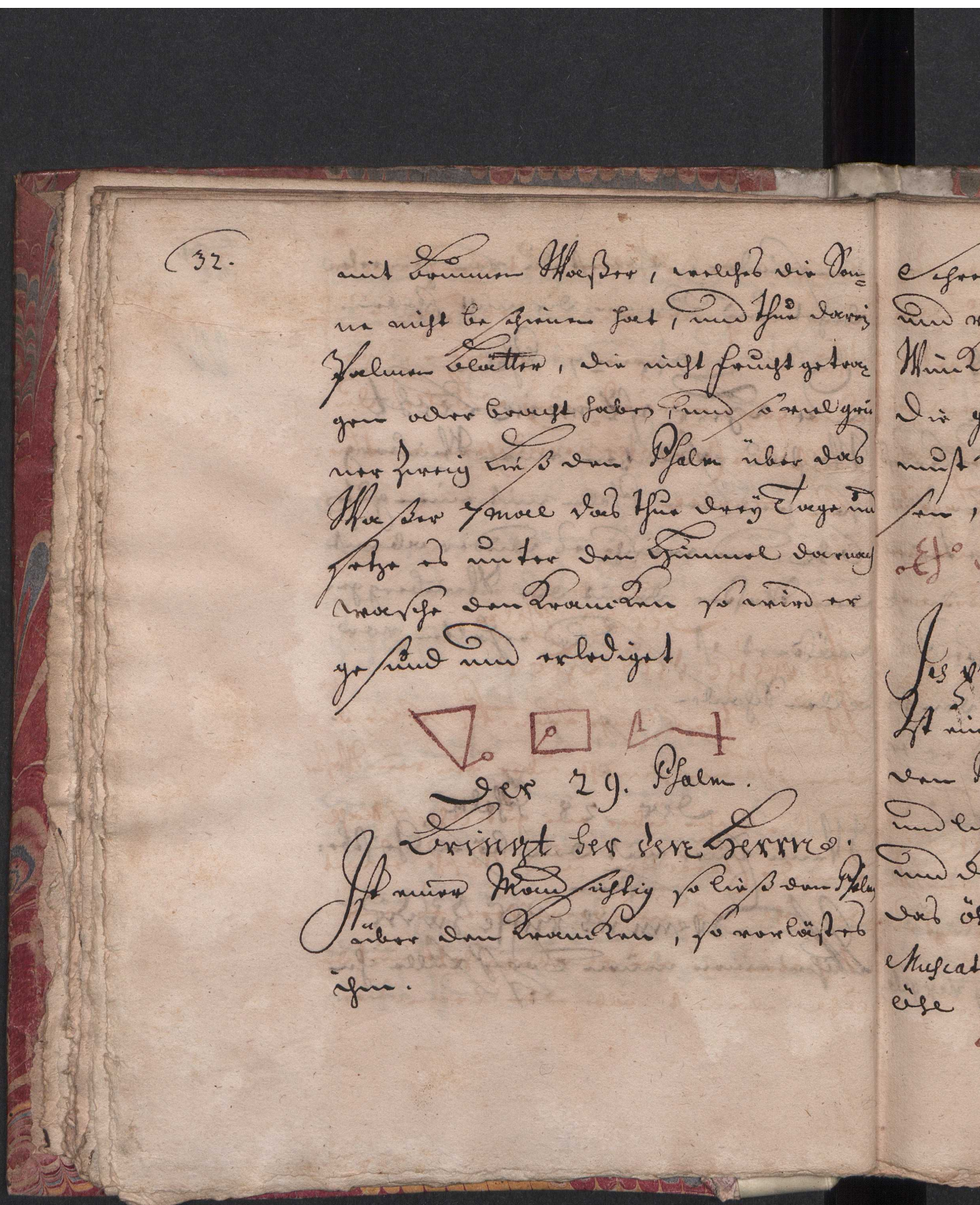


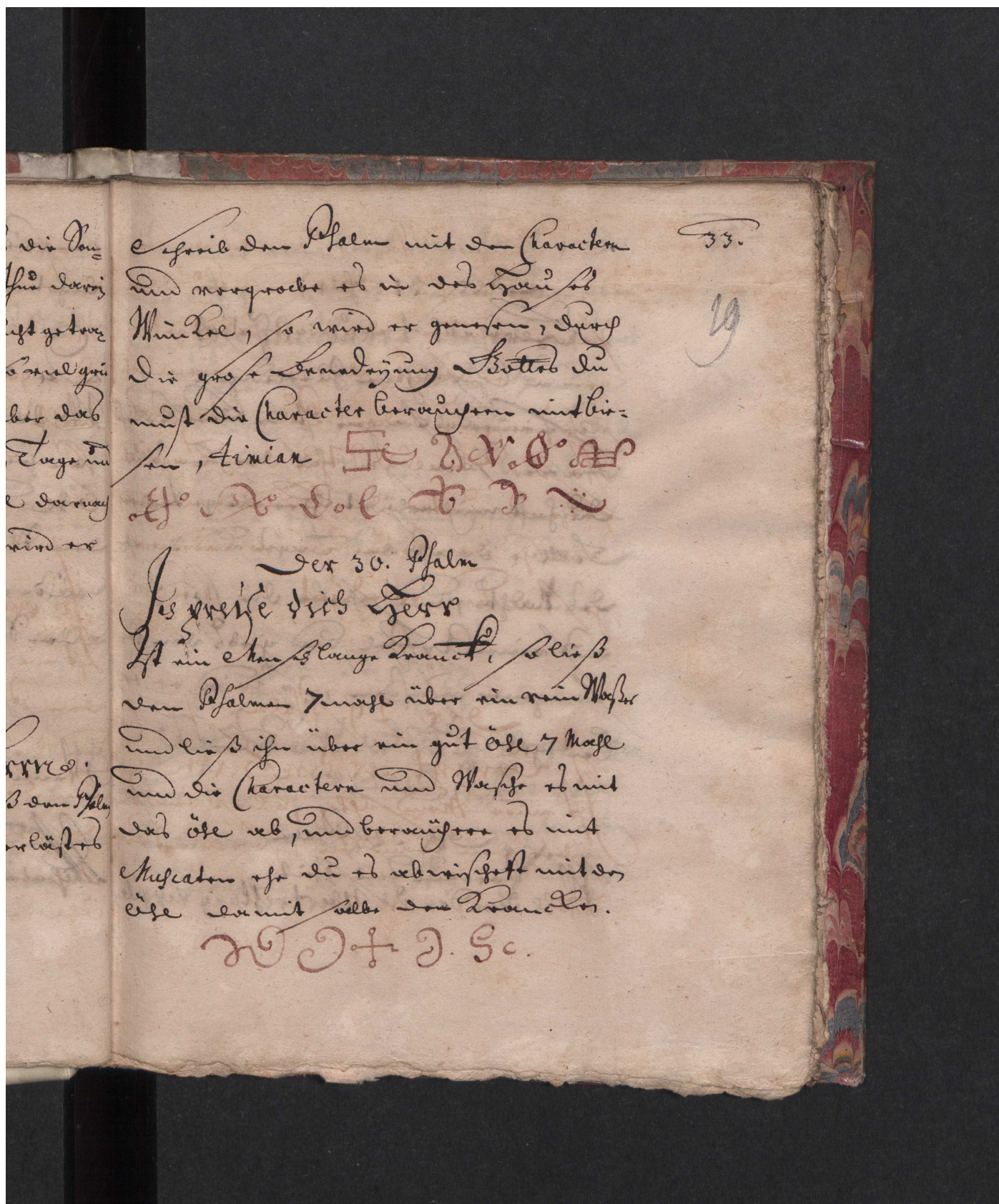




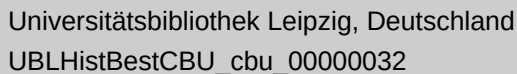




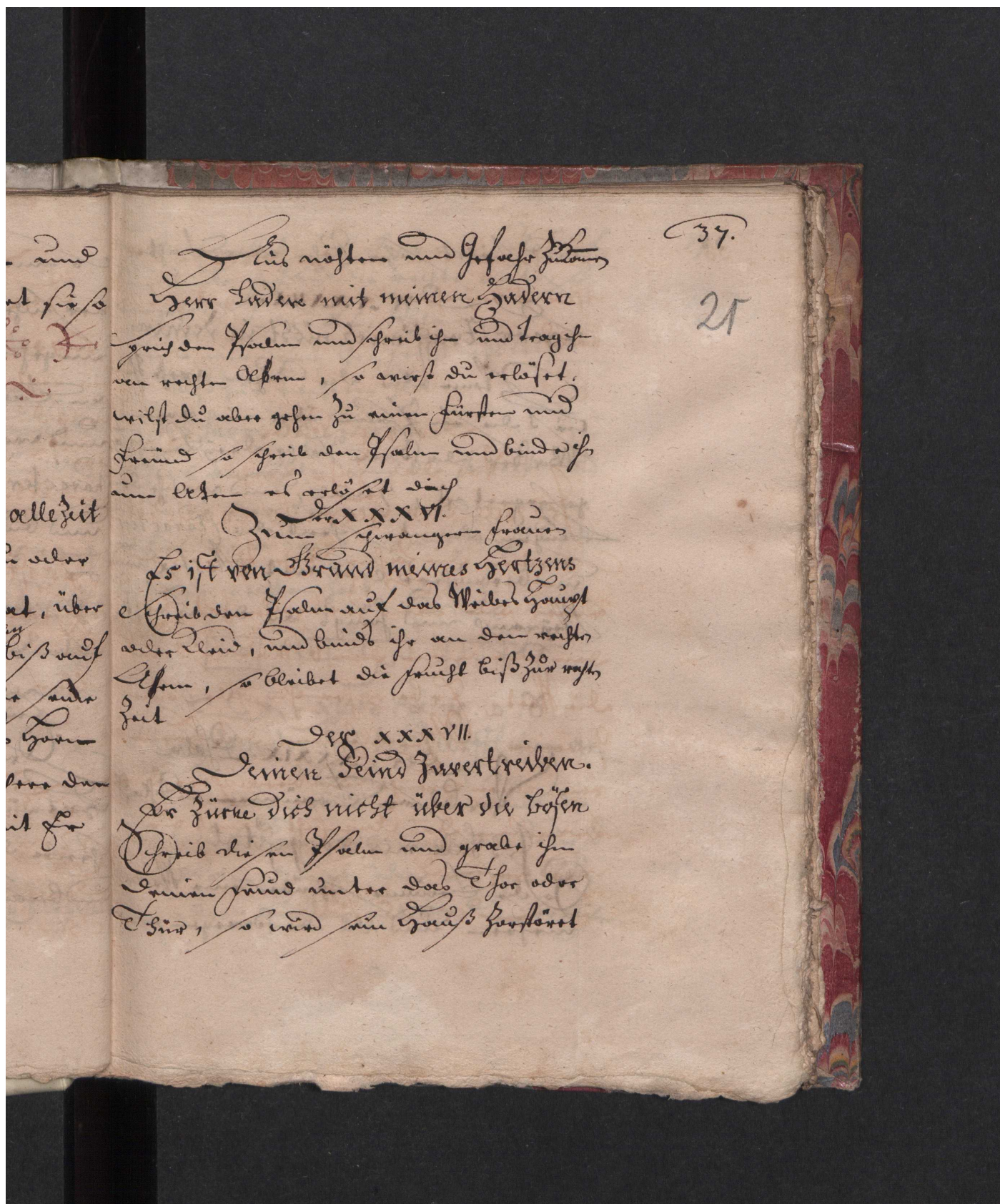


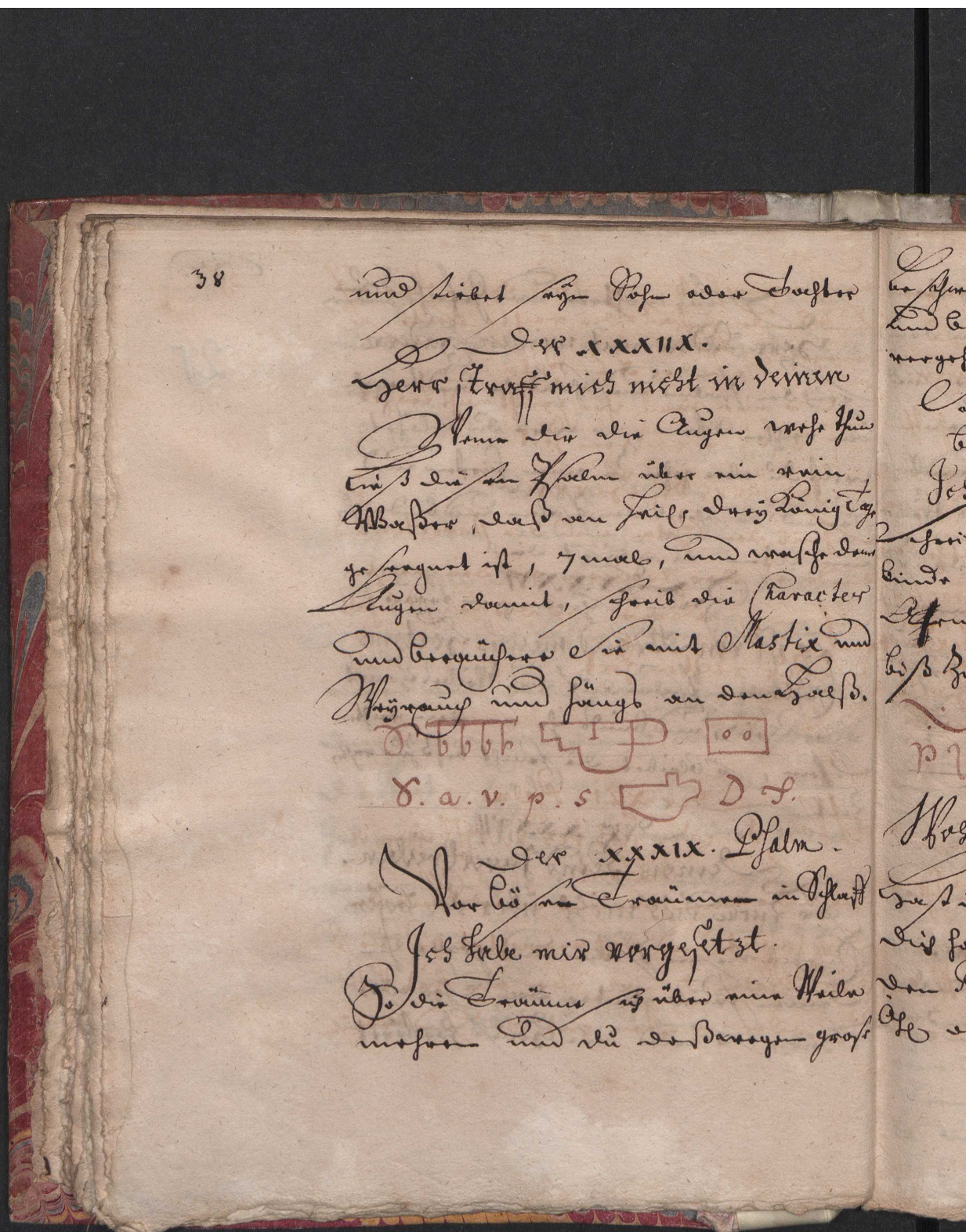


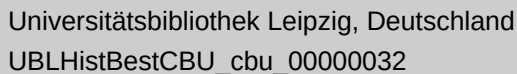
Alle Vor im Lande
Hoch dem den die Uebertretung vergelt

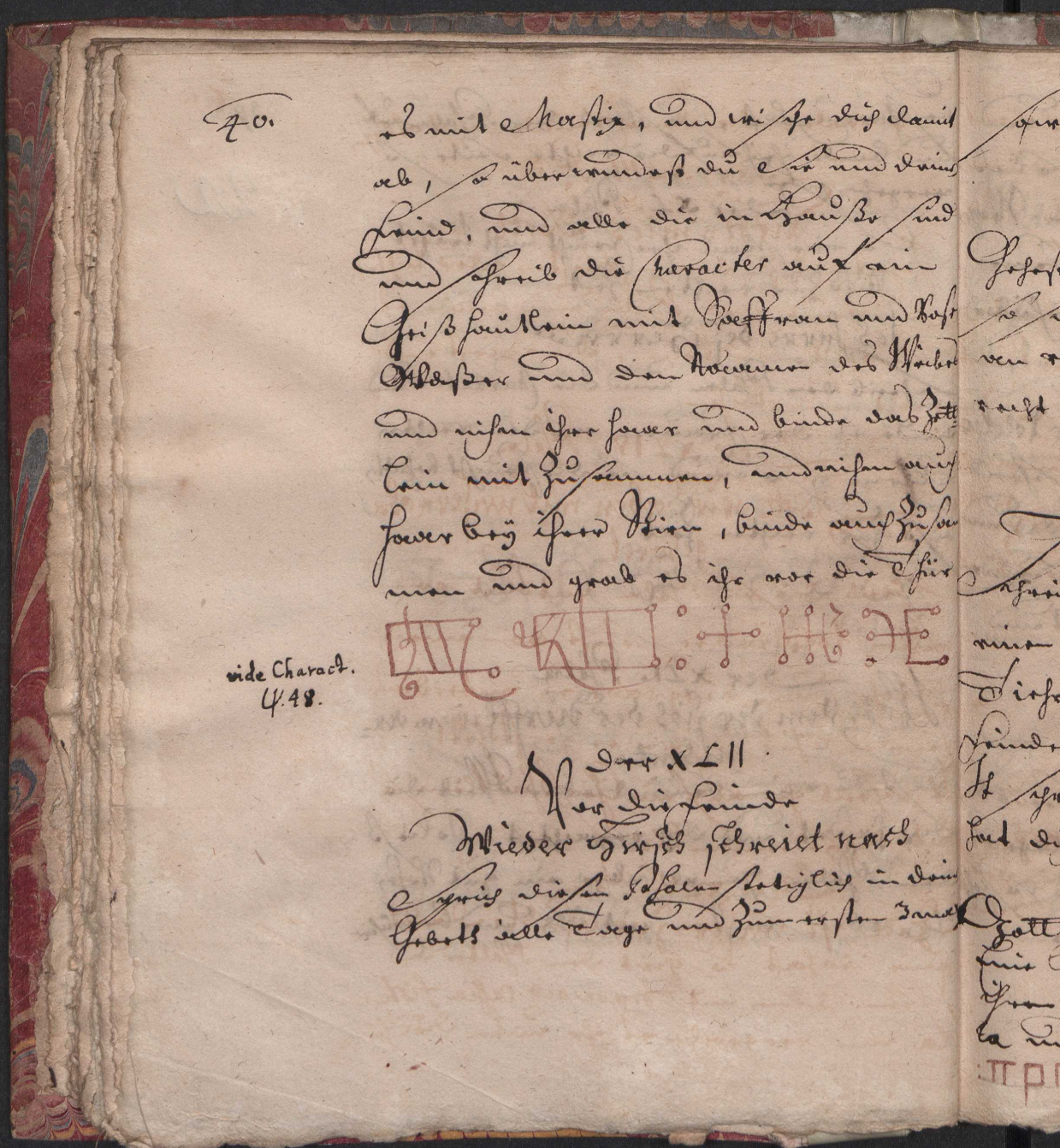


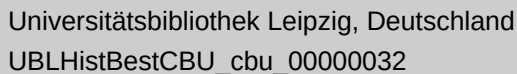
Der 35. Psalm.

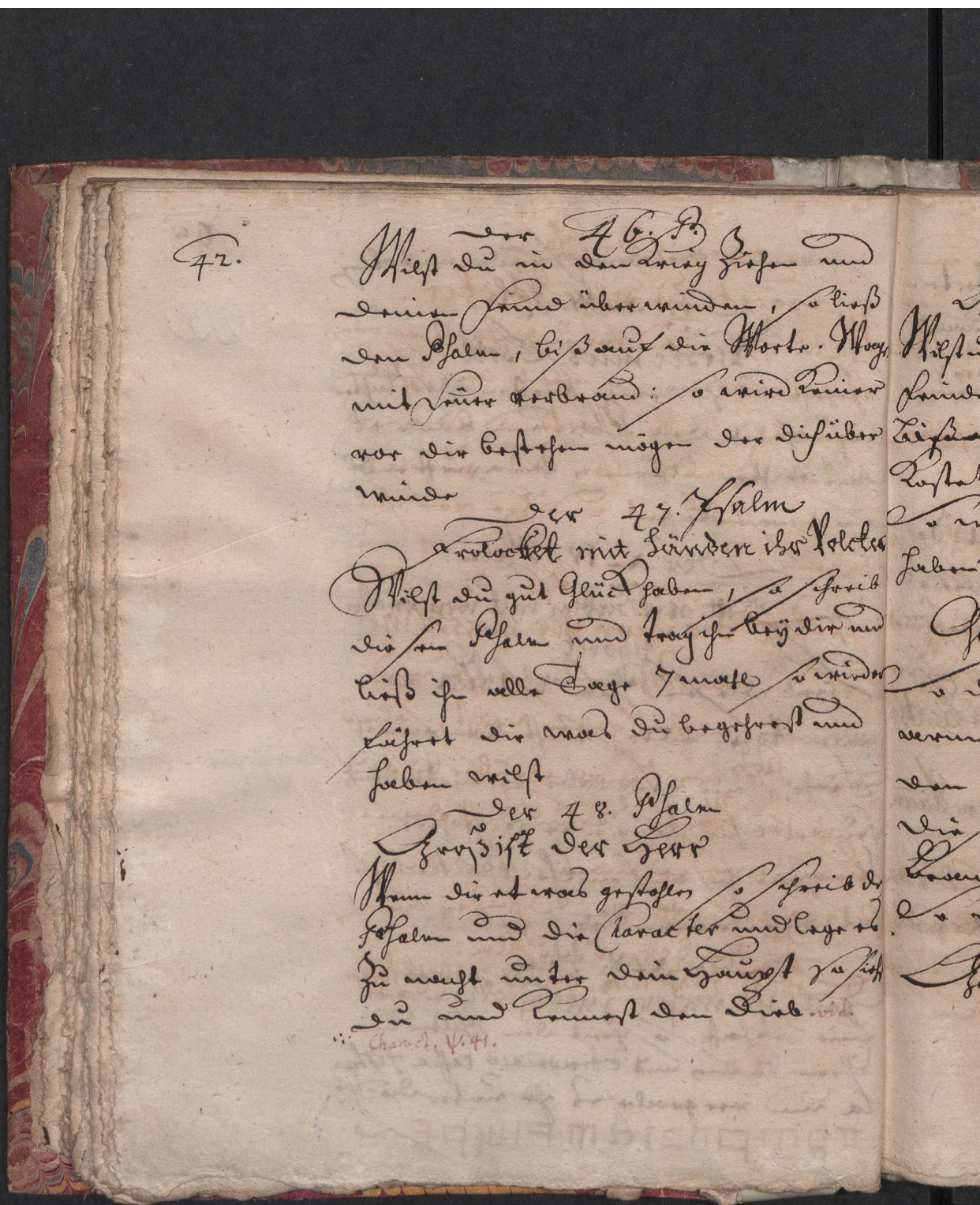


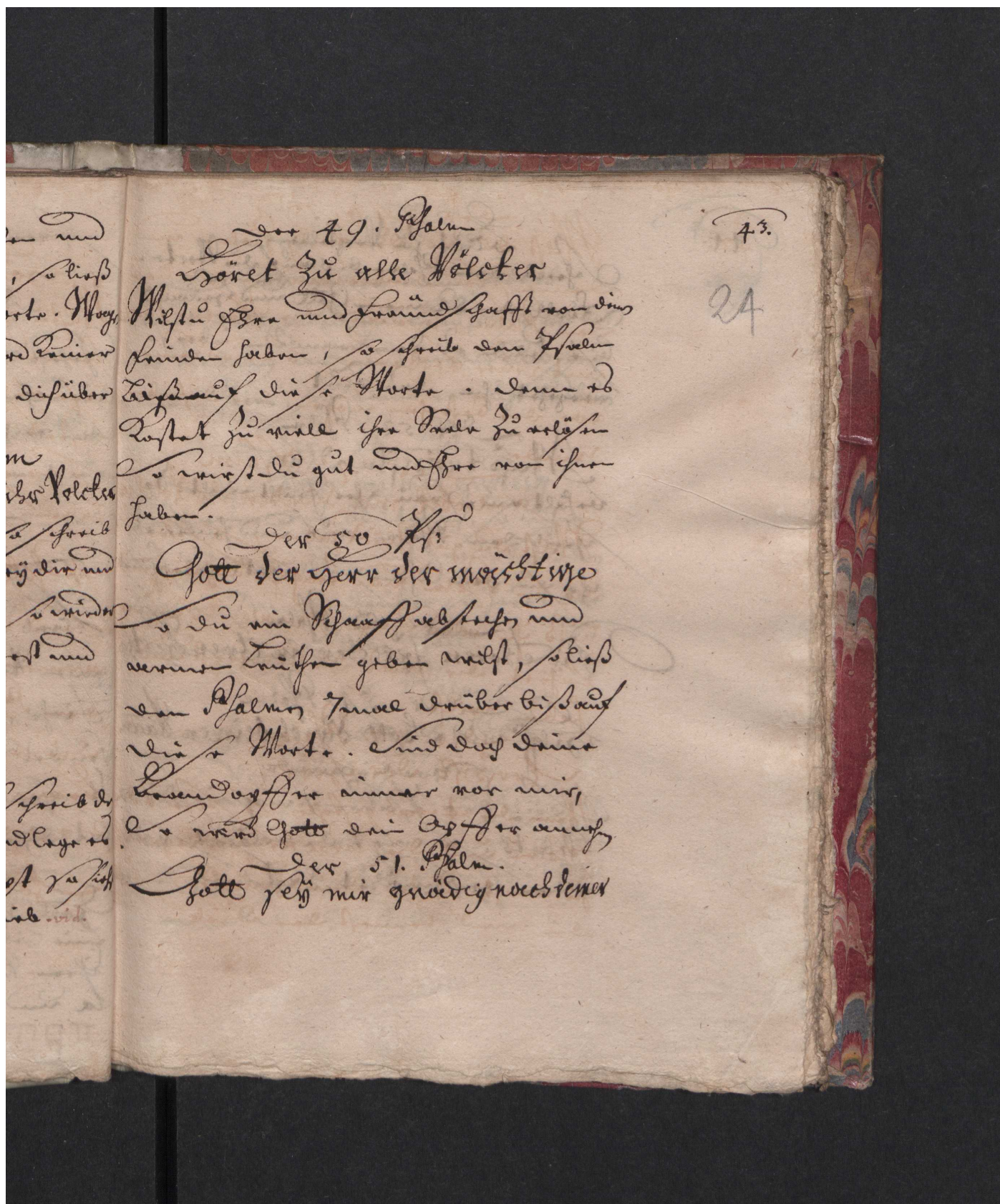


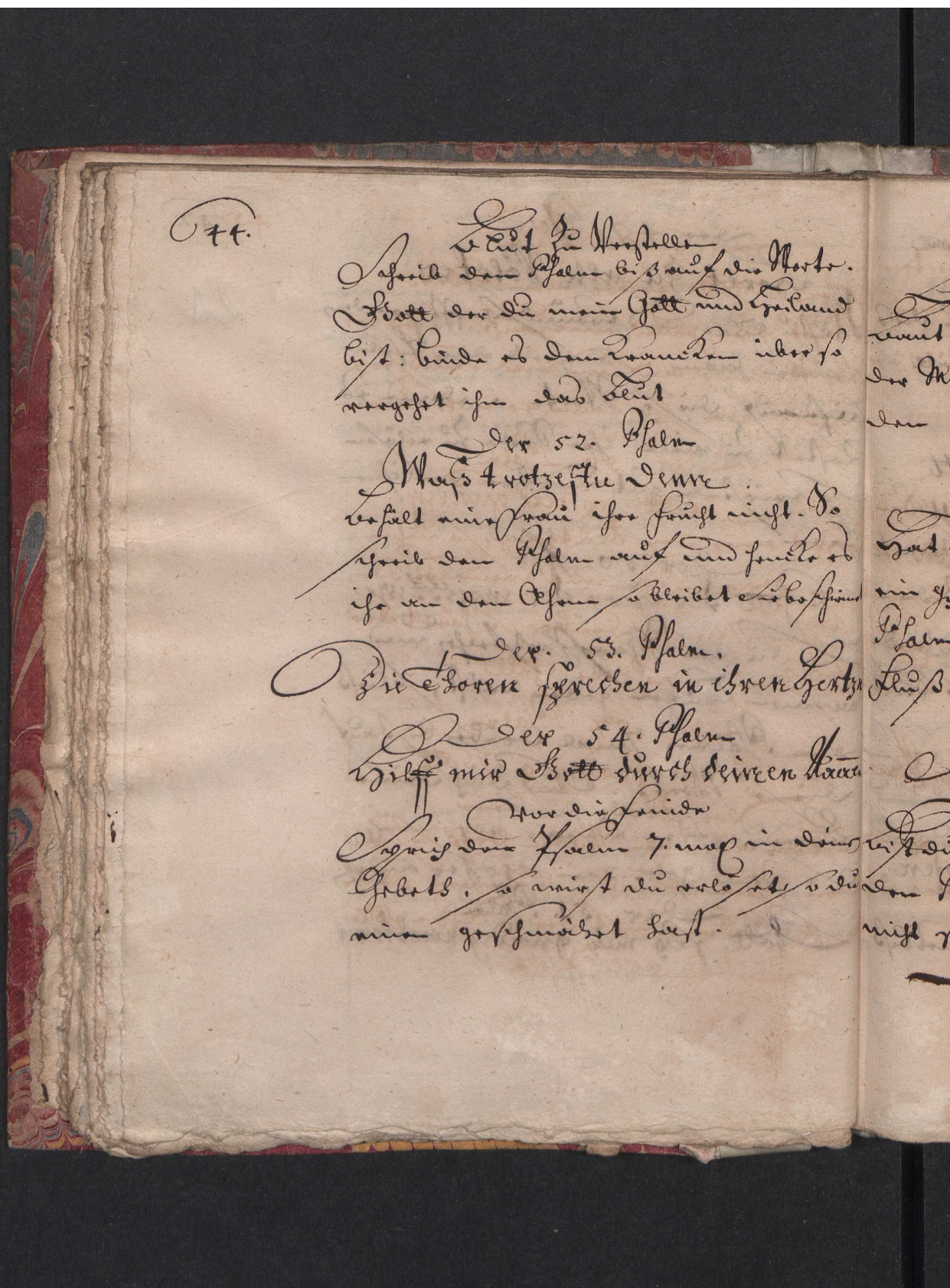


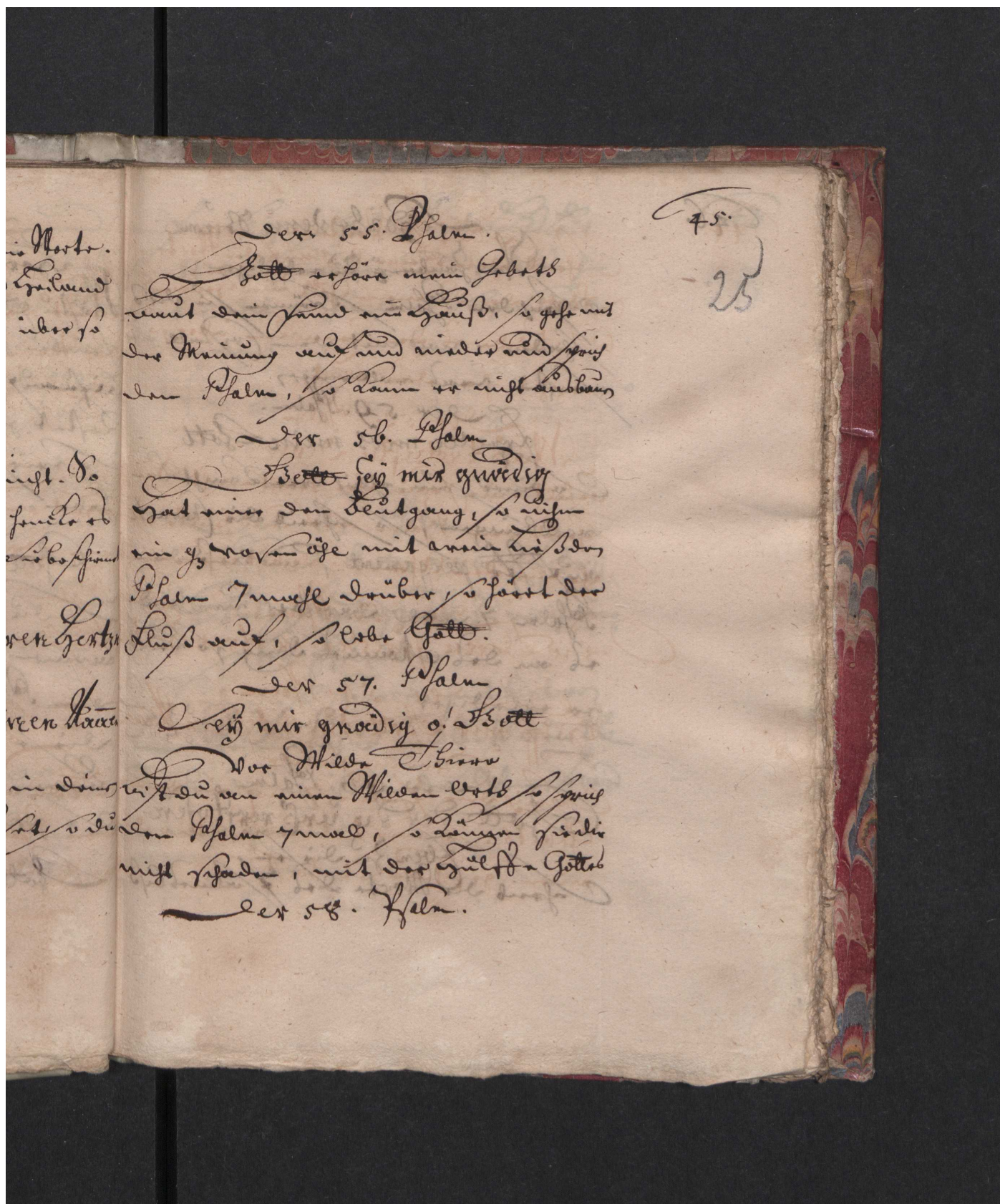


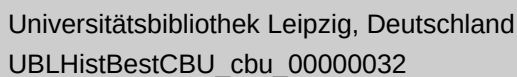


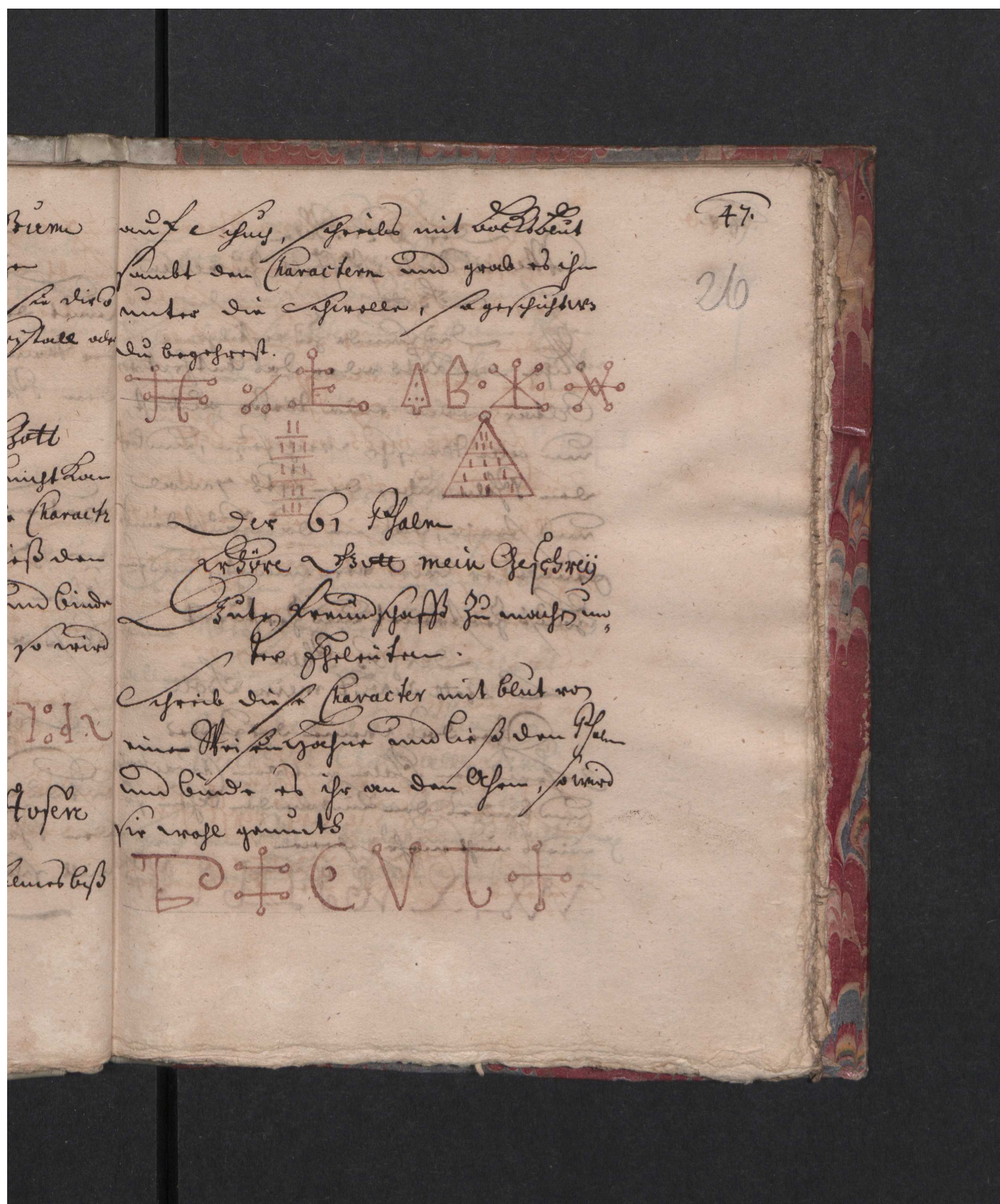


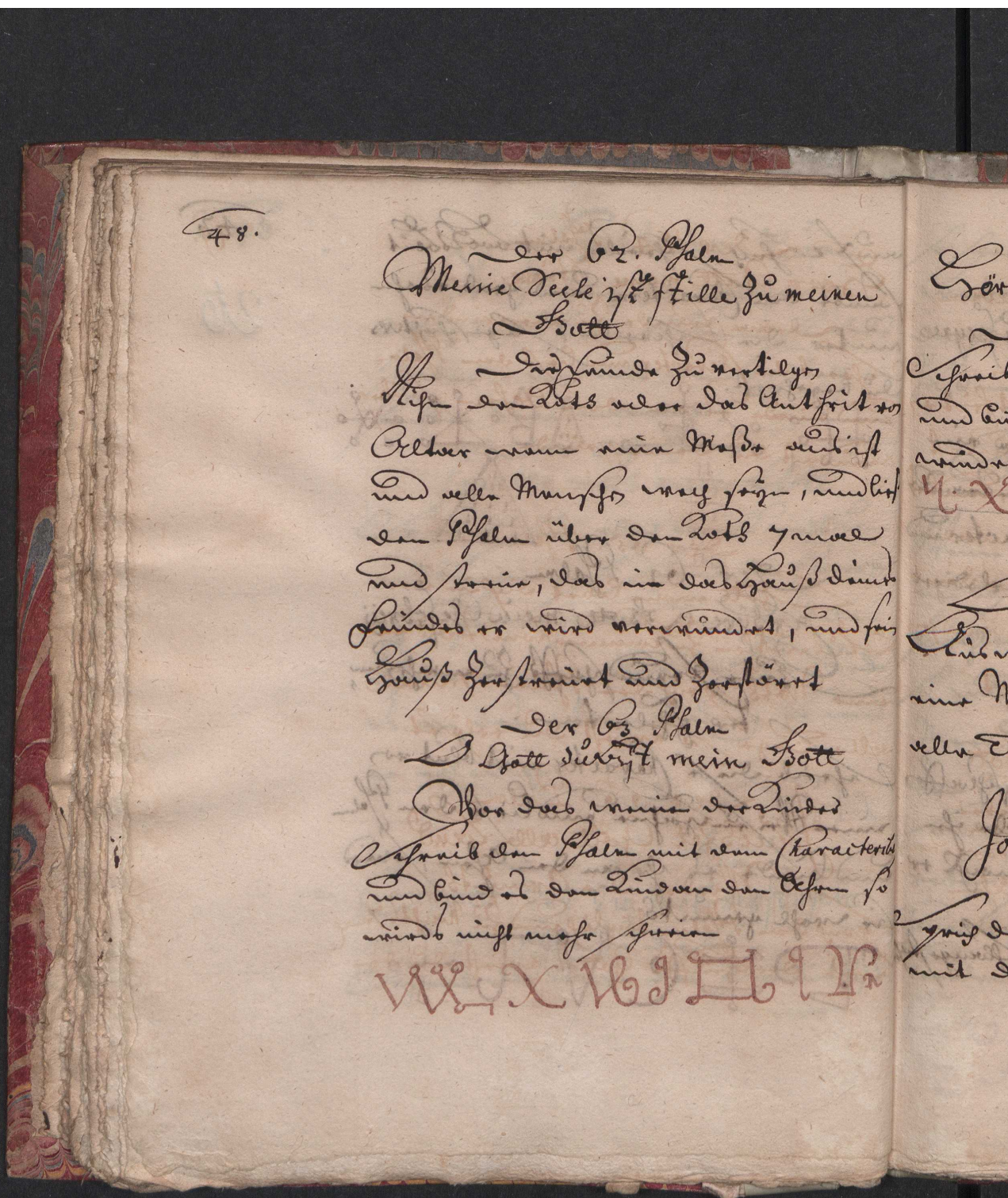


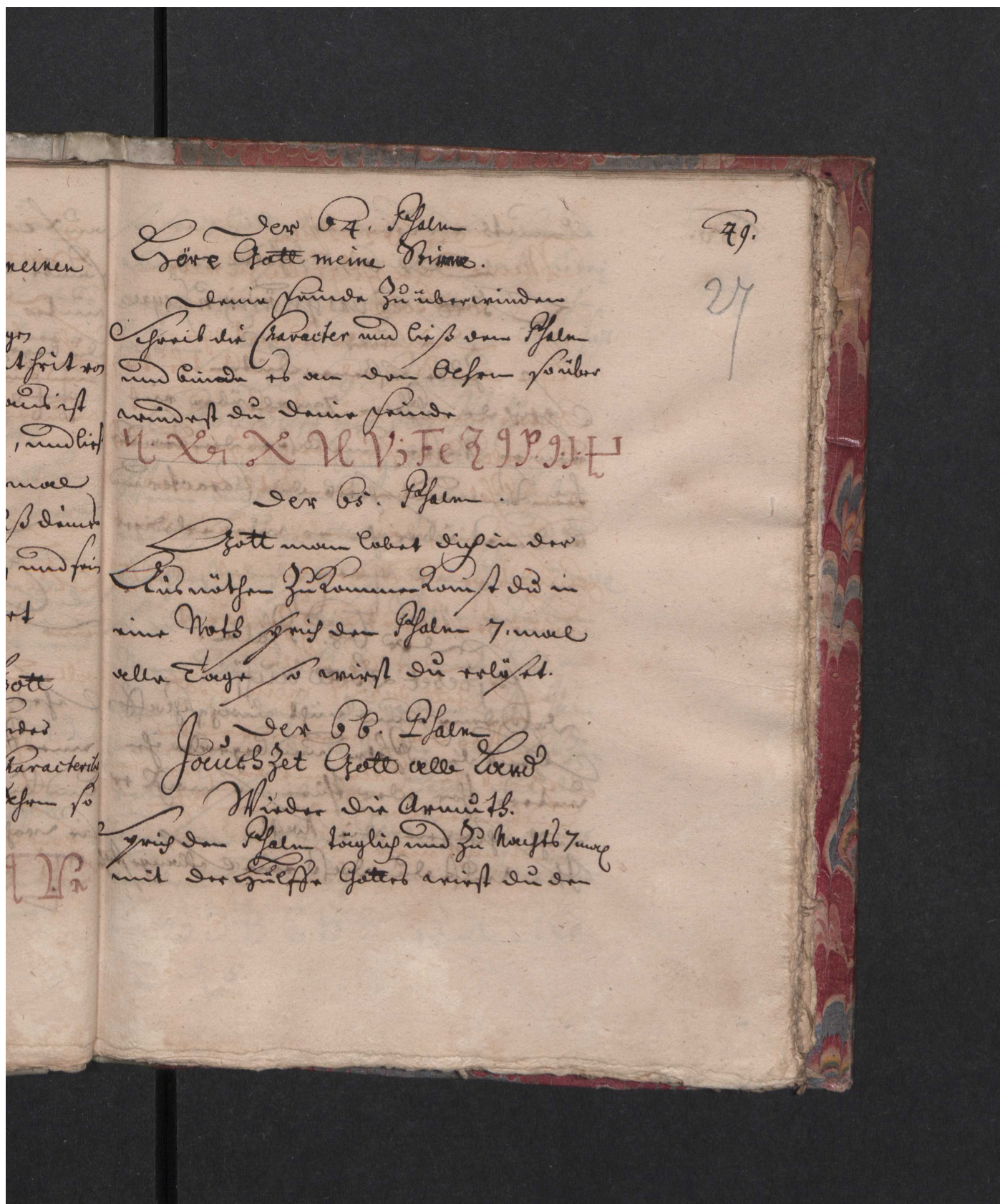


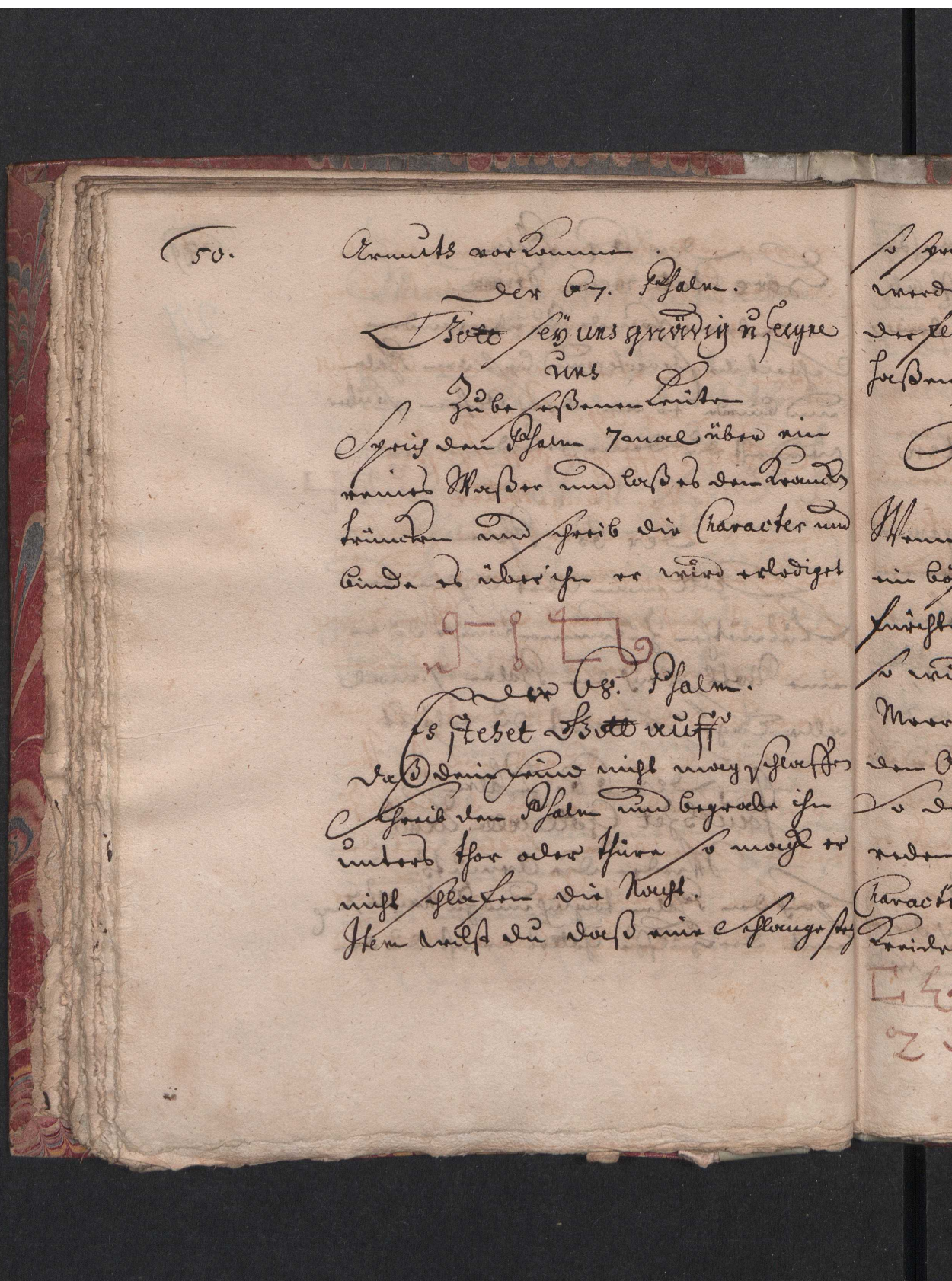


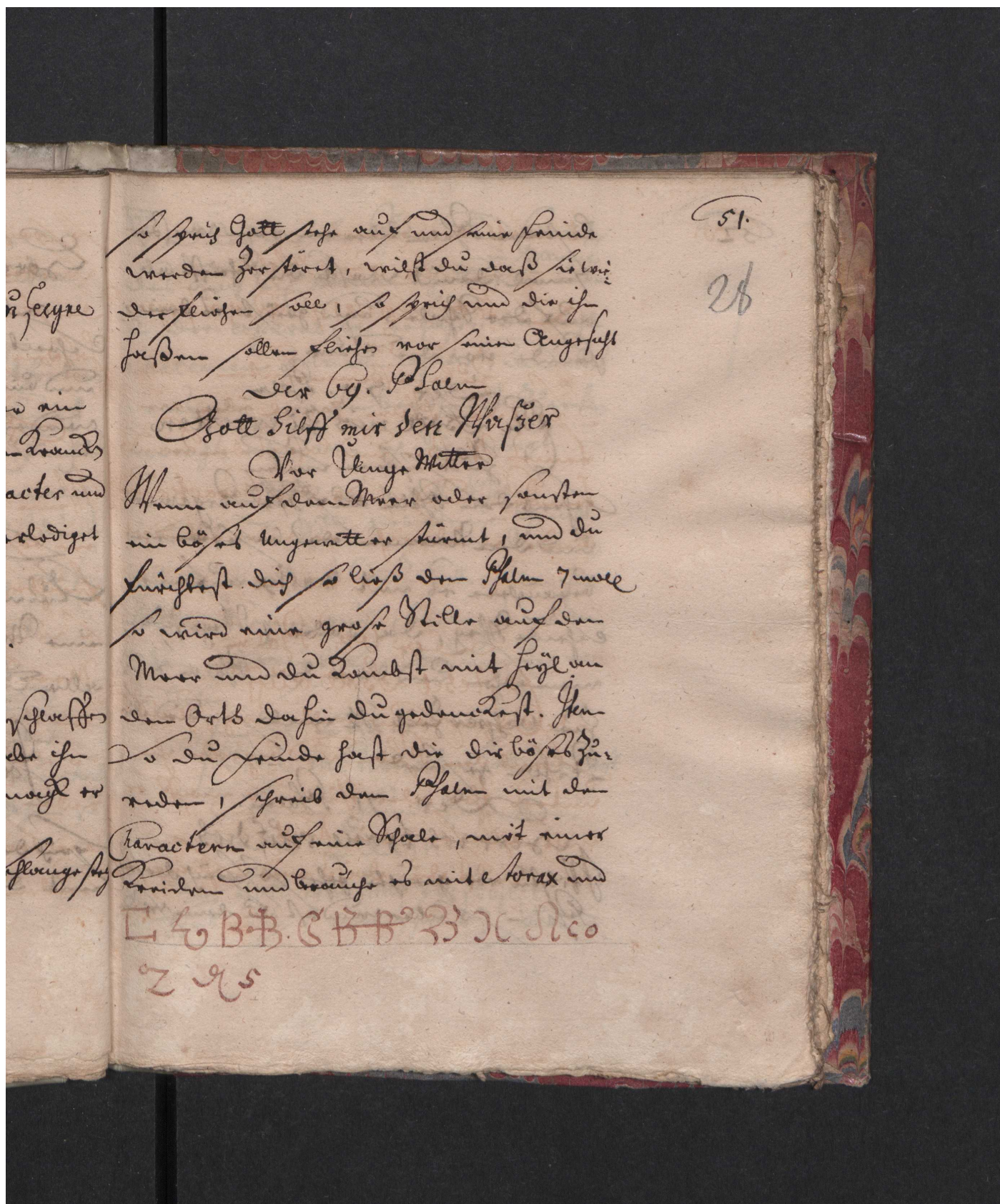


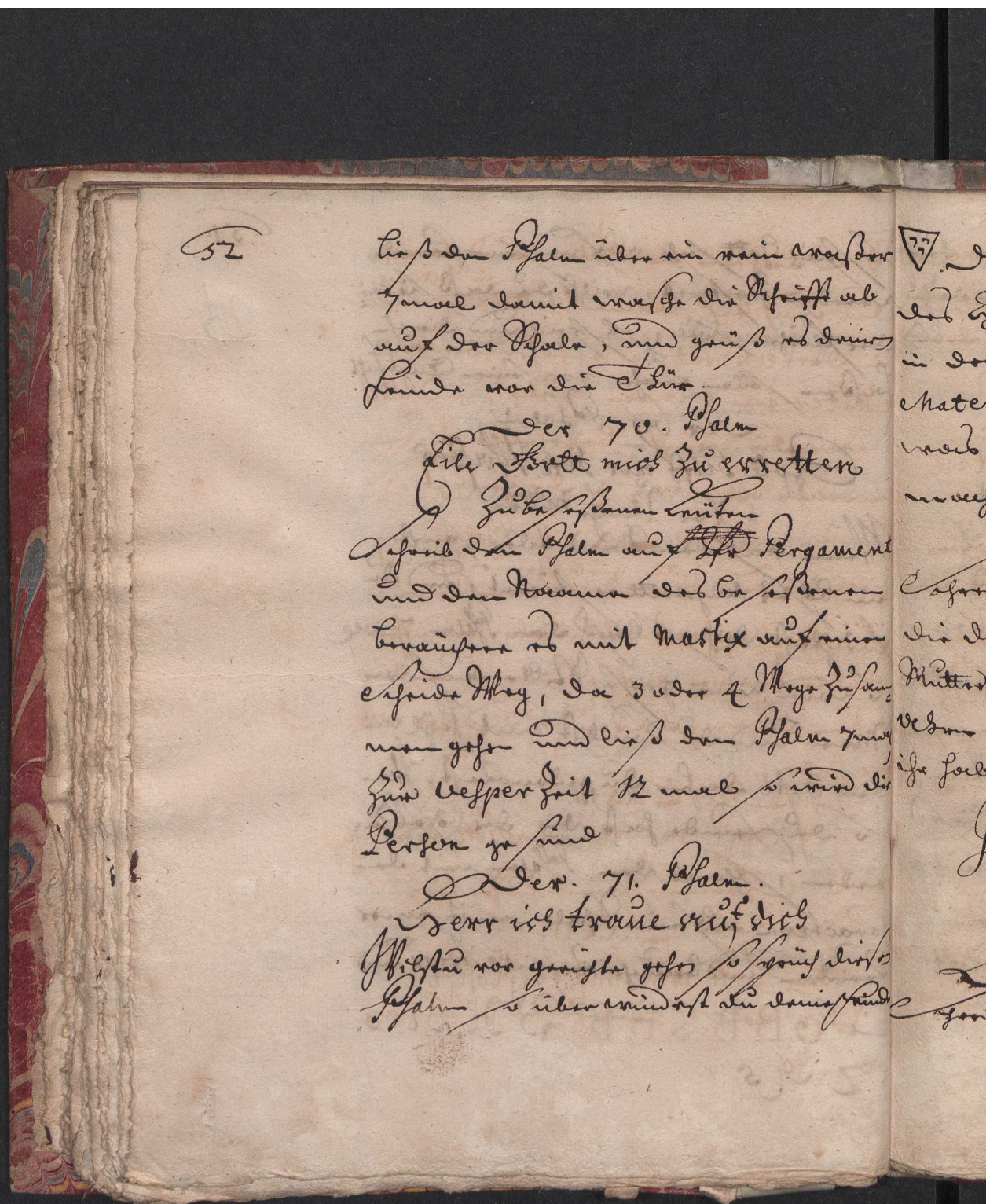


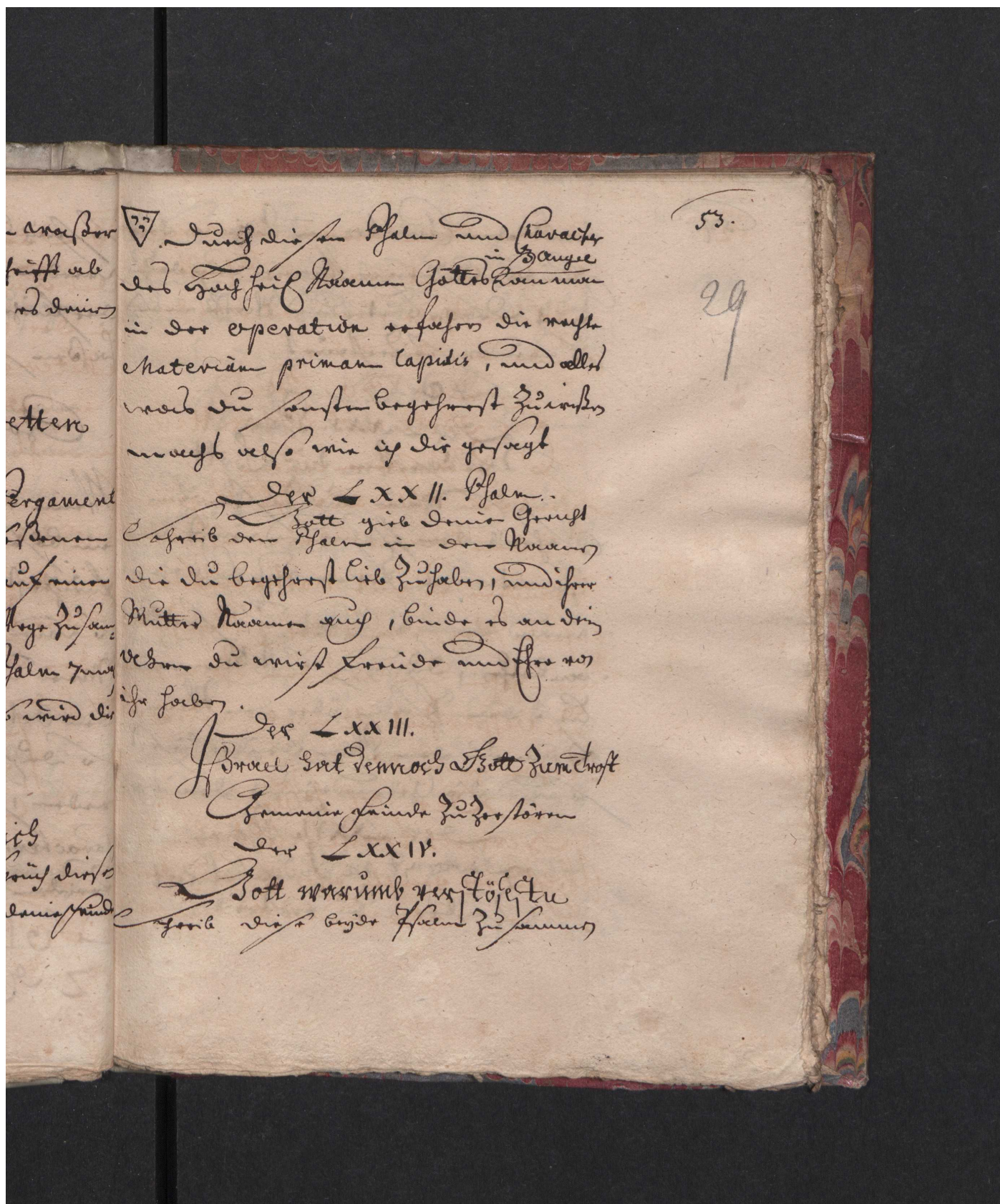












54.

mit dem Character in diesem sind
 Linder, und zum Hohen sehr daz
 mit Dreyen Seid, und Wirtz in d
 so anders ist geschribt

TO ☆ L ☆ L

Der LXXXV. Psalm

Wir danken dir Gott

Wann wir zu dem
 Asch den Hohen und rufft ihn
 schreibst mich Hohen und schreibst
 mich dreyß Linder, und schreibst
 verholst, die und schreibst
 Linder den Hohen über den Hohen,
 wann du den Psalm darüber schreibst
 so wird die Gebetsgung dreyßig

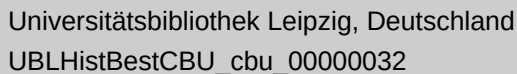
Der LXXXVI. Psalm

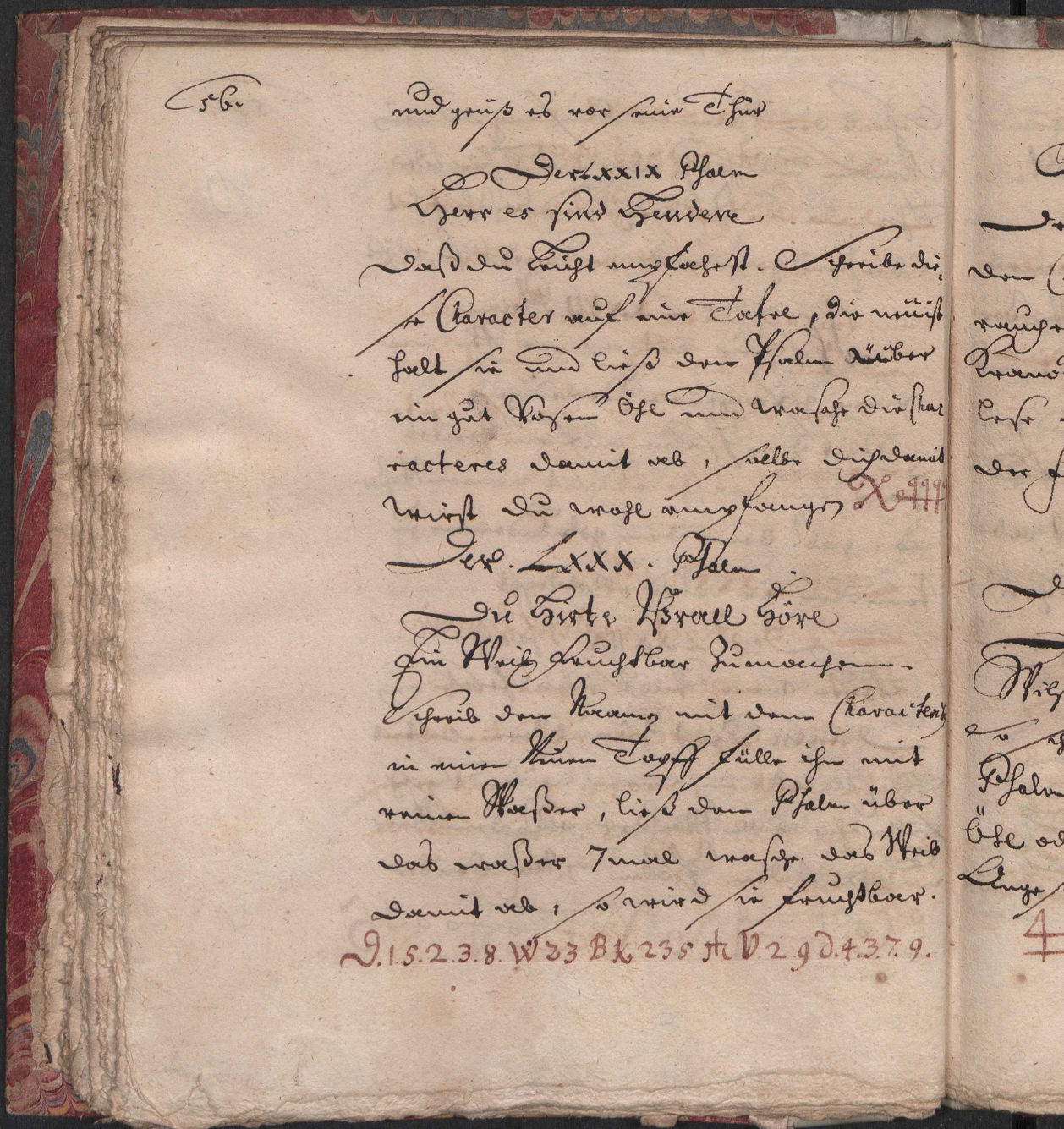
Es ist in Linder bekannt
 Schreibe zu noten

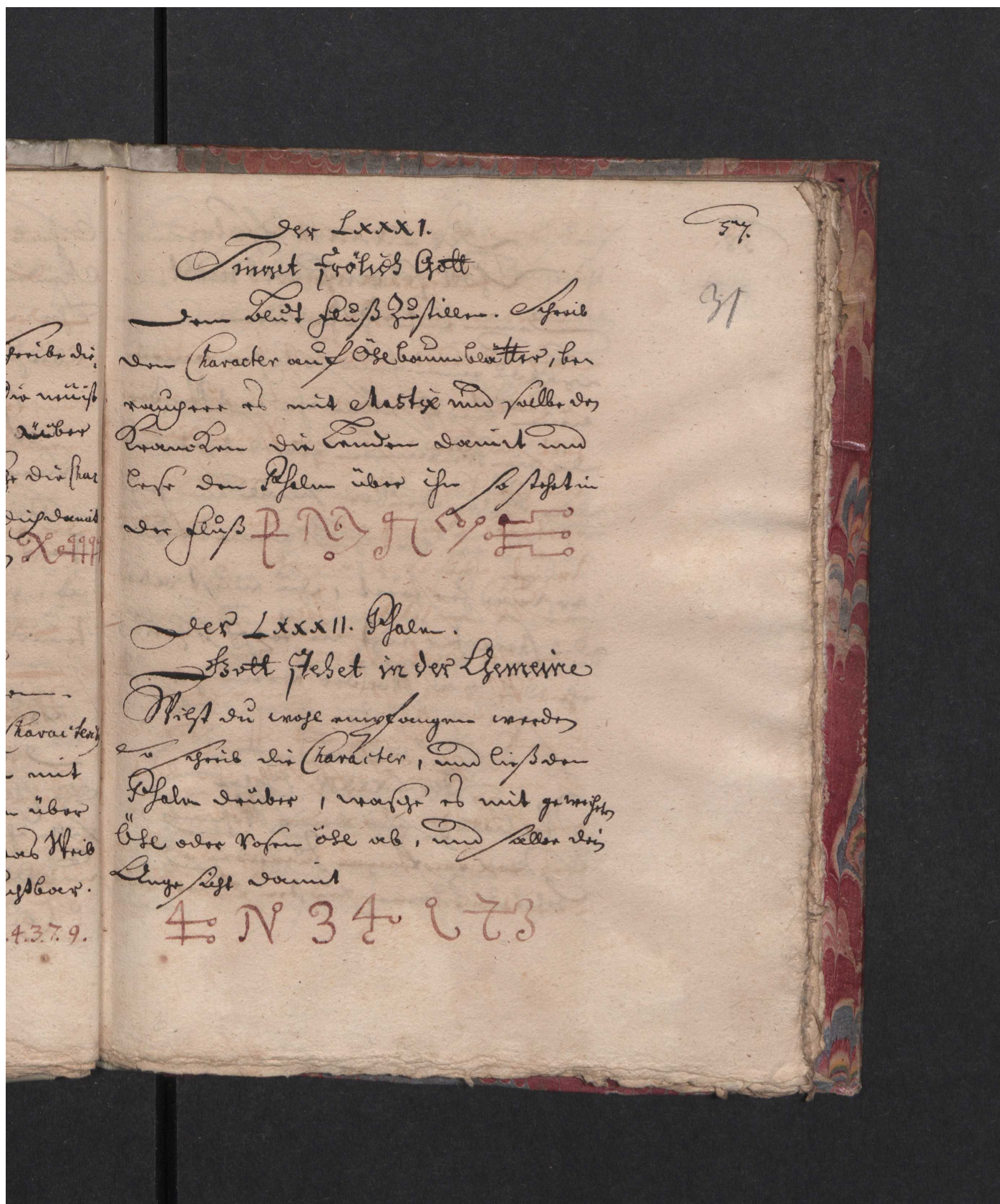
Es ist
 Chander
 Es ist
 über

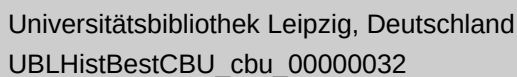
Linder
 Es ist
 Linder
 Es ist
 Linder

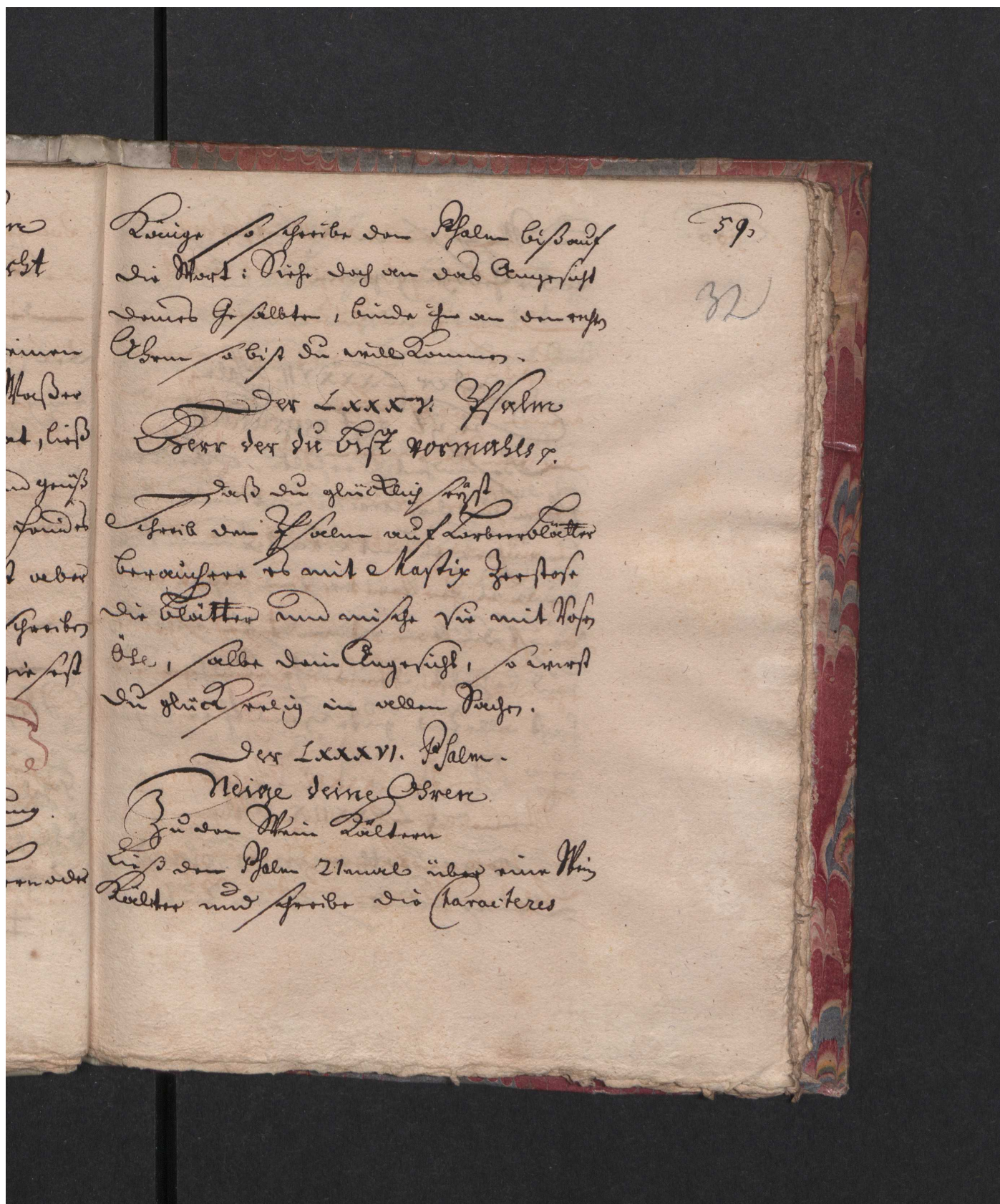
Es ist
 Linder
 Es ist
 Linder
 Es ist
 Linder

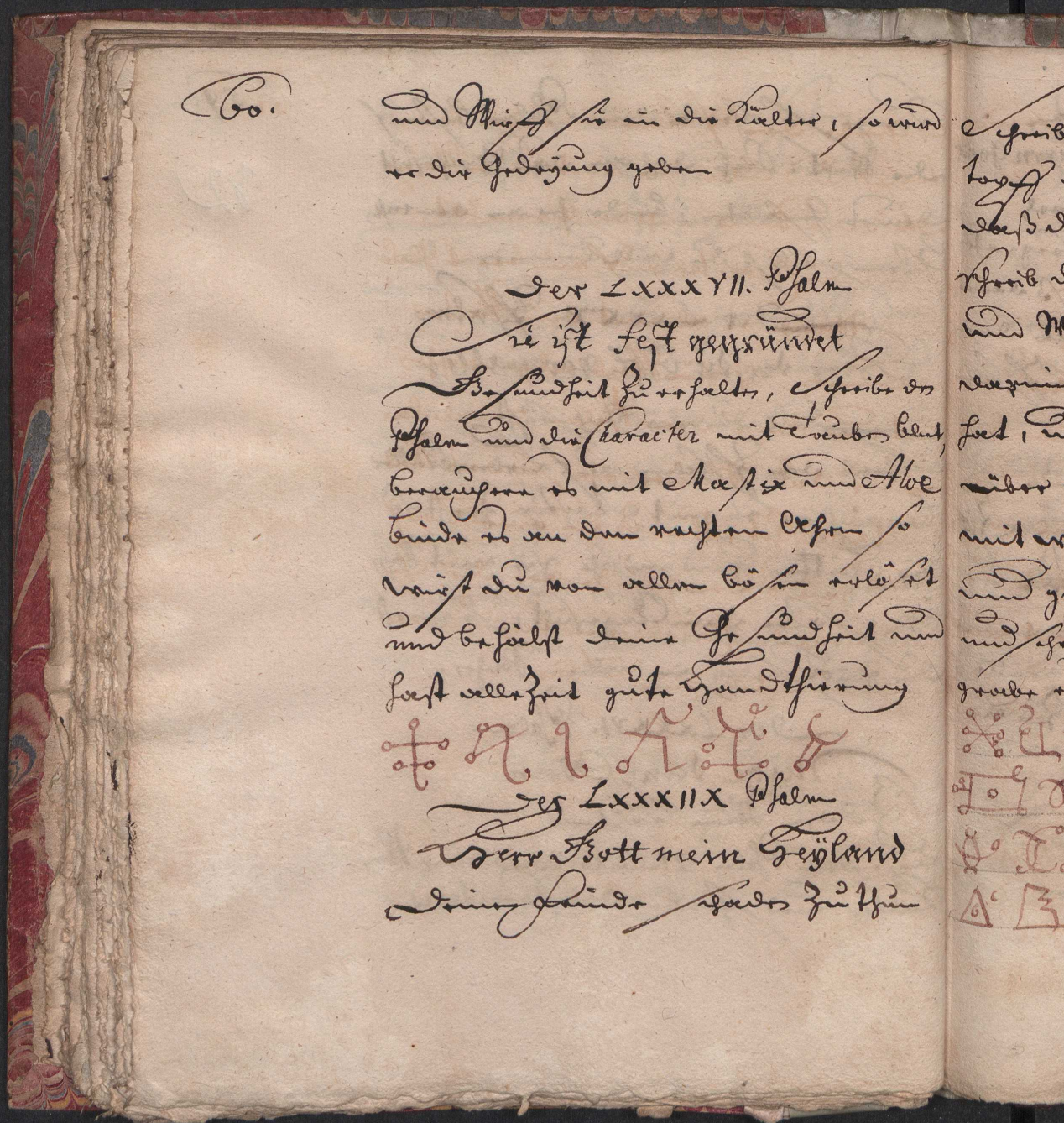


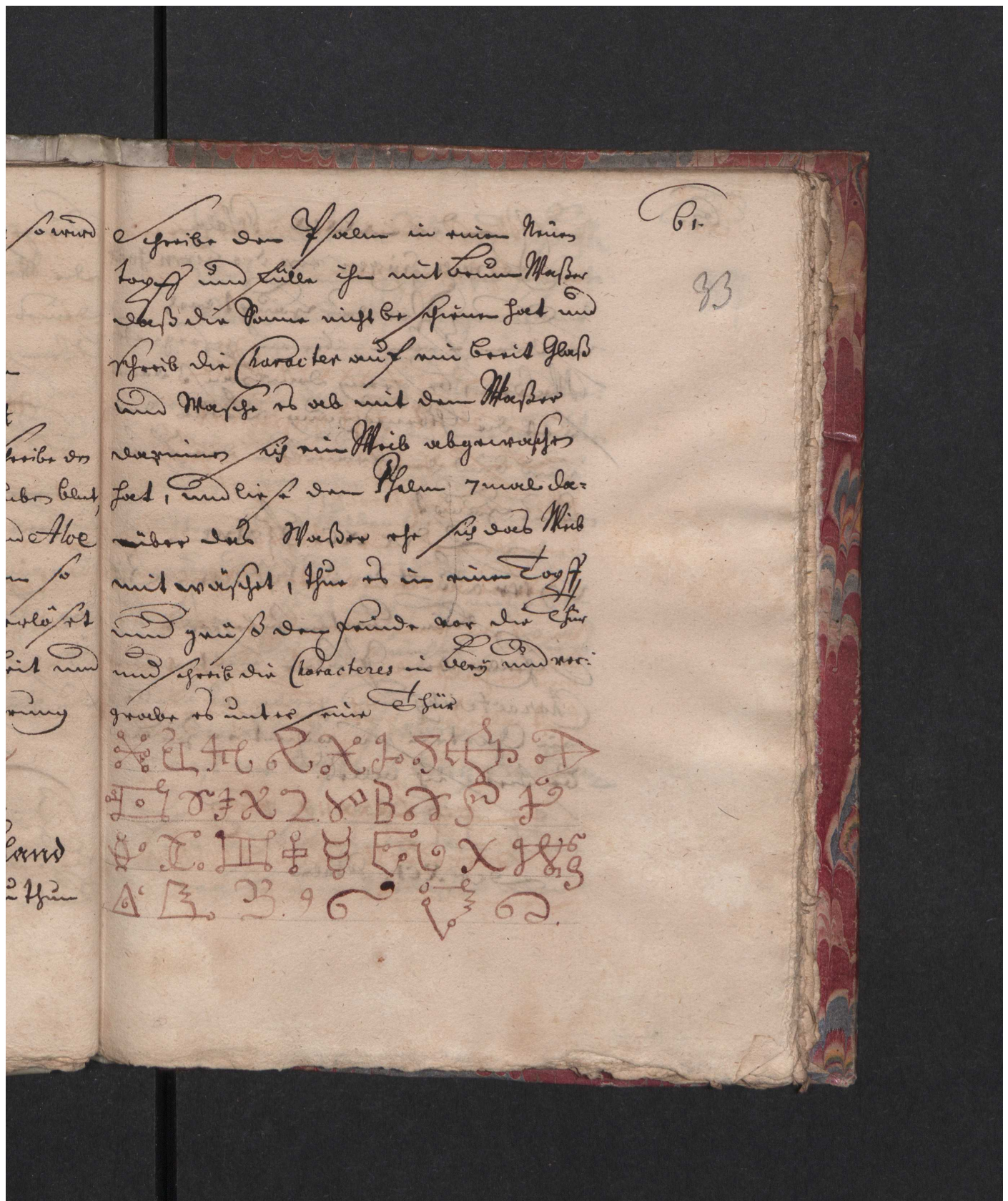


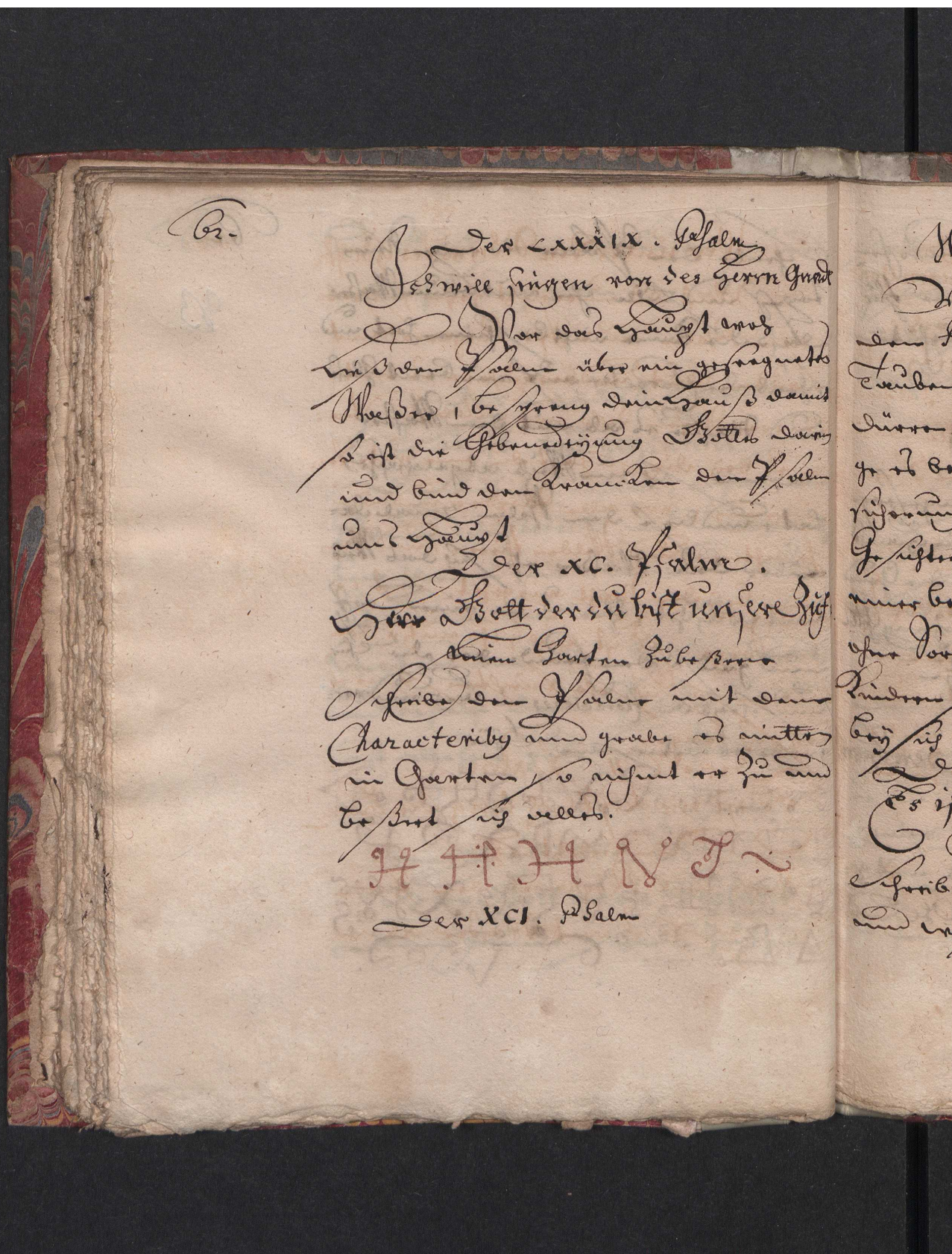


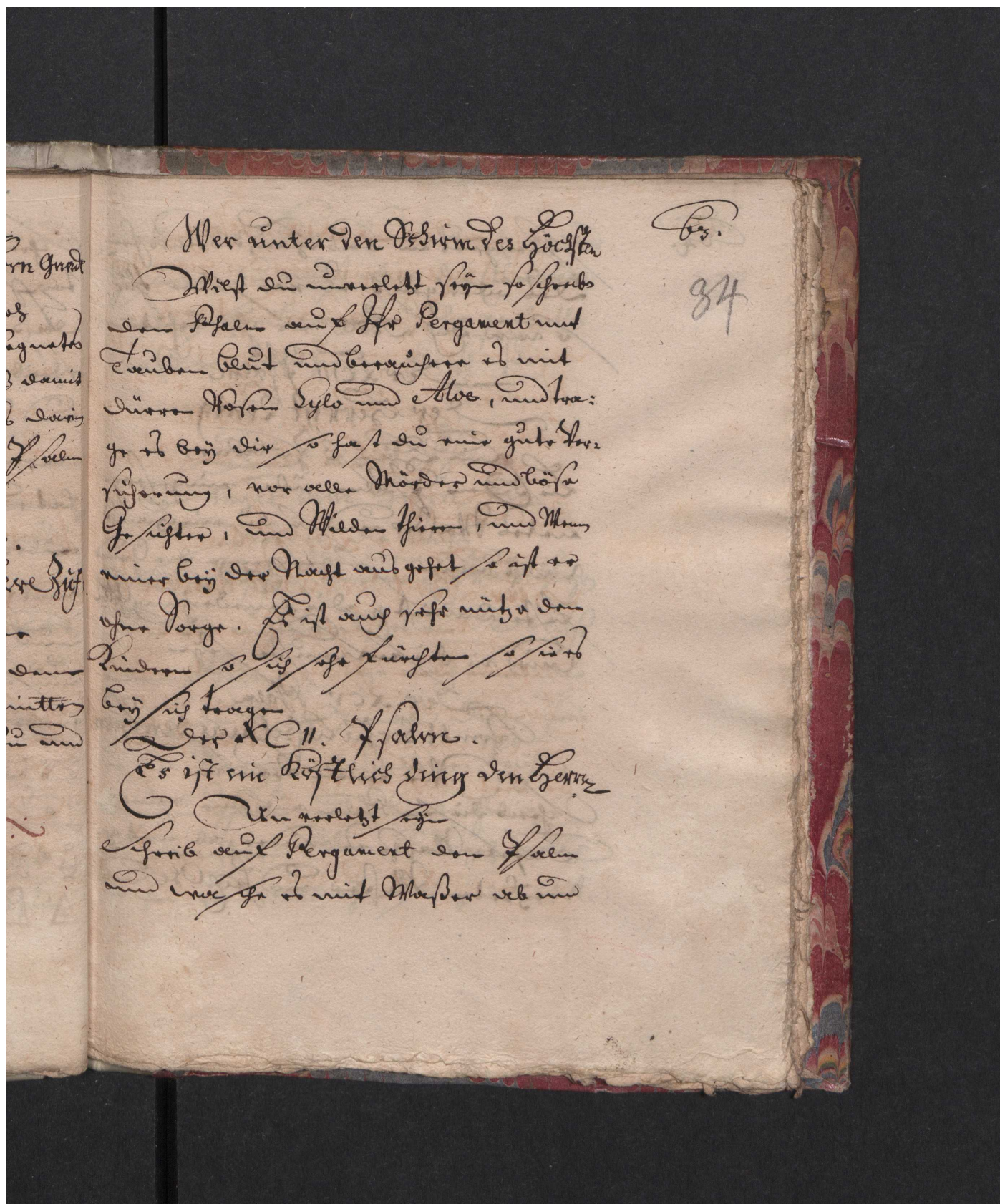




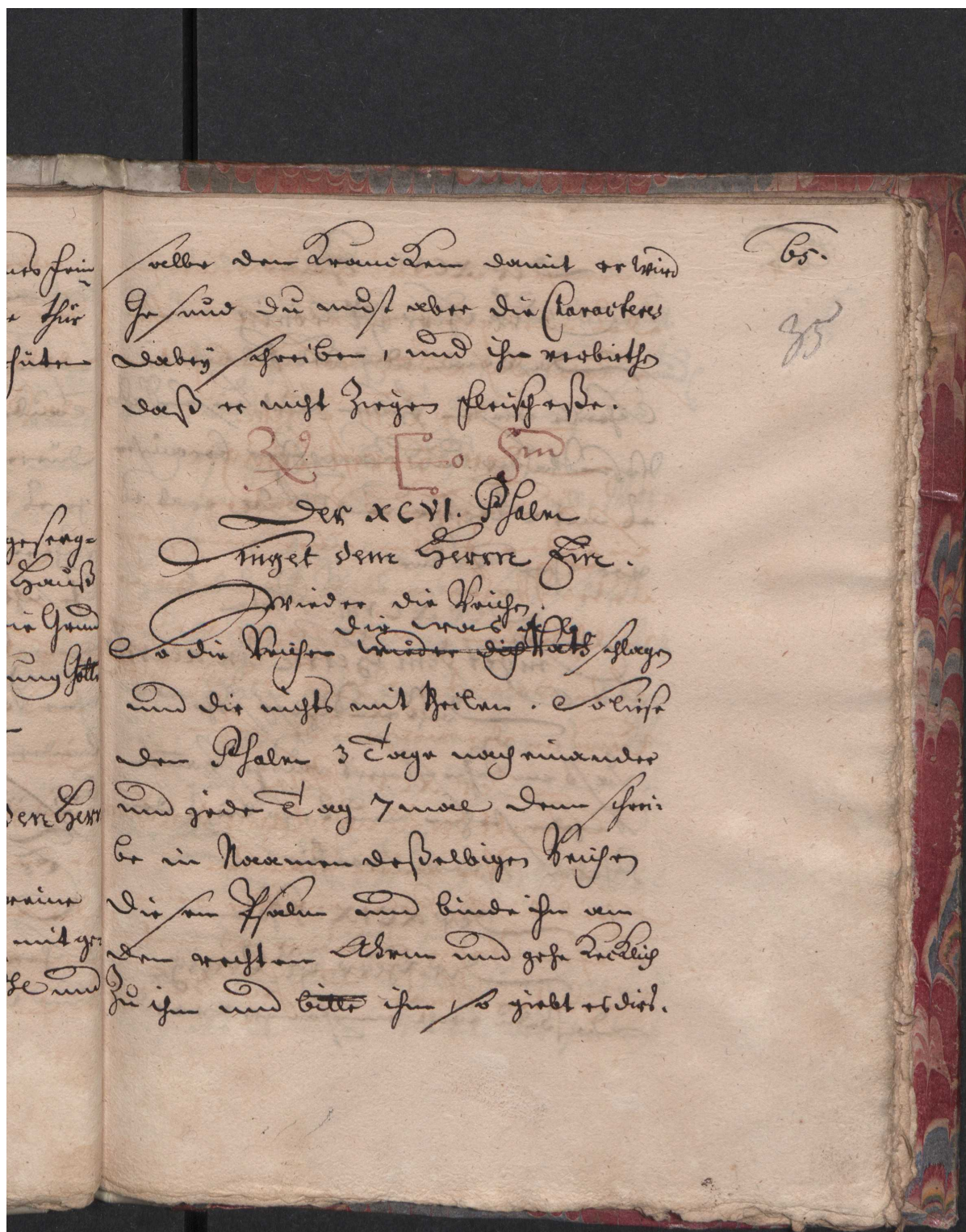


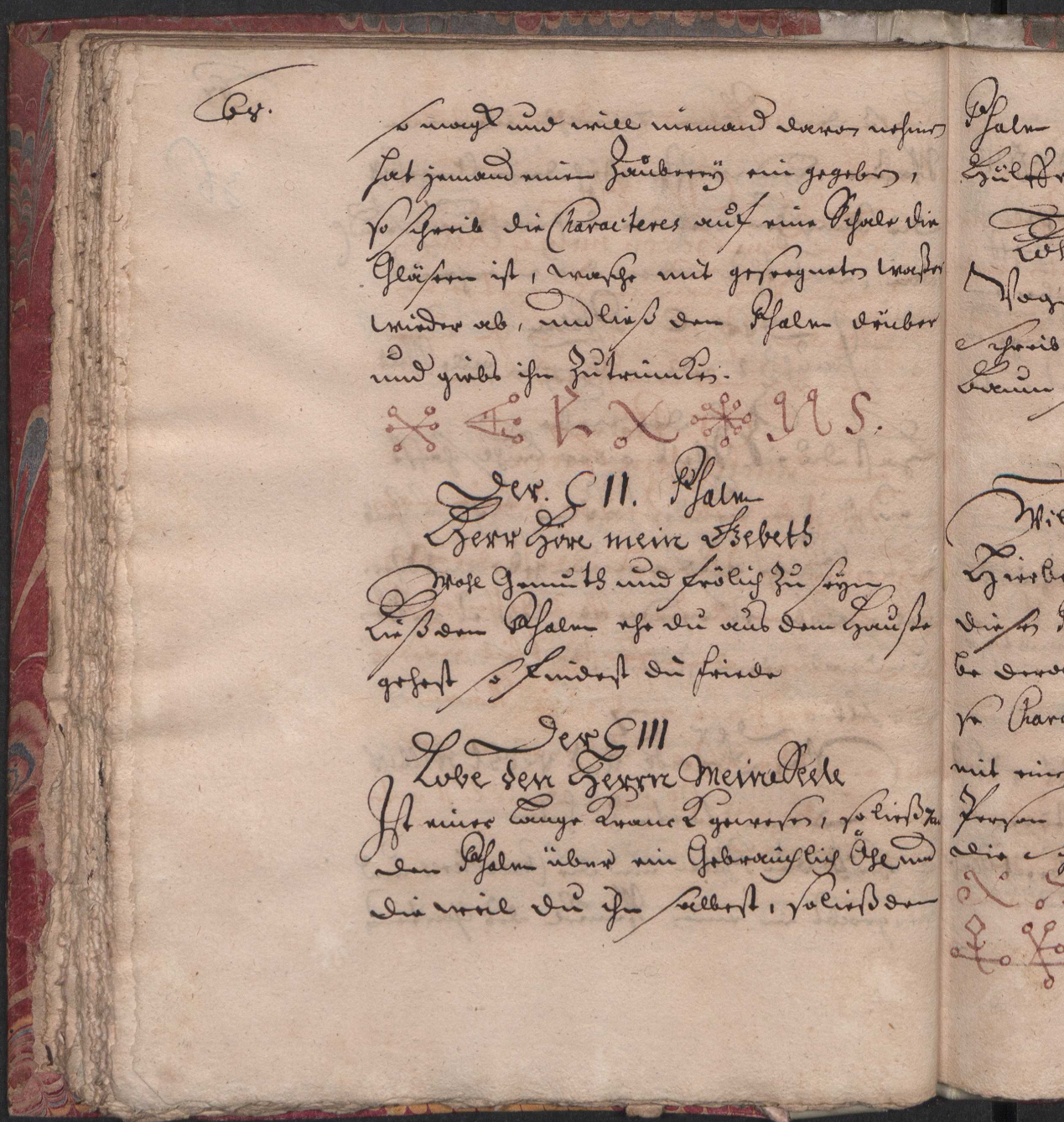


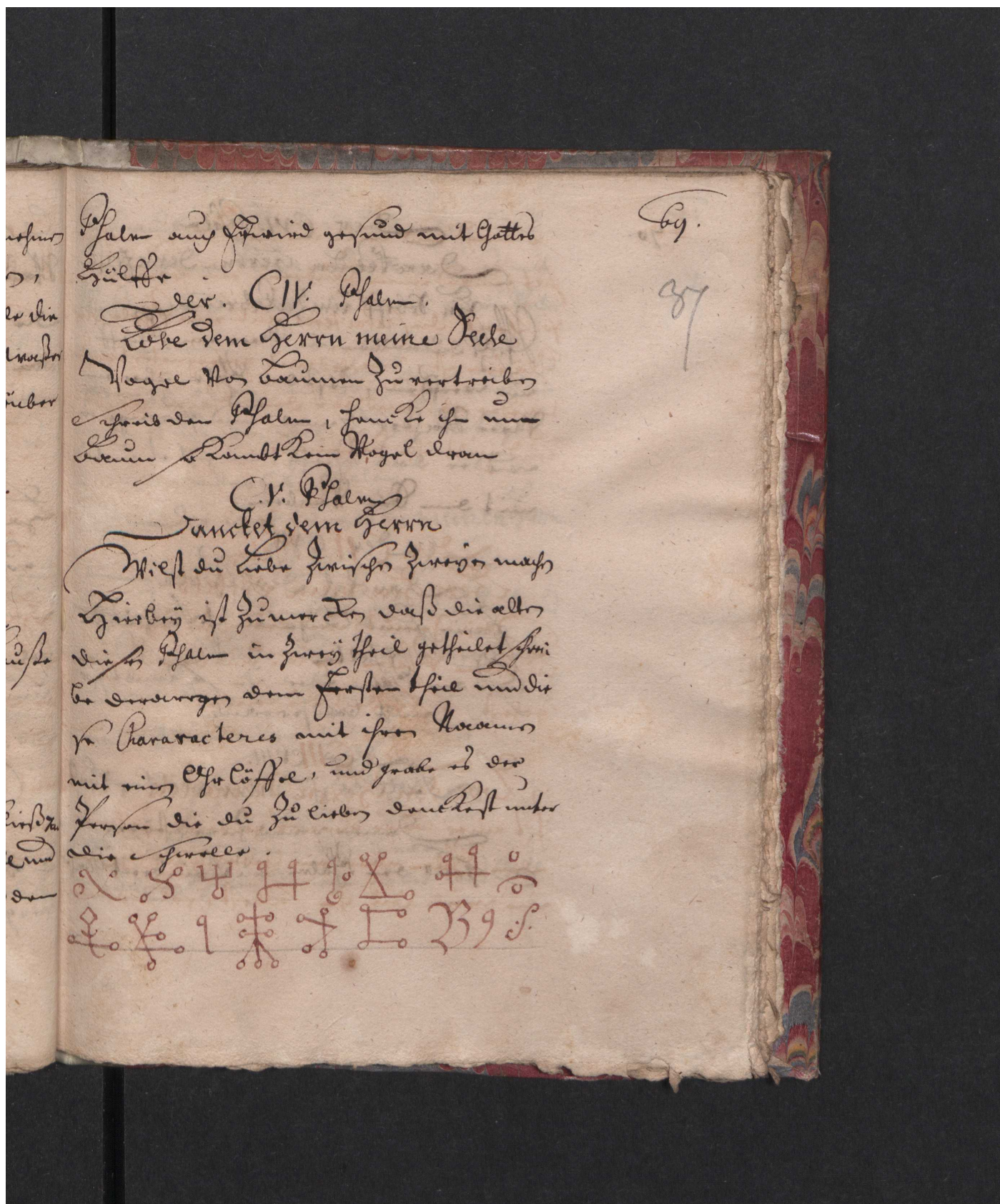


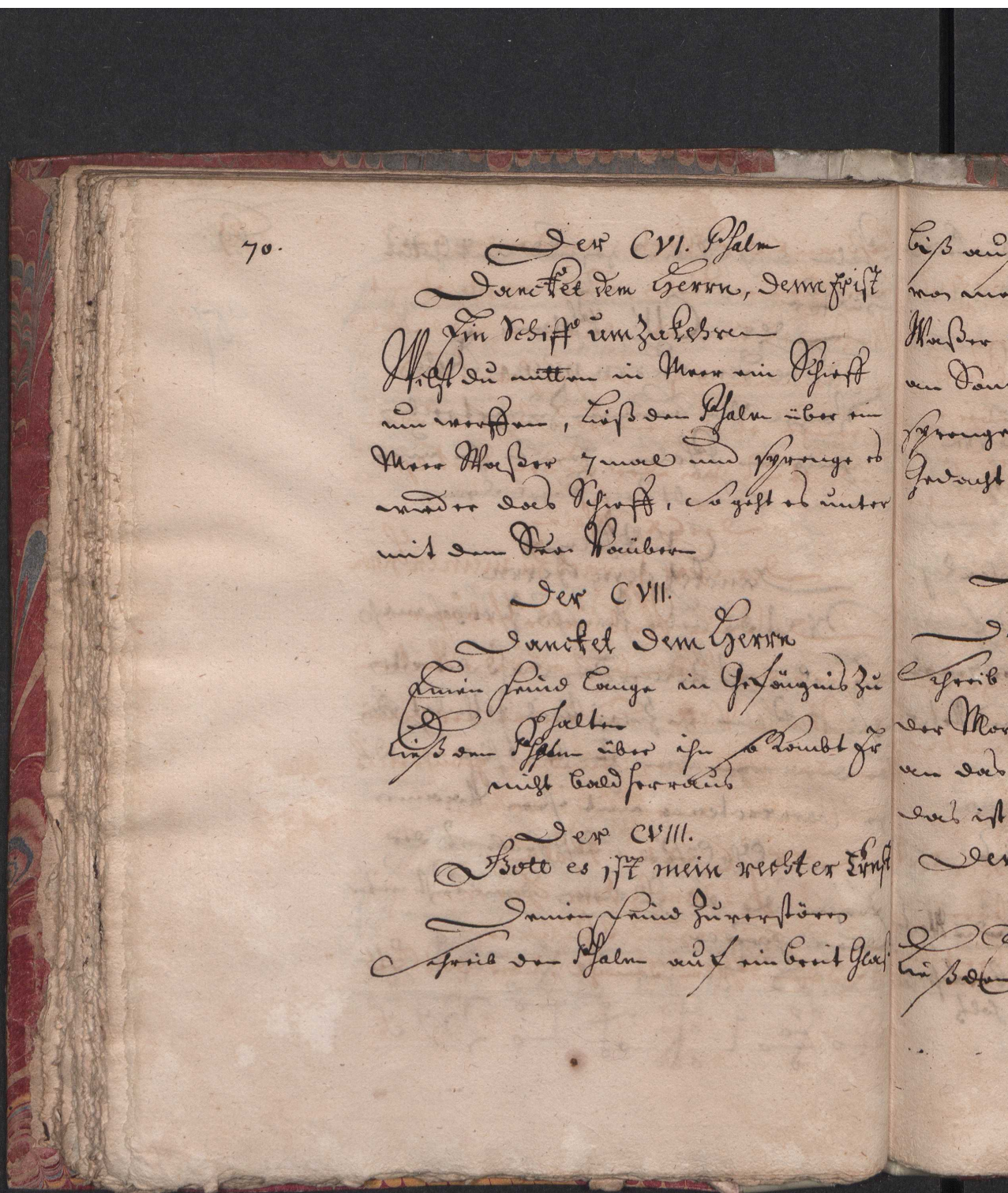


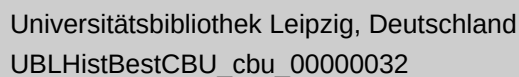
Es sei die zu Pfalz sehr viele
 dieser Messen so wieder sehr mit ge
 wöhnlichen Messen und Lit. d. d. m.

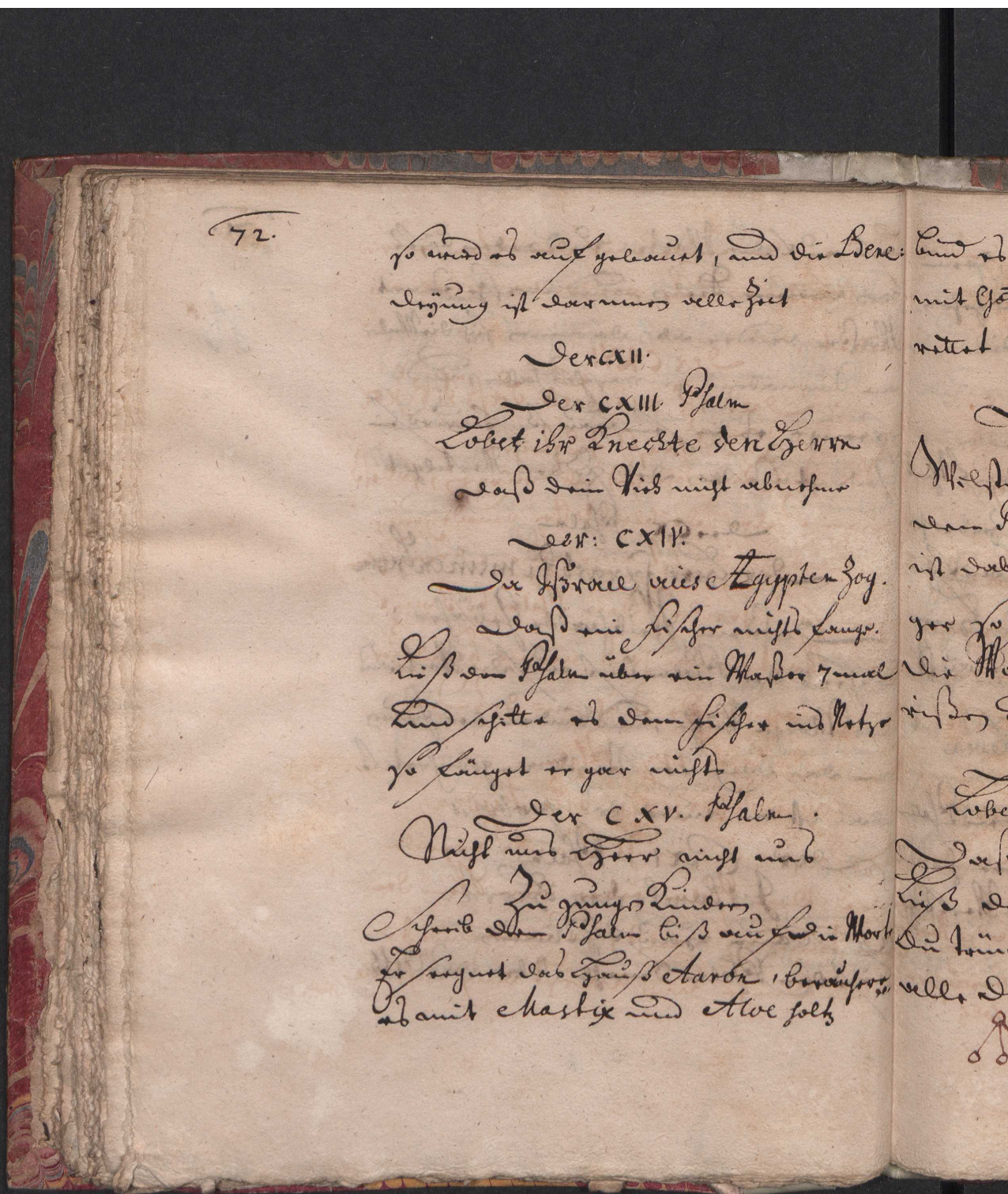


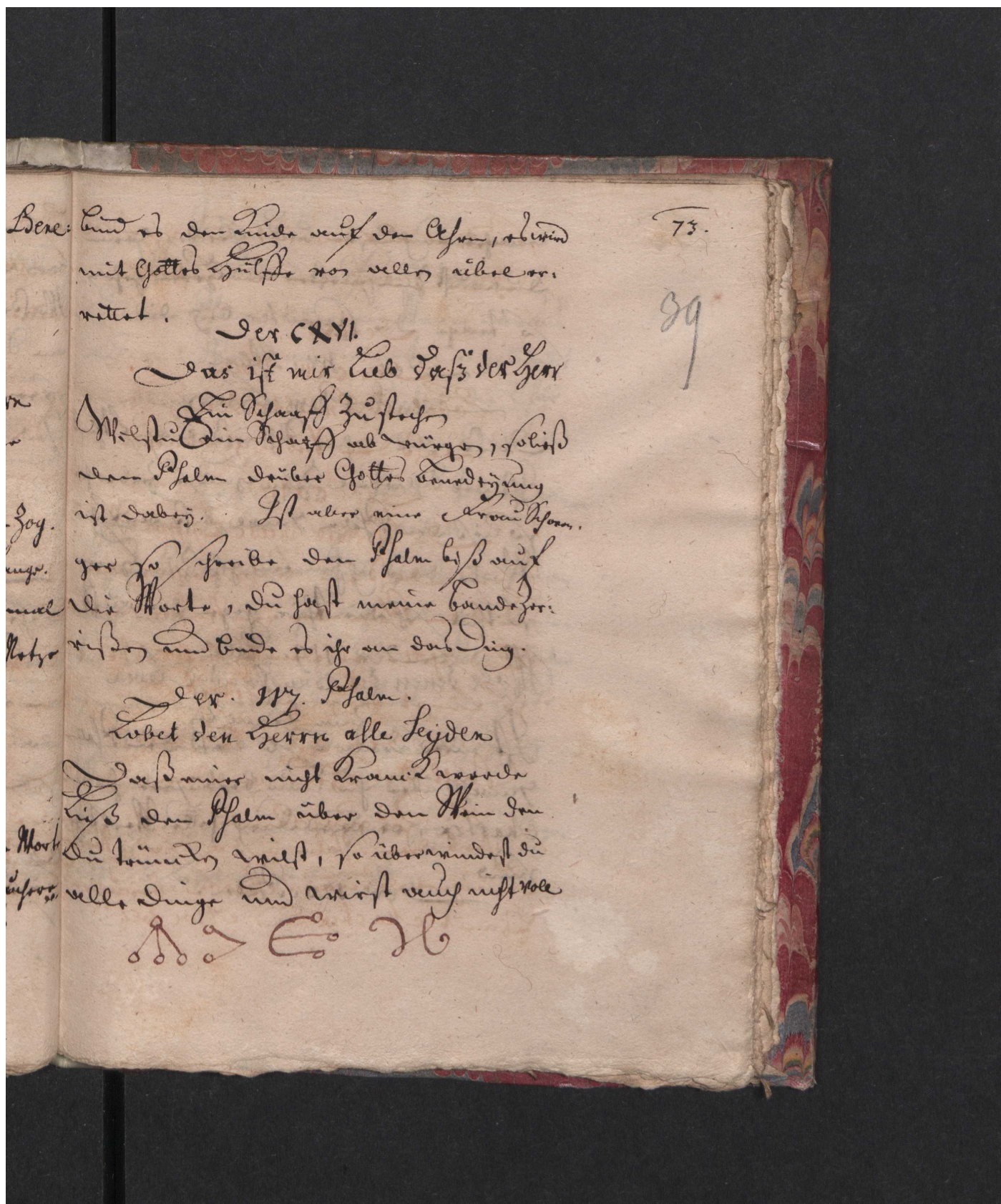












74.

unweist und Capan und Jairos, wann
 du wirst zum Fürsten und Herrn gese-
 n lange die Charakter bey dir.

Der 118. Psalm

Sendet dem Herrn

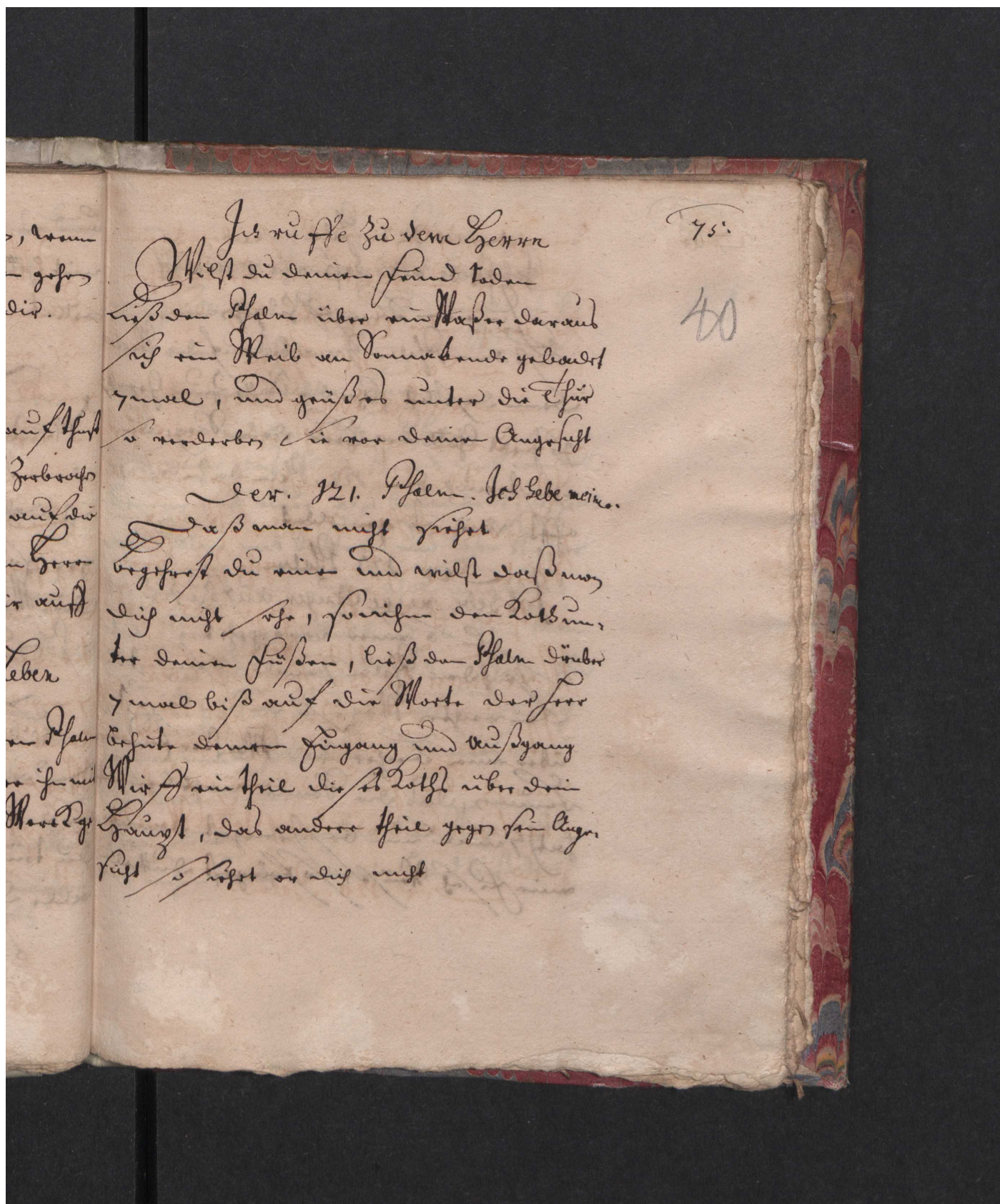
Daß du unser Dilektus und Heil
 Ist der Dilektus zum Herrn zu
 so laß den Psalm zuweilen, daß wir die
 Worte daß ich fingen gese zum Herrn
 so thut ich die Heil gegen dir und

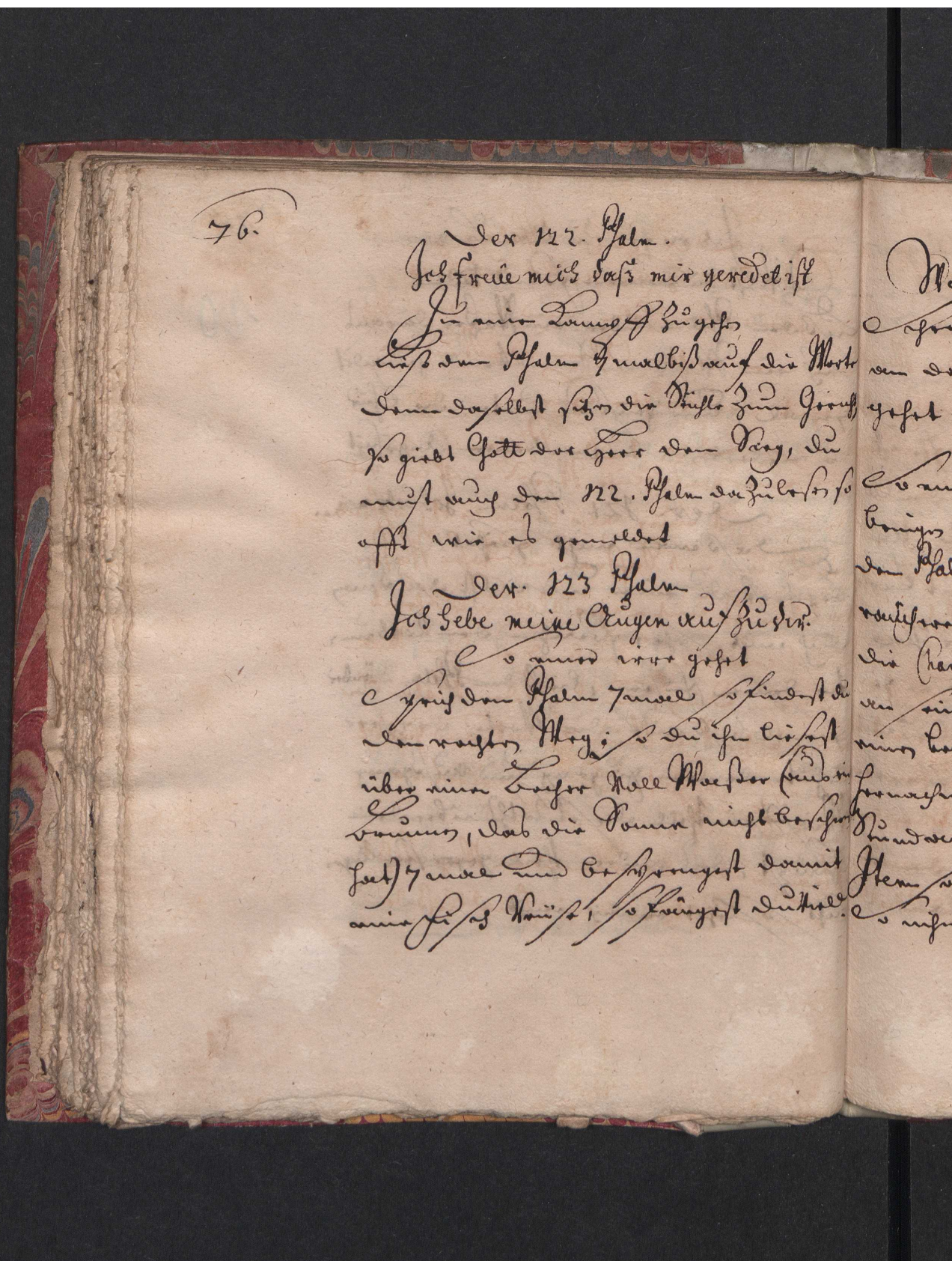
Der 119. Psalm
 Hosi denen die ohne Wandel leben

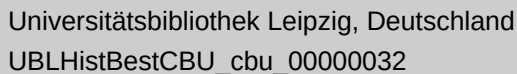
zum Herrn.

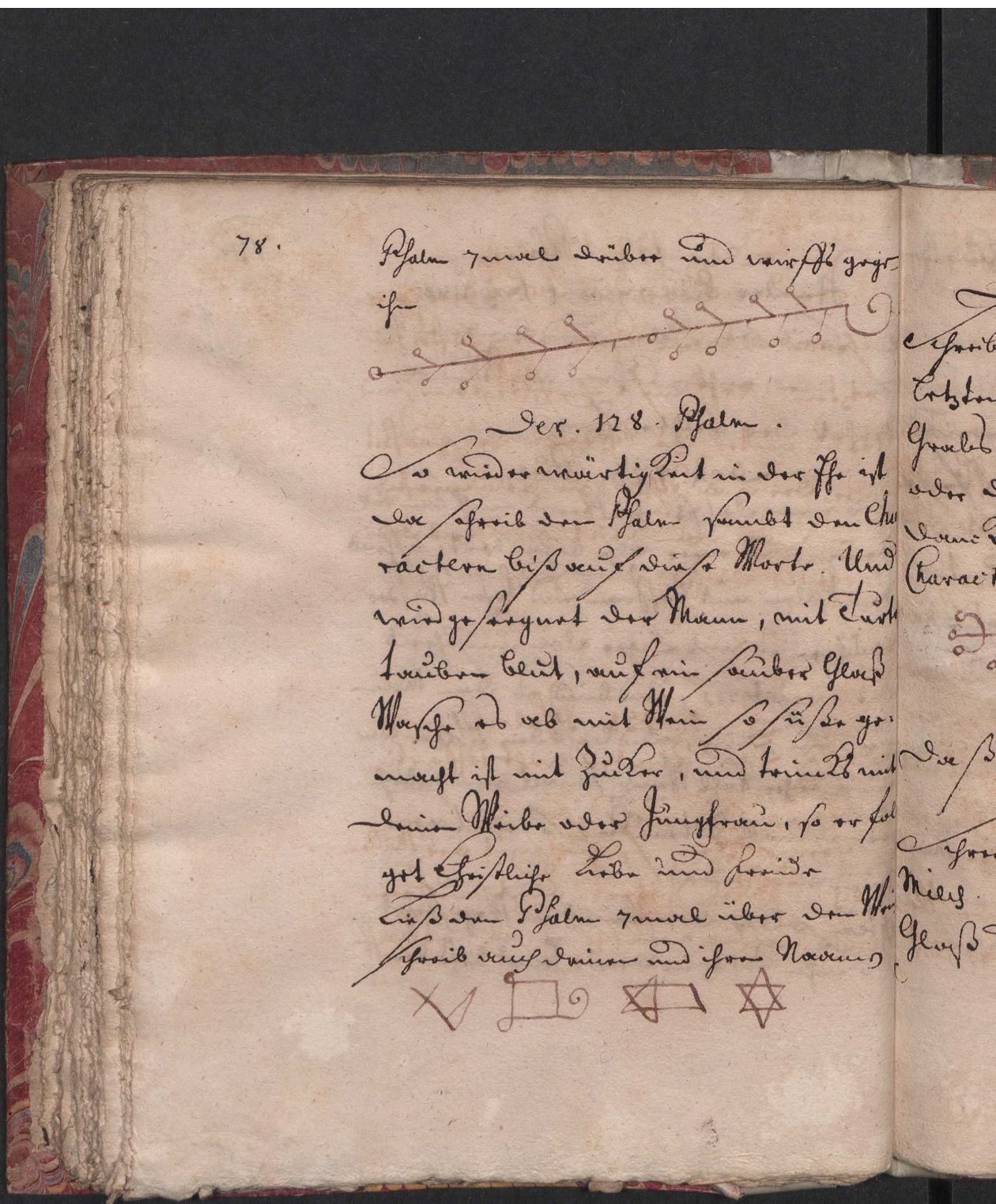
It wird zuweilen so laß den Psalm
 zuweilen über ihn, und besänftigen ihn mit
 Charakter, so wird durch Gottes Hand
 sein.

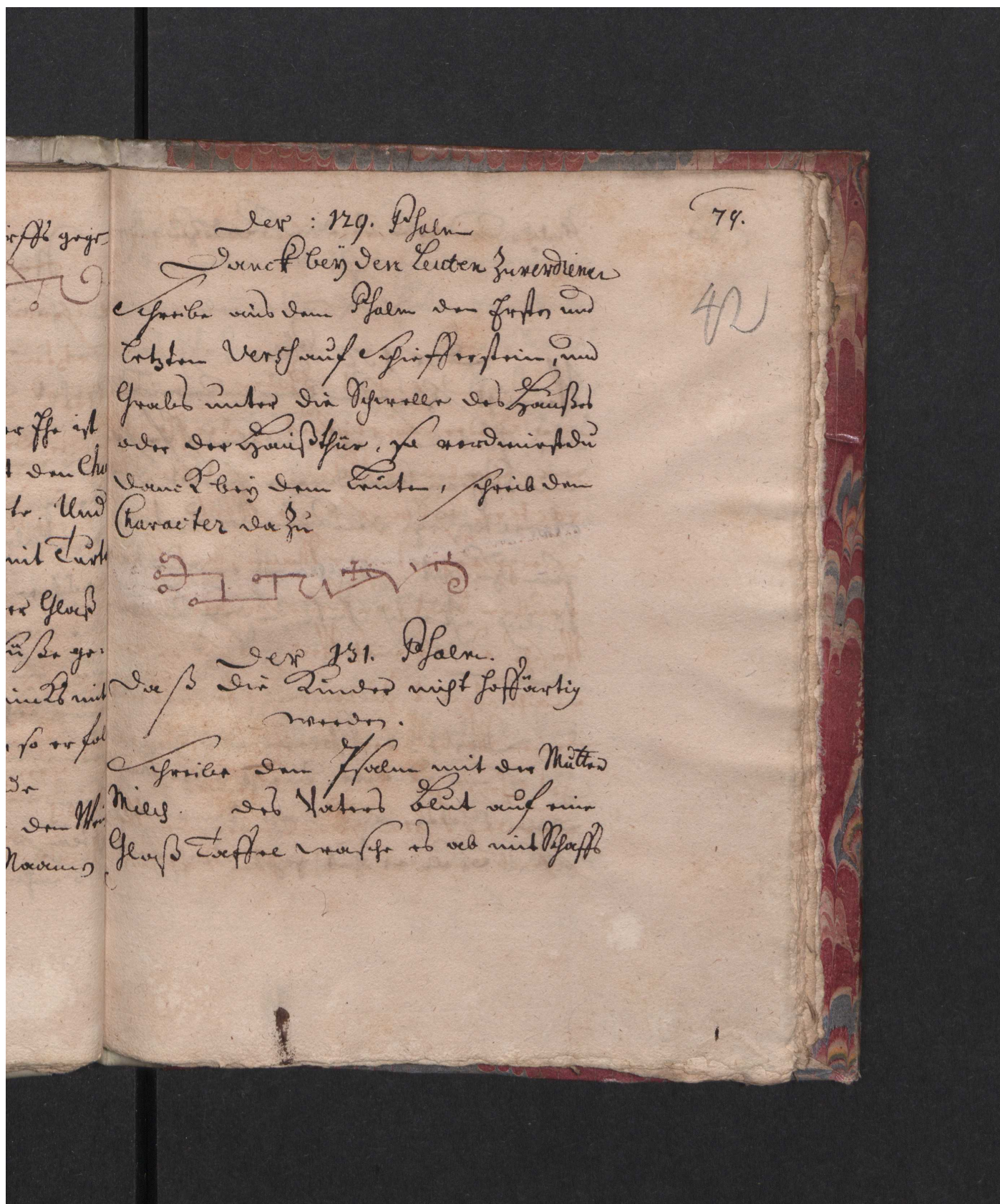
Der 120. Psalm.

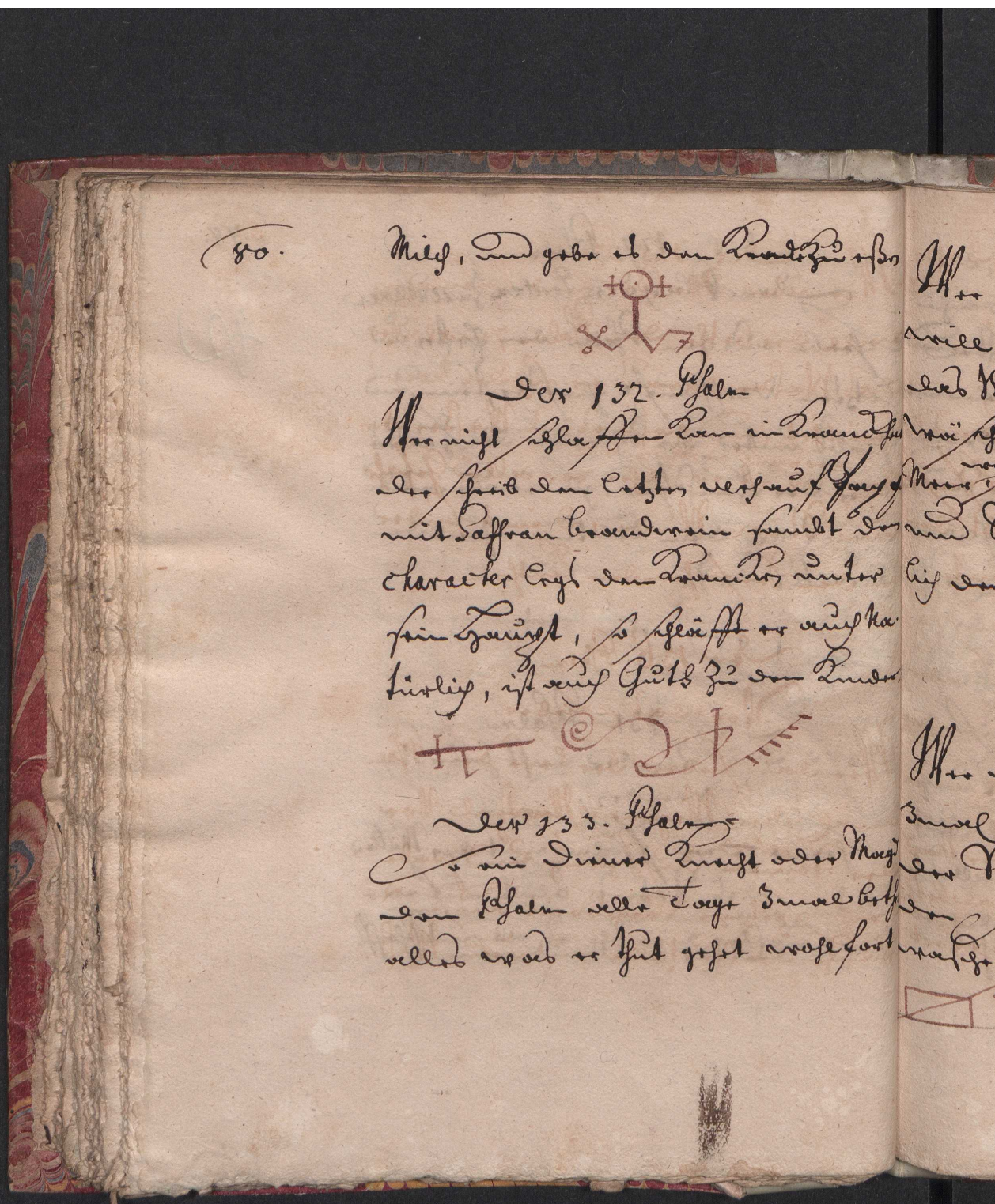


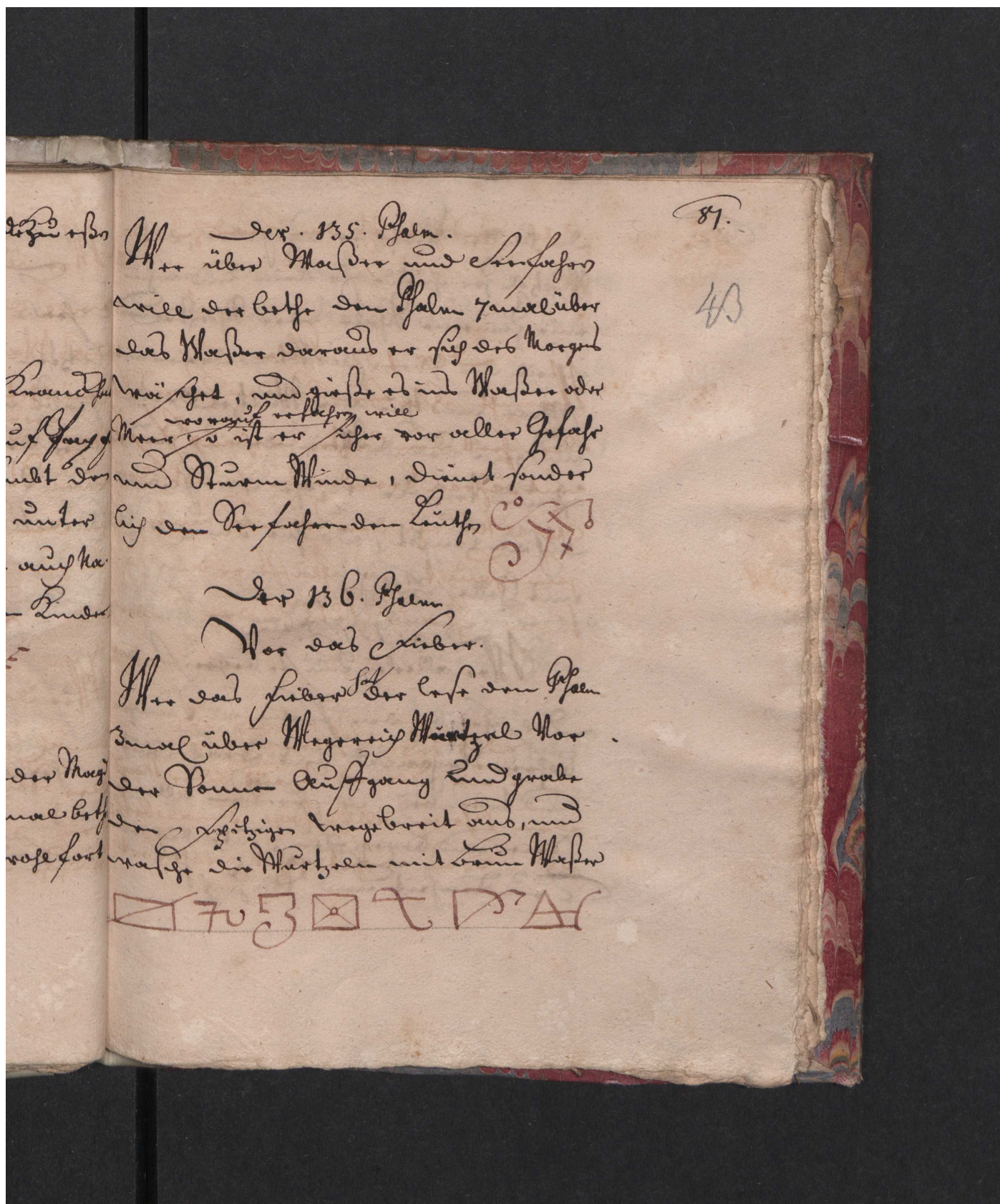


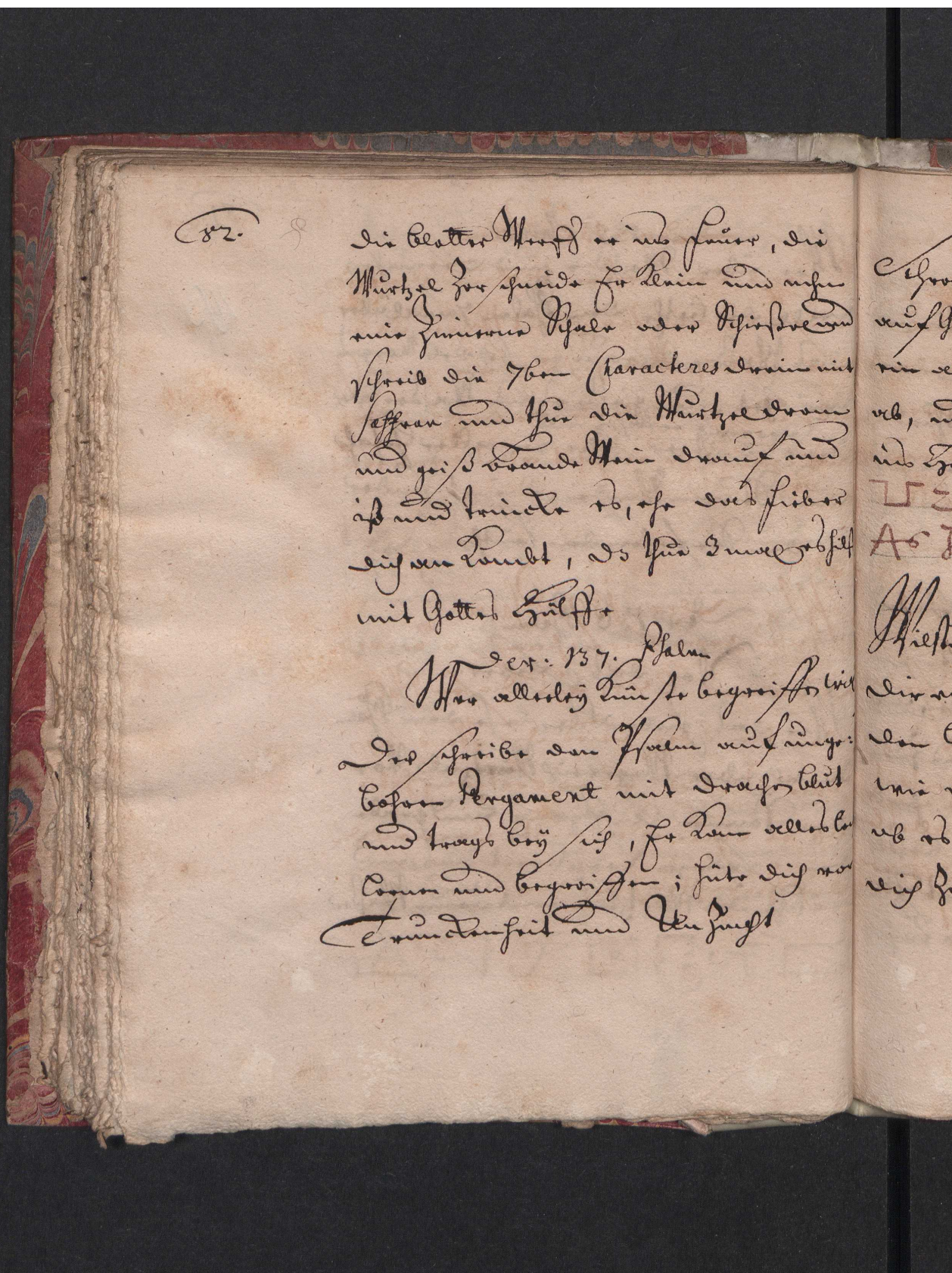










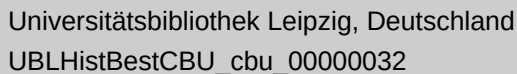


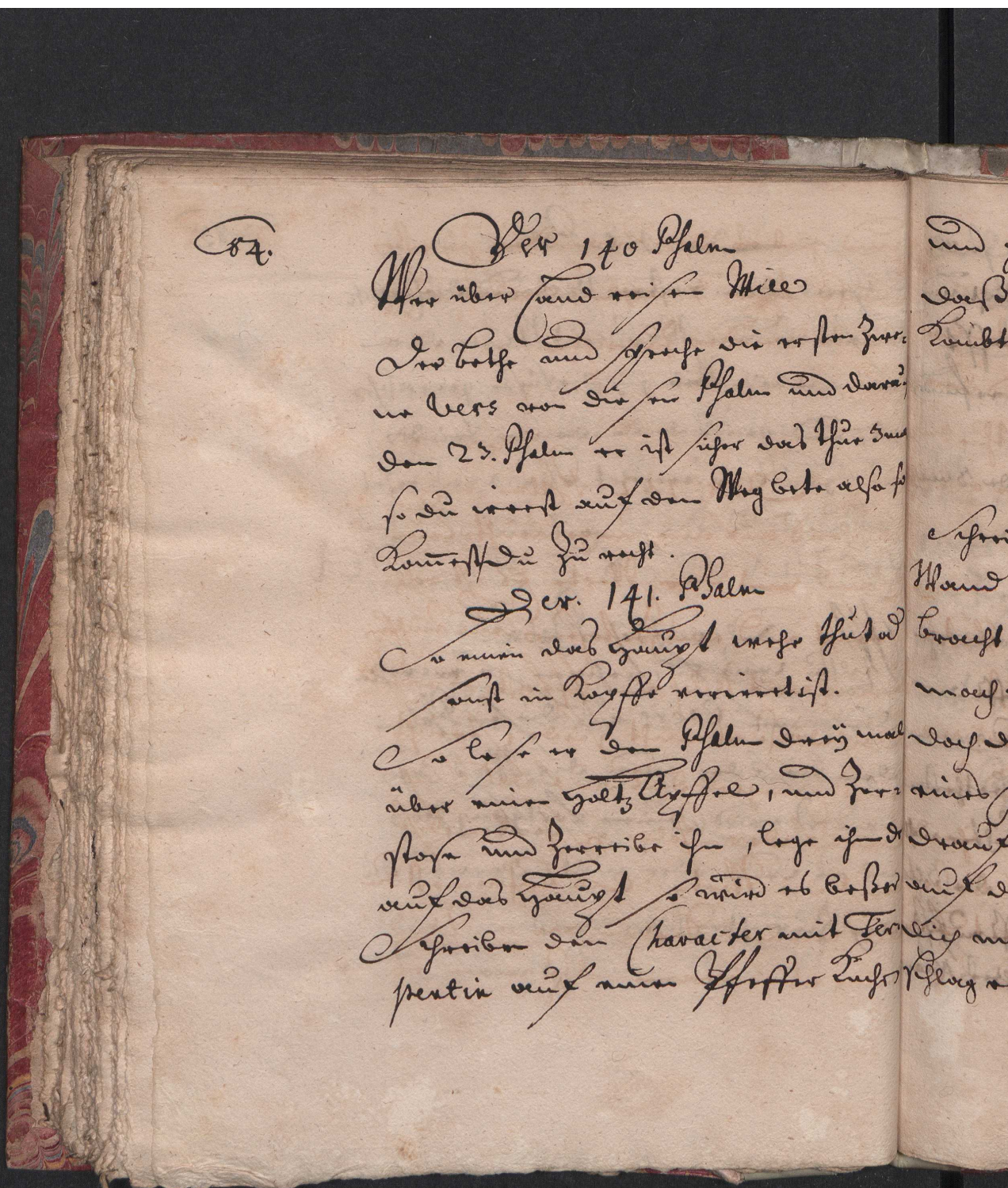
82.

die beutler Wurf so in furer, die
 Wurfel so furede so den und nife
 die furerde Wurf oder furerde
 furer die von Characteres drain mit
 furer und furer die Wurfel drain
 und goß drain drain drain
 is und furer so, so der furer
 die von furer, so furer drain
 mit Gottes Güte

Ex. 137. Psalm
 Was alle die die so begriffen

Die furer die von furer
 furer Pergament mit drain blut
 und furer furer, so den alle die
 furer und begriffen; furer die von
 furer furer und furer





84.

Der 140 Psalm

Was über Land reisst Mitter

In Lufft und Meer die ersten Zerst

er Vers von die in Psalm und davor

der 23. Psalm so ist sich der 140. Psalm

so die in der 140. Psalm

Lufft und Meer

Der 141. Psalm

In mein Lufft und Meer

Lufft in Lufft und Meer

In Lufft und Meer

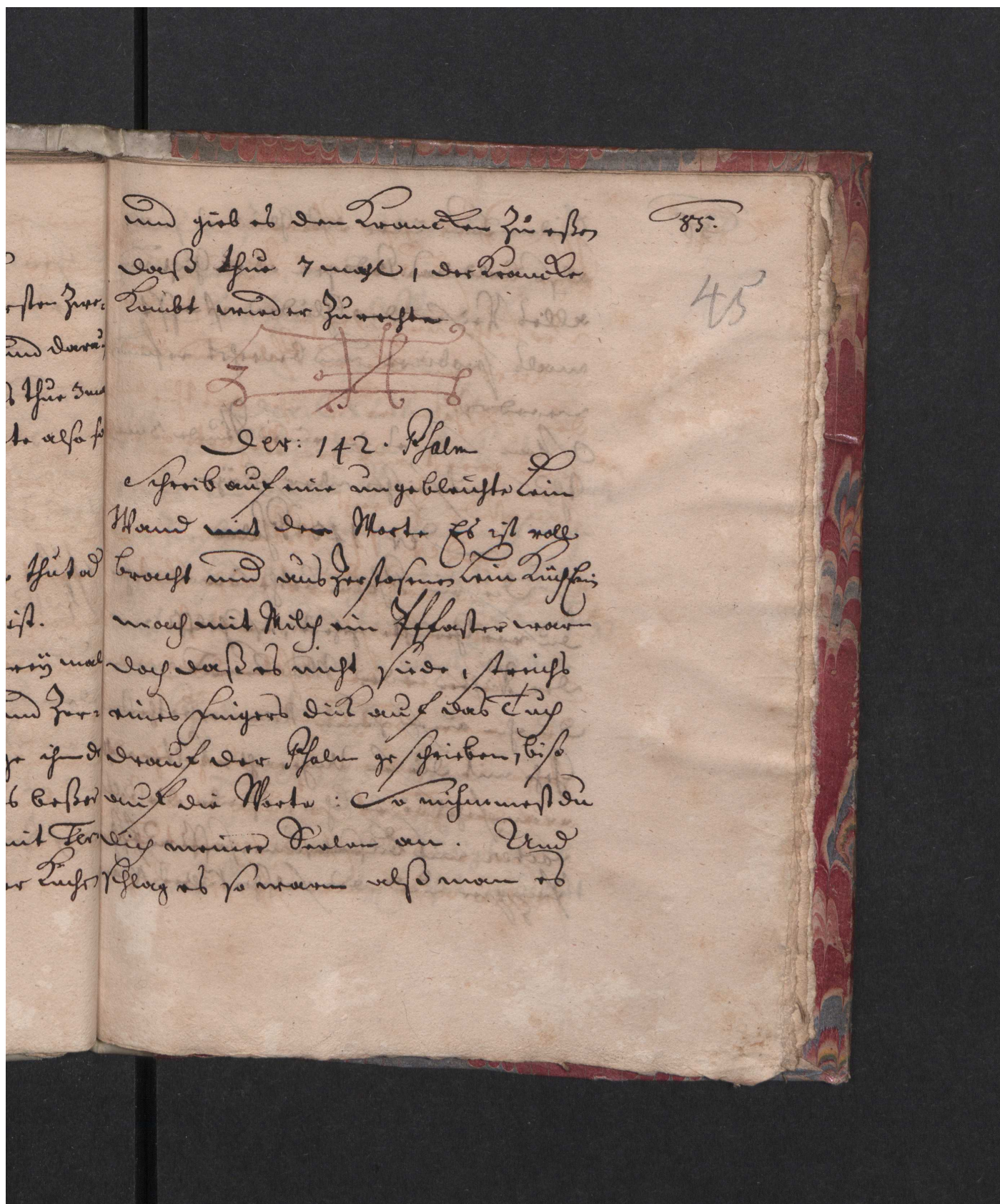
über mein Lufft und Meer

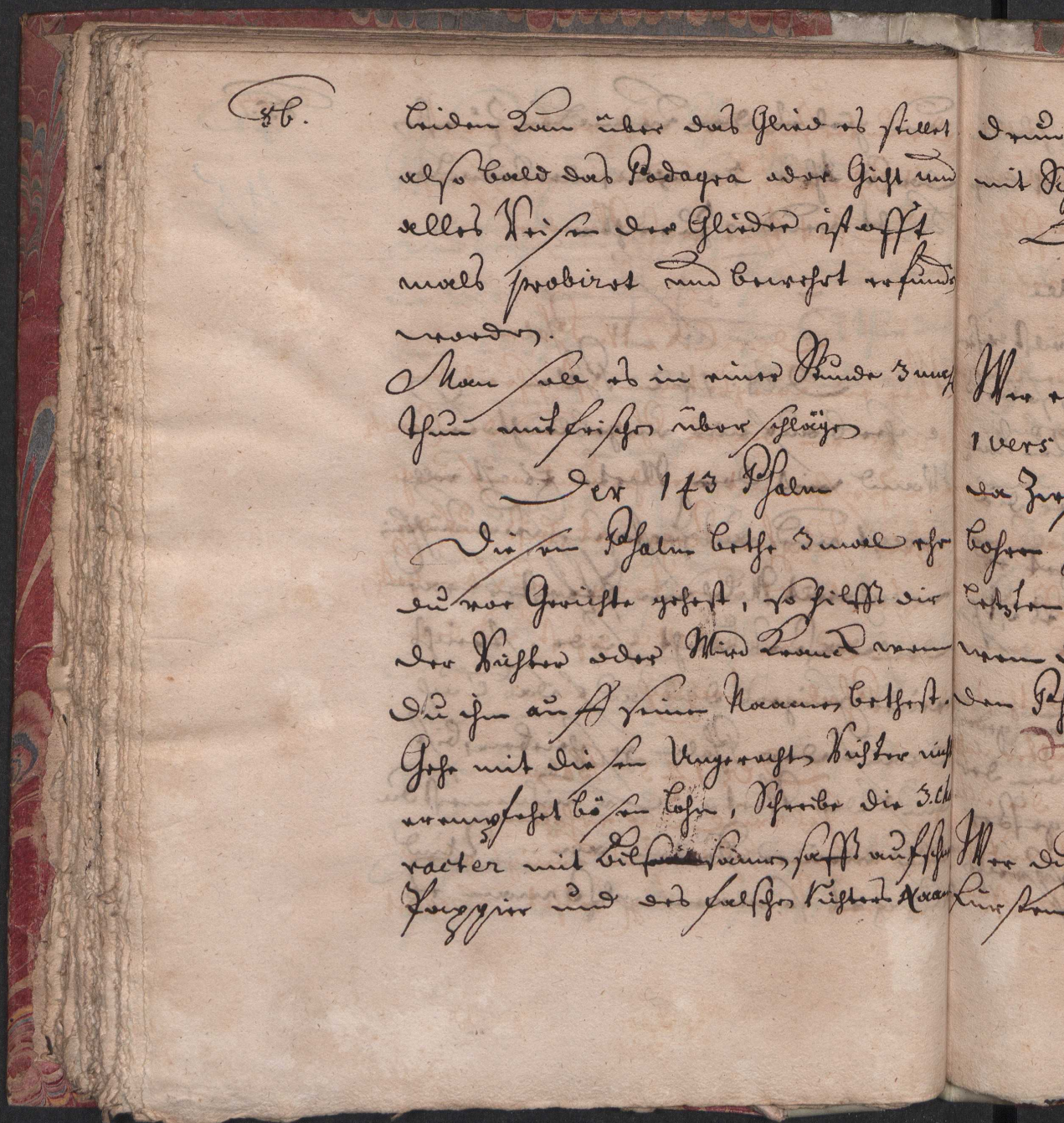
Lufft und Meer

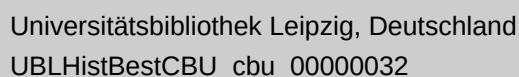
Lufft und Meer

Lufft und Meer

Lufft und Meer







88.

solange, bestest du den Psalm, zuvörderst
wider ihn so regierst so nicht wenig

Der 146. Psalm

Lobe dem Herrn Meine Seele

Wann mein Trübsal ist und du mich nicht

ab so mich trübst was nicht, so lobe

den Psalmen in der Trübsal die Trübsal

und du gese zu ihm, soget er die

Trübsal, so trübst er mich, soget er

über den Fuß so trübst so ist es

best. Der 147. Psalm

Wann allezeit was das Trübsal gese

das ist das Trübsal Trübsal in der

Trübsal, und was trübst gese

zu ihm zu wider, der Trübsal

